FUJIFILM

digital
Tools for the imagination.

DIGITAL CAMERA

FinePix F601 Zoom



Vorbereitungen 1

Einfaches Fotografieren 2

Besondere Funktionen Aufnahme 3

Besondere Funktionen Wiedergabe 4

Einstellung 5

PC-Anschluß 6

BEDIENUNGSANLEITUNG Diese Anleitung enthält alles, was Sie über Ihre FUJIFILM DIGITAL CAMERA FinePix F601 ZOOM wissen sollten. Lesen Sie die Anleitung bitte sorgfältig durch.

BL00119-400(1) G

Warnung



Bij dit produkt zijn batterijen geleverd. Wanneer deze leeg zijn, moet u ze niet weggooien maar inleveren als KCA

■ **Benutzerregistrierung**

Die Modellnummer und Seriennummer befinden sich auf der Unterseite der Kamera. Tragen Sie bitte die Seriennummer in dem freien Raum rechts ein. Diese Nummern müssen Sie angeben, wenn Sie sich bei Problemen mit diesem Produkt an Ihren FUJIFILM Fachhändler wenden.

Modell-Nr. FinePix F601 ZOOM

Serien-Nr.

Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch der Kamera sorgfältig die Sicherheitshinweise (➡S.131).

Erklärung über EG-Normengerechtheit

Wir

Name :	Fuji Photo Film (Europe) G.m.b.H.
Anschrift :	Heesenstrasse 31 40549 Düsseldorf, Germany

erklären hiermit, daß das folgende Produkt

Produktbezeichnung :	FUJIFILM DIGITAL CAMERA (Digitalkamera) FinePix F601 ZOOM
Name des Herstellers :	Fuji Photo Film Co., Ltd.
Anschrift des Herstellers :	26-30, Nishiazabu 2-chome, Minato-ku, Tokyo 106-8620, Japan

den nachstehend aufgeführten Normen genügt

Sicherheit :	EN60950 :	
EMC :	EN55022 :	1998 Klasse B
	EN55024 :	1998
	EN61000-3-2 :	1995 + A1: 1998 + A2: 1998

und zwar gemäß den Bestimmungen der EMC-Richtlinie (89/336/EEC, 92/31/EEC und 93/68/EEC) und der Niederspannungs-Richtlinie (73/23/EEC).

CE

Düsseldorf, Germany	Februar 1, 2002	
Ort	Datum	Unterschrift/Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

Warnung ····· 2
Erklärung über EG-Normengerechtheit ····· 3
Vorbemerkungen ····· 6
Ausstattung und Zubehör ····· 7
Bezeichnung der Teile/Anbringen des Trageriemens/Anzeigebeispiel ····· 8

1 Vorbereitungen

EINLEGEN DER BATTERIE UND SmartMedia™-KARTE ··· 11
LADEN DER BATTERIE ····· 14
Gebrauch des Netzadapters ····· 14
EIN- UND AUSSCHALTEN • EINSTELLEN VON DATUM UND UHRZEIT ····· 15

2 Einfaches Fotografieren

GRUNDFUNKTIONEN ····· 18
Gebrauch der Menüs ····· 20
FOTOGRAFIEREN (AUTOMODUS) ····· 22
■ Anzeige der Sucherlampe ····· 26
Anzahl verfügbarer Bilder ····· 27
VERWENDUNG DES AF/AE-SPEICHERS ····· 28
DIGITALZOOM ····· 30
RAHMENFUNKTION ····· 31
BETRACHTEN DER BILDER (WIEDERGABE) ····· 32
Anzeigen von Bildern im Schnellvorauf ····· 32
MULTIBILD-WIEDERGABE ····· 33
WIEDERGABE-ZOOM ····· 34
Speichern von Bildausschnitten ····· 35
LÖSCHEN VON EINZELBILDERN ····· 36
ANSCHLUSS AN EIN FERNSEHGERÄT (BEI VERWENDUNG DER DOCKING STATION) ··· 37

3 Besondere Funktionen Aufnahme

WAHL DES AUFNAHMEMODUS ····· 38
FOTOGRAFIE MODUS
MOTIVWAHL ····· 39
Portrait/Landschaft/Sport/Nachtszene/40-Bilder-Serienaufnahme
M MANUELL ····· 41
MOVIE (VIDEO) ····· 42
TONAUFZEICHNUNG ····· 45
Audio-Indexfunktion ····· 47
EINSTELLUNGEN IM MENÜ FÜR AUFNAHMEBETRIEB ··· 48
AUFNAHMEMENÜOPTIONEN ····· 50
AUFNAHMEMENÜ
SPRACHNOTIZ (WÄHREND DER AUFNAHME) ··· 52
SELBSTAUSLÖSER-FOTOGRAFIE ····· 54
BLITZFOTOGRAFIE ····· 56
Auto-Blitzmodus ····· 57
Rote-Augen-Reduktion ····· 57
Erzwungener Blitz ····· 58
Slow-Synchro ····· 58
Unterdrückter Blitz ····· 59
SERIENAUFNAHMEN ····· 60
Belichtungreihe ····· 61
MAKRO (NAHAUFNAHMEBETRIEB) ····· 62
[] FOKUSSIERBETRIEBSART ····· 63
AF Belichtungs • Vario AF • MF Manuelle Scharfeinstellung
BELICHTUNGSFUNKTIONEN ····· 66
Programmautomatik • Programmautomatik mit Blendenvorwahl • Programmautomatik mit Zeitvorwahl • Manuelle Belichtung
[O] BELICHTUNGSMESSUNG ····· 68
EV (LW HELLIGKEIT) ····· 69
BLITZ (EINSTELLEN DER BLITZHELLIGKEIT) ··· 70
WB WEIßABGLEICH (WAHL DER LICHTQUELLE) ··· 71
ISO EMPFINDLICHKEIT ····· 72
S SCHÄRFE ····· 73

4 Besondere Funktionen Wiedergabe

WIEDERGABE VON MOVIE (VIDEO) ····· 74
WIEDERGABE VON SPRACHNOTIZEN ····· 76
WIEDERGABE VON TONAUFZEICHNUNGEN ····· 78
Setzen von Audio-Indexmarken ····· 80
Entfernen von Audio-Indexmarken ····· 80
WIEDERGABE-MENÜ
EIN BILD LÖSCHEN • ALLE BILDER LÖSCHEN/FORMARTIEREN ····· 82
SPRACHNOTIZ (WÄHREND DER WIEDERGABE) ··· 86
FESTLEGEN DER DRUCKOPTIONEN (DPOF) ··· 89
DPOF EINZELBILD EINSTELLEN ····· 90

5 Einstellung

QUALITÄT ····· 93
SET GEBRAUCH DES EINSTELLUNGEN-MENÜS ··· 96
■ EINSTELLUNGEN-Menüoptionen ····· 97
EINSTELLUGEN
SET BILDVORSCHAU ····· 98
Vorschauzoom ····· 98
Wählen aufzuzeichnender Bilder ····· 99
SET EINSTELLUNG DES STROMSPARMODUS 100
SET HELLIGKEIT DES LCD-MONITORS/LAUTSTÄRKE 101

6 PC-Anschluß

BEI PC (PERSONAL COMPUTER)-ANSCHLUß ··· 102
ANSCHLUß IM KAMERA-MODUS ····· 104
ANSCHLUß IM PC-KAMERA MODUS ····· 106
TRENNEN VOM PC
(Wichtig: Gehen Sie grundsätzlich nach dieser Methode vor.) ··· 108

Systemerweiterungsoptionen ····· 110
Sonderzubehör ····· 111
Hinweise zum korrekten Gebrauch der Kamera ··· 113
Hinweise zur Stromversorgung ····· 114
Batterie (NP-60) ····· 114
Netzadapter ····· 116
Hinweise zum Gebrauch von SmartMedia™-Karte ··· 117
Warnanzeigen ····· 119
Fehlersuche ····· 123
Technische Daten ····· 127
Glossar ····· 129
Sicherheitshinweise ····· 131

Vorbemerkungen

■ Probeaufnahmen vor dem Fotografieren

Vor besonders wichtigen Aufnahmen (z.B. Hochzeit oder Urlaubsreise) sollten Sie zuerst eine Probeaufnahme machen und das Resultat betrachten, um sicherzugehen, daß die Kamera ordnungsgemäß funktioniert.

- Fuji Photo Film Co., Ltd. übernimmt keine Haftung für Verluste jeglicher Art (wie ca. Kosten für Fotos oder Verlust von Einkommen aus Fotos), die durch Probleme mit diesem Produkt entstehen.

■ Hinweise zum Urheberrecht

Die Verwendung von Bildern, die Sie mit Ihrer Digitalkamera aufgenommen haben, zu anderen Zwecken als persönlicher Unterhaltung kann eine Verletzung von Urheberrechten darstellen, sofern die Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte nicht vorliegt. Beachten Sie bitte auch, daß es einige Einschränkungen hinsichtlich des Fotografierens bei Bühnenaufführungen, Unterhaltungsveranstaltungen und auf Ausstellungen gibt, selbst wenn die Fotos nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind. Die Benutzer dieser Kamera seien auch darauf hingewiesen, daß die Übertragung von Speicherkarten, die urheberrechtlich geschützte Bilder bzw. Daten enthalten, nur innerhalb der urheberrechtlichen Einschränkungen gestattet ist.

■ Flüssigkristall

Bei einer Beschädigung des Anzeigefensters ist besondere Vorsicht mit dem Flüssigkristall im Monitor oder Anzeigefenster geboten.

- Wenn Flüssigkristall in Kontakt mit Ihrer Haut kommt
 Wischen Sie den betroffenen Bereich mit einem Tuch ab und waschen Sie ihn dann gründlich mit fließendem Wasser und Seife.
- Wenn Flüssigkristall in Ihr Auge gerät
 Spülen Sie das betroffene Auge mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser und suchen Sie dann einen Arzt auf.
- Wenn Flüssigkristall verschluckt wird
 Spülen Sie Ihren Mund gründlich mit Wasser aus. Trinken Sie große Mengen Wasser und führen Sie Erbrechen herbei. Suchen Sie dann einen Arzt auf.

■ Hinweise zur elektrischen Interferenz

Falls diese Kamera in einem Krankenhaus oder Flugzeug eingesetzt werden muß, ist zu beachten, daß sie Betriebsstörungen von anderen technischen Geräten bewirken kann. Weitere Anweisungen hierzu sind den betreffenden Vorschriften im Krankenhaus oder Flugzeug zu entnehmen.

■ Hinweise zum Umgang mit der Digitalkamera

Diese Kamera enthält elektronische Präzisionsbauteile. Um eine einwandfreie Bildaufzeichnung zu gewährleisten, darf sie während der Aufzeichnung eines Bildes keinen Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.

■ Warenzeichen

- IBM PC/AT ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation, USA.
- iMac und Macintosh sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc.
- Windows ist ein in den USA und anderen Ländern eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation. Windows ist eine Kurzform für das Microsoft Windows Betriebssystem.
- SmartMedia ist ein Warenzeichen von Toshiba Corporation.
- Andere Firmen- oder Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

■ Farbfernsehsysteme

PAL: Phase Alternation by Line. Farbfernsehsystem, das hauptsächlich in europäischen Ländern und China angewandt wird.

NTSC: National Television System Committee. Farbfernsehsystem, das hauptsächlich in den USA, Kanada und Japan angewandt wird.

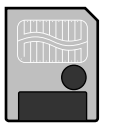
Ausstattung und Zubehör

Leistungsmerkmale

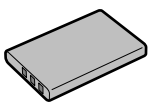
- 3,1 Millionen effektive Bildpunkte
- 2832 × 2128 (6,03 Millionen) aufgezeichneter Bildpunkte
- Integriertes 3faches Zoomobjektiv-die asphärische Linse mit niedriger Distorsion bietet hervorragende optische Leistung
- Leichtes, kompaktes Gehäuse aus Aluminium-Magnesium-Legierung
- Schneller, verzögerungsarmer Betrieb mit 2 Sekunden Startphase und nur 1 Sekunde zwischen Einzelaufnahmen
- Autofokus mit Makrofunktion (manuelle Scharfeinstellung ebenfalls möglich)
- Automatische Aufnahmebetriebsarten, die speziellen Motiven unter unterschiedlichen Aufnahmededingungen angepaßt werden können
- Belichtungsfunktionen Programmautomatik mit Zeitvorwahl, Programmautomatik mit Blendenvorwahl und Manuell
- Hoche Empfindlichkeit (nur "1M"-Modus)
- Praktische Vorschaufunktion zum schnellen Prüfen Ihrer Aufnahmen
- Das 6,6fache Honeycom-Zoomobjektiv zeichnet sich durch hervorragende "Super CCD Honeycom" Funktionen aus (3faches optisches Zoom, gekoppelt mit extrem gleichmäßig verlaufendem Digitalzoom (mehrstufig) von bis zu 2,2facher Vergrößerung für Megapixel-Aufnahmen)
- Wiedergabe-Zoomfunktion (bis zu 18 fach)
- Serienaufnahme-Funktion
- Video-Aufnahmefunktion (640 × 480/320 × 240 Pixel mit Ton)
- Sprachkommentarfunktion für einfache Aufzeichnung von Aufnahmeinformationen zum Bild
- Audioaufnahmen durch Tonaufzeichnungsfunktion
- 1,5-Zoll Niedrigtemperatur-Polysilikon-TFT LCD-Monitor mit 110.000 Pixel
- Durch Einsetzen der FinePix F601 ZOOM in die Docking Station (separat erhältlich) läßt sich die Kamera wieder wieder aufladen oder an den PC anschließen
- Einfache, extrem schnelle Datenübertragung über USB-Anschluß
- Entspricht dem neuen Standard für Digitalkamera-Dateisysteme*
 * Design rule for Camera File System

Zubehör

- **SmartMedia-Karte (16 MB, 3,3 V) (1)**
 Einschließlich:
 - Antistatik-Schutzhülle (1)
 - Index-Etikett (1)



- **NP-60 AufladbareBatterie (1)**
 mit Spezialetui



- **Trageriemen (1)**



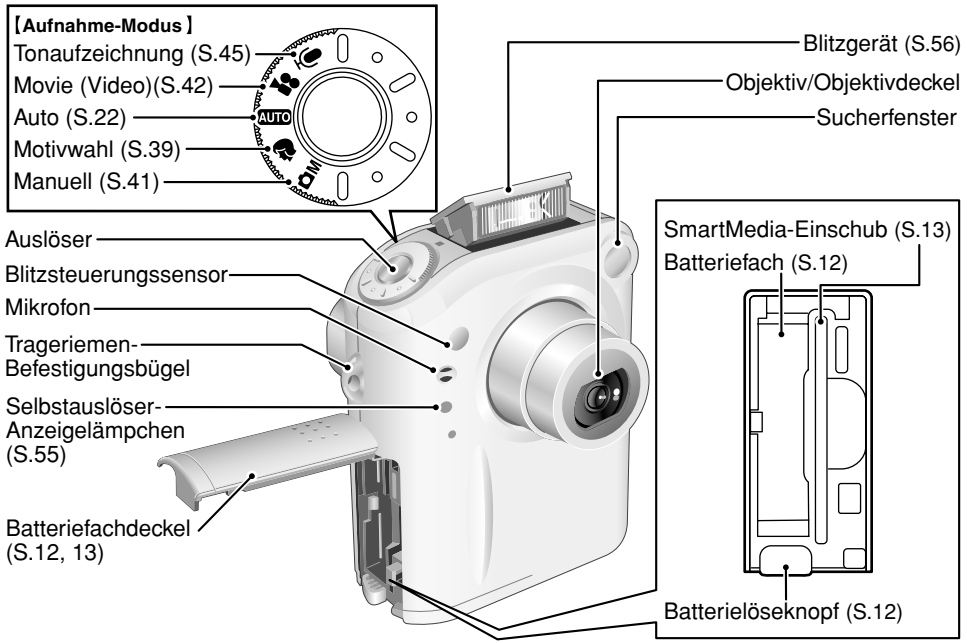
- **AC-5VHS Netzadapter (1)**
 Ca. 1,9 m Verbindungskabel

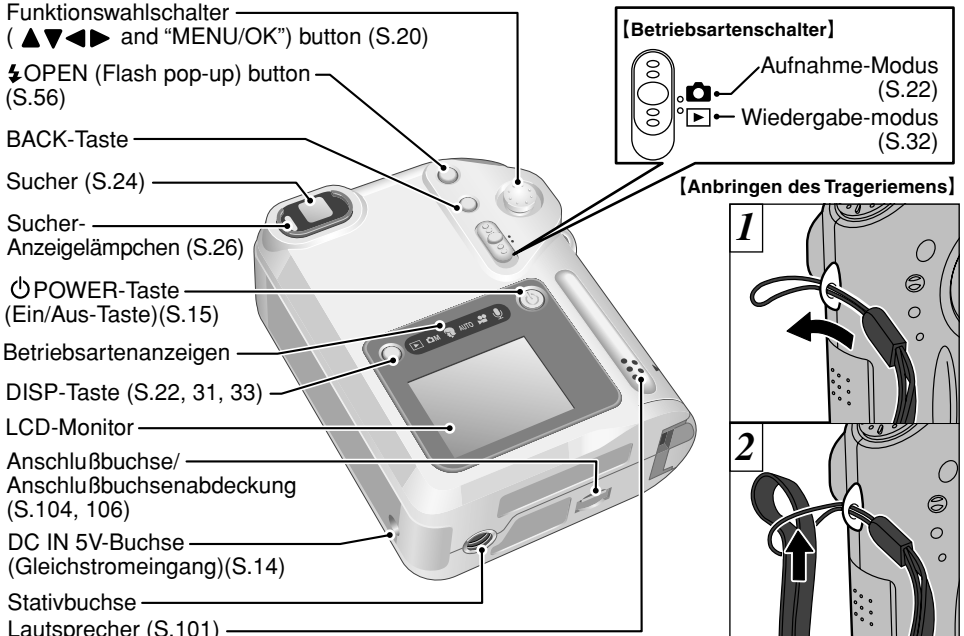


- **USB-Schnittstellen-Kit (1)**
 - CD-ROM: Software für FinePix EX (1)
 - FinePix F601 ZOOM Spezielles USB-Kabel mit Rauschunterdrückungsfilter (1)
 - Software-Kurzanleitung (1)
- **Bedienungsanleitung (vorliegende Anleitung) (1)**

Bezeichnung der Teile

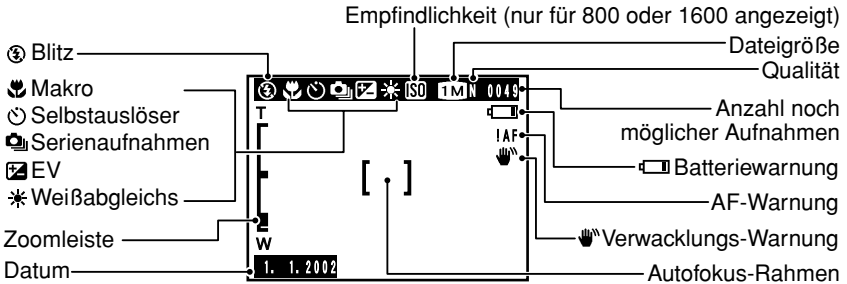
✻ Nähere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.



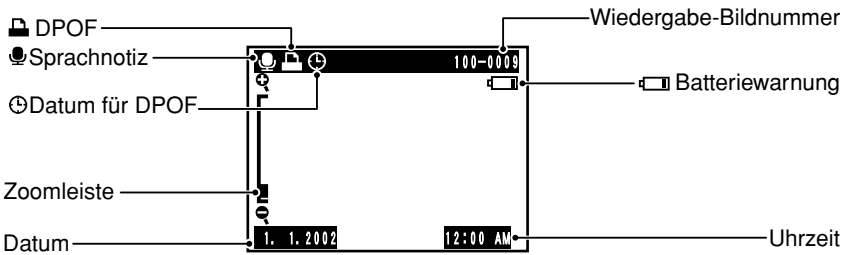


Bezeichnung der Teile (Anzeigebeispiel)

Beispiel für Anzeige auf dem LCD-Monitor: Aufnahmebetrieb



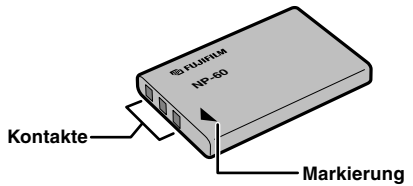
Beispiel für Anzeige auf dem LCD-Monitor: Wiedergabebetrieb



EINLEGEN DER BATTERIE UND SmartMedia™-KARTE

Verwendbare Batterien

NP-60 Aufladbare Batterie (1)

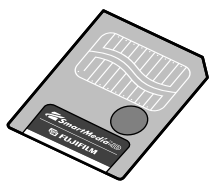


- Der Akku ist bei Auslieferung noch nicht vollständig geladen und muß daher vor dem Gebrauch ganz aufgeladen werden.
- Bringen Sie keine Aufkleber oder andere Etiketten auf der Batterie an, da die Batterie sonst in der Kamera festhängen könnte.
- Wichtige Informationen zum Thema Batterie finden Sie auf S.114-115.

SmartMedia™-Karte (separat erhältlich)

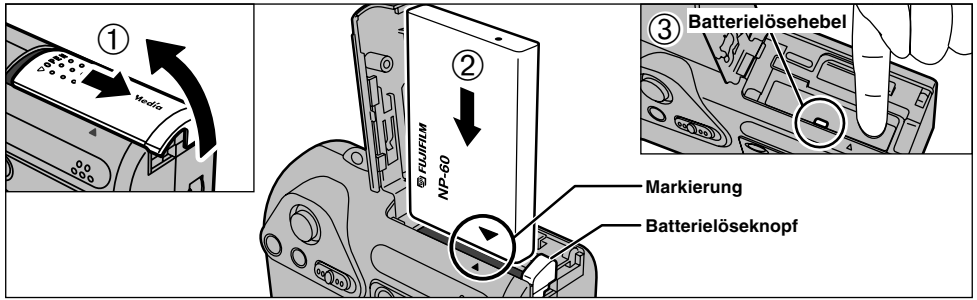
■ **Verwenden Sie ausschließlich 3,3 V-SmartMedia-Karten.**

MG- 4S (4MB), MG- 16SW (16MB, ID)
MG- 8S (8MB), MG- 32SW (32MB, ID)
MG-16S (16MB), MG- 64SW (64MB, ID)
MG-32S (32MB), MG-128SW (128MB, ID)
MG-64S (64MB)



- Bilder können nicht aufgezeichnet oder gelöscht werden, solange die SmartMedia-Karte mit einem Schreibschutz versehen ist.
- Der Kamerabetrieb kann nur bei Einsatz von FUJIFILM-SmartMedia-Karten gewährleistet werden.
- Manche 3,3 Volt-SmartMedia-Karten sind mit der Bezeichnung “3V” oder “ID” versehen.
- Näheres zu SmartMedia-Karten siehe S.117-118.

EINLEGEN DER BATTERIE UND SmartMedia™-KARTE



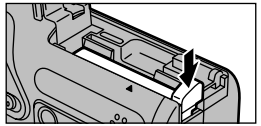
①Schieben Sie den Batteriefachdeckel zum Öffnen heraus.
②Halten Sie die Batterie so, daß die Pfeilmarkierungen einander gegenüber liegen, und schieben Sie sie in die Kamera.
③Drücken Sie auf die Stelle nahe der Markierung "▼", bis die Batterie über die Batterieverriegelung einrastet.

! Wenden Sie beim Schließen des Deckels keine übermäßige Kraft auf.

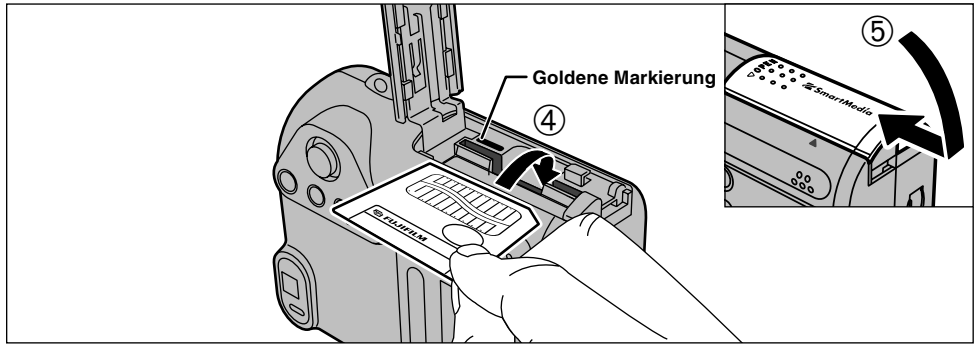
Öffnen Sie niemals den Batteriefachdeckel, während die Kamera noch eingeschaltet ist. Dies könnte die SmartMedia-Karte beschädigen oder die Bilddateien auf der SmartMedia-Karte zerstören.

♦ Wenn Sie mit dem Aufnehmen fertig sind und die Batterie herausnehmen oder auswechseln wollen. ♦

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel, und drücken Sie auf den Batterielöseknopf, um die Verriegelung zu öffnen.



! Schalten Sie die Kamera grundsätzlich aus, bevor Sie die Batterie auswechseln.

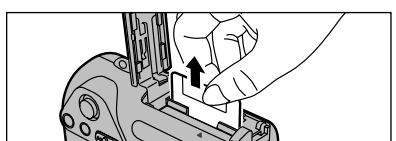


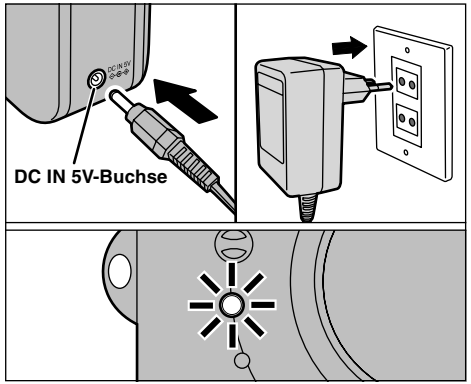
④Drücken Sie die SmartMedia-Karte bis zum Anschlag in den Steckplatz ein.
⑤Schließen Sie den Batteriefachdeckel.

! Falls Sie den Batteriefachdeckel öffnen, während die Kamera eingeschaltet ist, schaltet sich die Kamera automatisch aus, um die Daten auf der SmartMedia-Karte zu schützen.
! Die SmartMedia-Karte kann nicht ganz eingesteckt werden, falls sie falsch herum positioniert ist. Die Karte sollte nicht mit Gewalt eingesteckt werden.
! Die SmartMedia-Karte sollte zum Schutz immer in der Antistatikhülle aufbewahrt werden.

♦ Wenn Sie mit dem Aufnehmen fertig sind und die SmartMedia-Karte herausnehmen oder auswechseln wollen ♦

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel, erfassen Sie die SmartMedia-Karte mit den Fingerspitzen, und ziehen Sie sie heraus.





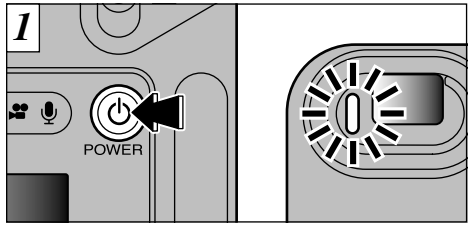
Vergewissern Sie sich, daß die Kamera ausgeschaltet ist. Stecken Sie den Netzadapterstecker in die DC IN 5V-Buchse der Kamera, und schließen Sie den Netzadapter an die Wandsteckdose an.
Die Selbstauslöserlampe leuchtet rot, und der Batterieladevorgang beginnt. Nach Abschluß des Ladevorgangs erlischt die Selbstauslöserlampe.
Zum Aufladen einer völlig erschöpften Batterie sind etwa 5 Stunden erforderlich (bei Umgebungstemperatur 23°C (±2°C).

Gebrauch des Netzadapters

Verwenden Sie den Netzadapter vor allem in Situationen, wo ein Stromverlust besonders ärgerlich wäre, wie z.B. bei Datenübertragungen (über USB-Anschluß). Beim Einsatz des Netzadapters können Sie außerdem Bilder ohne die Gefahr erschöpfter Batterien aufnehmen und wiedergeben.

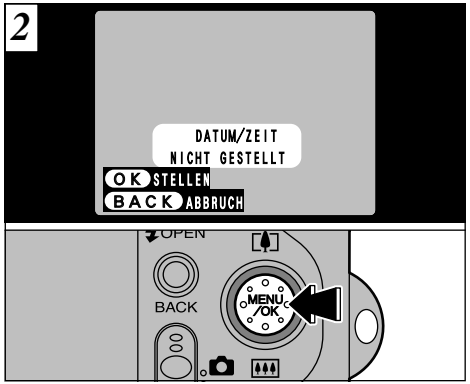
● **Verwendbare Netzadapter**
AC-5VS/AC-5VHS/AC-5VH

- Verwenden Sie nur die oben genannten FUJIFILM-Produkte.
- Weitere Hinweise zum Netzadapter finden Sie auf S.116.
- Der Netzadapter darf nur bei ausgeschalteter Kamera angeschlossen bzw. abgetrennt werden.
 Wenn Sie den Netzadapter anschließen oder abtrennen, während die Kamera noch eingeschaltet ist, wird für einen Moment die Stromversorgung der Kamera unterbrochen. In diesem Augenblick aufgenommene Bilder oder Videoszenen werden nicht aufgezeichnet. Falls Sie die Kamera nicht zuerst ausschalten, könnte die SmartMedia-Karte beschädigt werden oder eine Störung der PC-Verbindung auftreten.
- Die Ladezeiten sind bei niedrigen Temperatur länger.
- Falls während des Ladevorgangs die Selbstauslöserlampe blinkt, ist eine Ladestörung aufgetreten, weshalb die Batterie nicht aufgeladen werden kann. Gehen Sie in solchem Fall gemäß S.123 vor.
- Wenn Sie die Kamera während des Ladens einschalten, wird der Ladevorgang abgebrochen.
- Mit dem BC-60 Batterieladegerät (separat erhältlich) können Sie den Akku schneller aufladen (➡S.111).



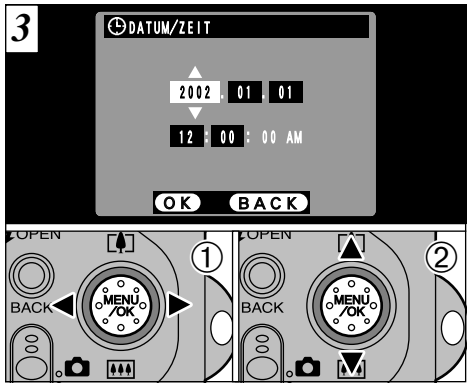
Schalten Sie die Kamera mit dem "⏻" Hauptschalter ein und aus. Wenn Sie die Kamera einschalten, leuchtet die Sucherlampe auf (grün).

Im "📷" Modus öffnet sich der Objektivschutz, und das Objektiv fährt heraus. Drücken Sie nicht auf diese Präzisionsteile, da es sonst zu Störungen kommen oder eine Fehlermeldung auf dem LCD-Monitor angezeigt werden könnte. Achten Sie auch darauf, keine Fingerabdrücke auf dem Objektiv zu hinterlassen, da sonst die Bildqualität beeinträchtigt würde.



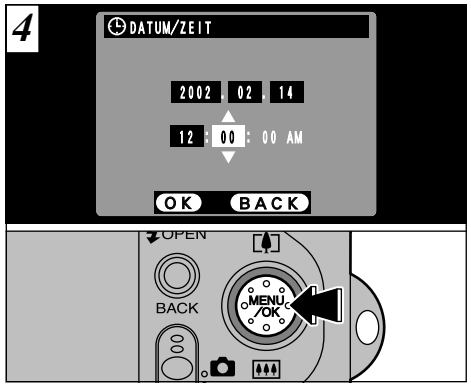
Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, ist kein Datum eingestellt. Betätigen Sie die "MENU/OK"-Taste, um das Datum und die Uhrzeit festzulegen.

- Betätigen Sie die BACK-Taste, wenn Sie Datum und Uhrzeit später stellen wollen.
- Falls Sie das Datum und die Uhrzeit nicht einstellen, erscheint diese Bestätigungsanzeige jedesmal, wenn Sie die Kamera einschalten.



①Wählen Sie mittels "◀" und "▶" Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute.
②Korrigieren Sie die Einstellung mittels "▲([🔼])" oder "▼([🔽])".

- Wenn Sie "▲ ([🔼])" oder "▼ ([🔽])" gedrückt halten, wechseln die Ziffern fortlaufend.
- Wenn die Zeitanzeige "12:00:00" überschreitet, schaltet die AM/PM-Einstellung automatisch um.



Betätigen Sie die "MENU/OK"-Taste. Nach Drücken der "MENU/OK"-Taste wird in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus umgeschaltet.

- Betätigen Sie die "MENU/OK"-Taste in dem Moment, wo die Uhrzeit die volle Minute erreicht, um eine genaue Uhrzeitangabe zu erzielen.
- Falls nach dem Anschließen des Netzadapters oder dem Einlegen der Batterie mindestens 1 Stunde verstrichen sind, bleiben die Einstellungen von Datum und Uhrzeit auch nach Unterbrechen der Stromversorgung (durch Abziehen des Netzadapters bzw. Herausnehmen der Batterie) ca. 12 Stunden lang erhalten.

◆ Überprüfung des Batterieladepegels ◆

LCD-Monitor

① **Leer**
② **Leuchtet (weiß)**
③ **Leuchtet (rot)**
④ **Blinkt (rot)**

Sie können den Batterieladezustand am LCD-Monitor prüfen, indem Sie den LCD-Monitor durch Betätigen der "DISP"-Taste einschalten.
① Batterien ausreichend geladen (Keine Anzeige).
② Die Batterie ist etwa halb geladen.
③ Batterieladung niedrig. Die Batterien auswechseln oder laden, da sie in kurzer Zeit leer sein werden.
④ Die Batterien sind erschöpft. Die Anzeige wird in kurzer Zeit erlöschen und die Kamera aufhören zu arbeiten. Die Batterien müssen ausgewechselt oder geladen werden.

- Die oben genannten Schätzwerte gelten für Aufnahmemodi (ausgenommen Tonaufzeichnungsmodus). Im Tonaufzeichnungs- oder Wiedergabemodus erfordert der Übergang von "[■]" nach "[□]" weniger Zeit.

◆ Automatische Strompsparfunktion ◆

Wenn diese Funktion aktiv ist, schaltet sich der LCD-Monitor aus, um den Stromverbrauch zu vermindern, wenn die Kamera länger als 30 Sekunden in keiner Weise betätigt wurde (➡ S.100).



● **Blitzentriegelungsknopf**
Wenn Sie diesen Knopf betätigen, um Aufnahmen mit Blitz zu machen, fährt das Blitzgerät heraus.

● **Abbrechen**
Betätigen Sie diesen Knopf, um einen Vorgang mittendrin abzubrechen.

● **Anzeigewähler**
Hiermit können Sie wählen, was am LCD-Monitor angezeigt werden soll.

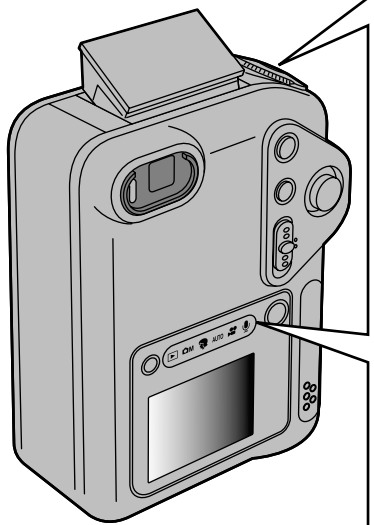
Beim Aufnehmen:
LCD-Monitor EIN/AUS, Bildausschnitt-Rahmen wird angezeigt.
Bei Wiedergabe:
Normale Wiedergabe, Kein Text angezeigt, Multibild-Wiedergabe.

● **Aufnahme/Wiedergabe-Wahlschalter**
Schalten Sie durch Verschieben des Schalters nach oben oder unten zwischen den Modi Aufnahme und Wiedergabe um.

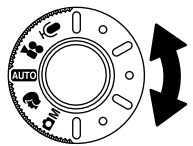


Aufnahme:
Zum Aufnehmen von Fotos oder Videos oder zur Tonaufzeichnung.
Wiedergabe:
Zur Wiedergabe von Bildern und Ton.

● **EIN/AUS**
Betätigen Sie diese Taste, um die Kamera ein- oder auszuschalten.

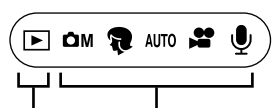


● **Betriebsarten-Wählrad**
Wählen Sie mit dem Betriebsarten-Wählrad den gewünschten Aufnahmemodus.



Zum Fotografieren:
AUTO (Automodus)
(Motivwahl)
M (Manuellmodus)
Aufnahme von Videos:
(Videomodus)
Aufnahme von Ton:
(Tonaufzeichnung)

● **Betriebsartenanzeige**
Wenn Sie die Betriebsart wechseln, leuchtet das Symbol der gewählten Einstellung auf.

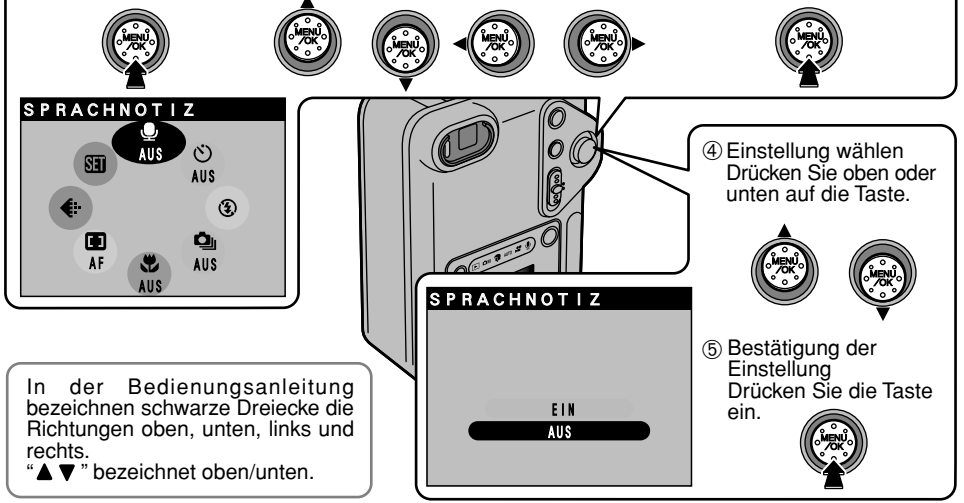


● **Funktionswahlschalter**

① Menüanzeige
Drücken Sie die Taste ein.

② Menüwahl
Drücken Sie oben, unten, links oder rechts auf die Taste.

③ Bestätigung der Menüwahl
Drücken Sie die Taste ein.



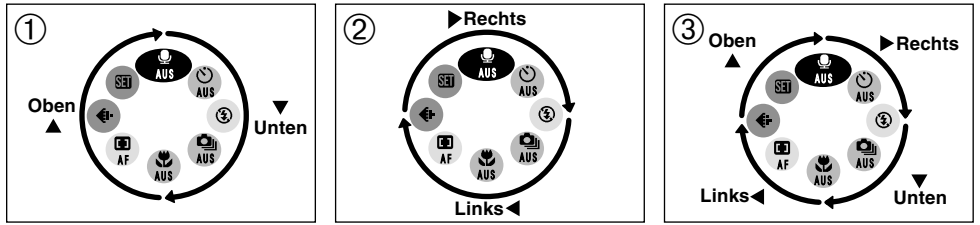
④ Einstellung wählen
Drücken Sie oben oder unten auf die Taste.

⑤ Bestätigung der Einstellung
Drücken Sie die Taste ein.

In der Bedienungsanleitung bezeichnen schwarze Dreiecke die Richtungen oben, unten, links und rechts.
"▲▼" bezeichnet oben/unten.

Wahl eines Menüs

✻ Die Beispiele in der nachstehenden Abbildung zeigen die werksseitig voreingestellten Menüpunkte.

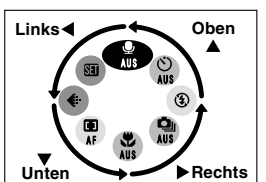


Die Wahl der Menüoption erfolgt im Uhrzeigersinn.
①Zum Weiterschalten von "🎤" nach "🌷" drücken Sie auf "▼". Zum Weiterschalten von "🌷" nach "🎤" drücken Sie auf "▲".
②Zum Weiterschalten von "⏱" nach "🔆", drücken Sie auf "◀". Zum Weiterschalten von "🔆" nach "⏱", drücken Sie auf "▶".
③Zum Weiterschalten von "🎤" nach "⏱", drücken Sie auf "▶".
Zum Weiterschalten von "⏱" nach "🌷", drücken Sie auf "▼".
Zum Weiterschalten von "🌷" nach "🔆", drücken Sie auf "◀".
Zum Weiterschalten von "🔆" nach "🎤", drücken Sie auf "▲".

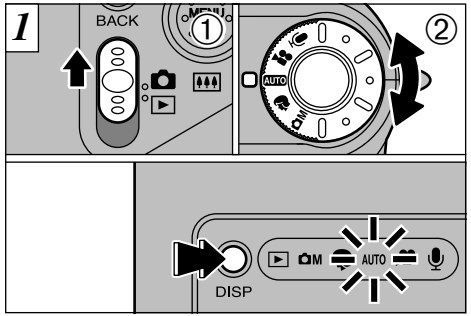
❗Halten Sie die "▲", "▼", "◀" oder "▶" Tasten gedrückt, um fortlaufend die gewählten Menüpunkte zu durchlaufen.

◆ **Rückwärtsbewegung durch das Menü** ◆

Sie können die Bewegung auch umgekehrt zur in ③ gezeigten Richtung durchführen.

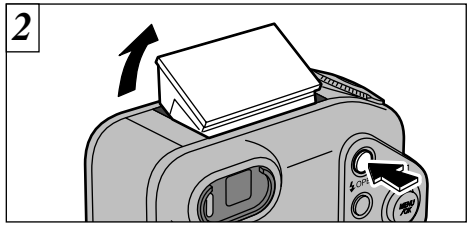


FOTOGRAFIEREN (AUTOMODUS)



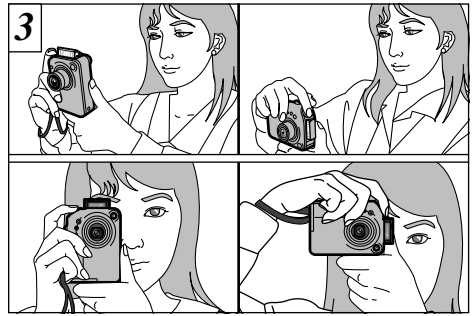
① Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf "📷" ② und das Betriebsarten-Wählrad auf "AUTO". Die Betriebsartenanzeige des gewählten Aufnahmemodus leuchtet auf.
Sie können die Betriebsdauer der Kamera verlängern, indem Sie mit der "DISP"-Taste den LCD-Monitor ausschalten, um dann zum Aufnehmen nur den Sucher zu benutzen. (Bitte beachten Sie, daß der LCD-Monitor im Nahaufnahme-Modus nicht ausgeschaltet werden kann.)

- **Aufnahmebereich:** Ca. 60 cm bis unendlich.



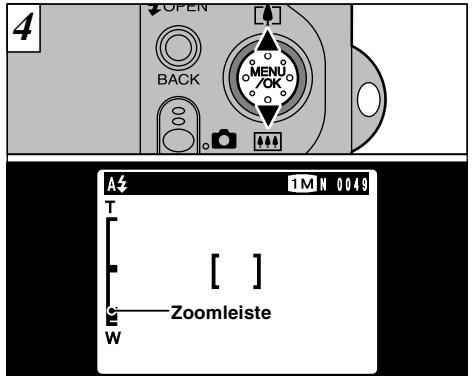
Betätigen Sie die "ϟ" ÖFFNEN-Taste, um den Blitz auszufahren.

- Nehmen Sie auf S.119, 120 Bezug, falls die Meldung "KARTENFEHLER !", "SCHREIBFEHLER !", "LESEFEHLER !" oder "KARTE NICHT FORMARTIERT !" erscheint.
- Falls der Aufnahmebetrieb "AUTO" gewählt ist, sollten Sie die Blitzautomatik verwenden.
- Wenn der Blitz ausgefahren ist, oder wenn Sie für eine Aufnahme den Blitz verwendet haben, verschwindet das Bild kurzzeitig und der Bildschirm wird dunkel, während das Blitzgerät sich wieder auflädt. Während des Blitzladevorgangs blinkt die Sucherlampe orangerot.
- Falls Sie das Blitzgerät in sehr staubreicher Umgebung oder bei Schneefall verwenden, reflektiert das Blitzlicht an den Schneeflocken oder schwebenden Staubkörnchen, die dann als glühende weiße Kreise auf dem Bild erscheinen.



Streifen Sie den Handriemen über Ihr Handgelenk, stützen Sie die Ellbogen am Körper ab und halten Sie die Kamera fest mit beiden Händen.
Achten Sie darauf, daß das Objektiv, das Mikrofon und der Blitzsteuerungssensor nicht von Ihren Händen oder dem Handriemen der Kamera verdeckt werden.

- Für Motive näher als 60 cm sollten Sie den Makromodus benutzen (➡S.62).
- Um den Stromverbrauch gering zu halten, sollten Sie beim Aufnehmen den Sucher benutzen (schalten Sie den LCD-Monitor aus).
- Wenn Ihre Finger oder der Handriemen im Wege sind, kann die Kamera möglicherweise nicht einwandfrei fotografieren.
- Vergewissern Sie sich, daß das Objektiv sauber ist. Ein verschmutztes Objektiv ist gemäß den Angaben auf S.113 zu reinigen.

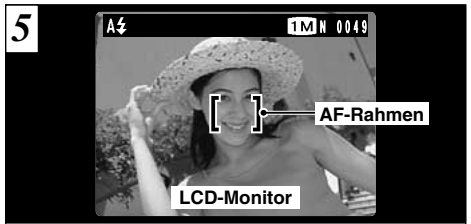


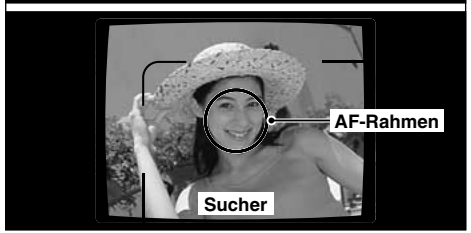
Zum Heranzoomen an das Motiv drücken Sie auf "▲" (Tele). Zum Wegzoomen drücken Sie auf "▼" (Weitwinkel).
Wenn Sie heran- oder wegzoomen, erscheint im LCD-Monitor eine "Zoomleiste".

- **Brennweite des optischen Zooms**
 (bezogen auf Kleinbild)
 Entspricht ca. 36 mm bis 108 mm
 Maximales Zoomverhältnis: 3 fach

- Der Zoom-Vorgang hält kurz an, wenn die Kamera zwischen optischem Zoom und digitalem Zoom umschaltet (➡S.30).

5

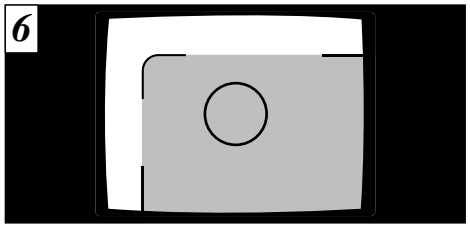




Ob sie mit dem Sucher oder mit dem LCD-Monitor fotografieren, wählen Sie den Bildausschnitt so, daß er den gesamten AF (Autofokus)-Rahmen ausfüllt.

- Wenn sich das Motiv nicht in der Bildmitte befindet, verwenden Sie zum Fotografieren den Schärfespeicher (AF/AE-Speicher) (➡S.28).

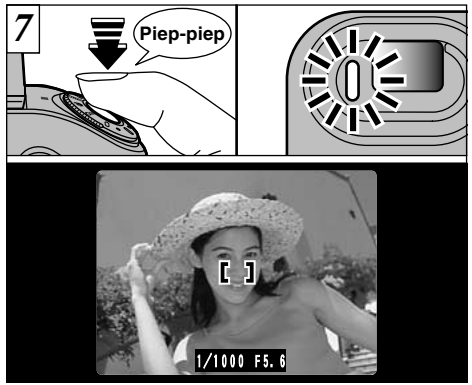
6



Wenn Sie mit dem Sucher aus einer Entfernung von 0,8 m bis 1,5 m fotografieren, wird nur der getönte Bereich in der Abbildung abgebildet.

- Für eine präzise Positionierung des Objekts im Bildrahmen sollten Sie den LCD-Monitor verwenden.
- Unter manchen Bedingungen ist das Objekt nur schwer auf dem LCD-Monitor zu erkennen, z.B. bei direkter Lichteinstrahlung auf den LCD-Monitor oder bei schlechter Beleuchtung des Aufnahmebereichs. In solchen Fällen sollten Sie das Motiv über den Sucher einstellen.
- Das vor der eigentlichen Aufnahme am LCD-Monitor dargestellte Bild unterscheidet sich in Helligkeit, Farbe, usw. eventuell etwas vom tatsächlich aufgezeichneten Bild. Bei Bedarf können Sie das aufgezeichnete Bild aufrufe, um es zu überprüfen (➡S.32).

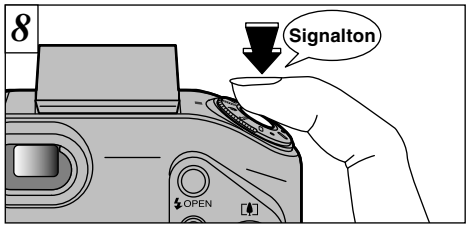
7



Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, gibt die Kamera einen kurzen Doppelpiepton ab und fokussiert auf das Objekt (Sucherlampe (grün) schaltet von blinkendem auf ununterbrochenes Leuchten um). Dabei wird der Autofokusrahmen auf dem Bildschirm kleiner, und die Kamera stellt die Verschlußzeit und die Blende ein.

- Falls die Kamera keinen kurzen Doppelpiepton abgibt und die Meldung "**!AF**" auf dem Bildschirm erscheint, kann die Kamera nicht korrekt scharfeinstellen.
- Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, wird das Bild des Bildschirms kurzzeitig festgehalten. Dieses Bild ist allerdings nicht mit dem aufgezeichneten Bild identisch.
- Falls die Meldung "**!AF**" auf dem Bildschirm erscheint (das Bild zum Scharfeinstellen also zu dunkel ist), sollten Sie sich etwa 2 m vom Objekt entfernen und von dort die Aufnahme versuchen.

8



Drücken Sie den Auslöser voll durch, ohne ihn loszulassen, um das Bild aufzunehmen. Der Signalton ertönt, das Bild wird aufgenommen und aufgezeichnet.

- Wenn Sie den Auslöser in einer Bewegung vollständig durchdrücken, wird das Bild aufgenommen, ohne daß sich der AF-Rahmen verschiebt.
- Wenn Sie eine Aufnahme machen, leuchtet die Sucheranzeige orange (Kamera nicht bereit), bevor sie zu grün zurückschaltet und damit anzeigt, daß die Kamera wieder aufnahmebereit ist.
- Das Sucher-Anzeigelämpchen blinkt orangerot, solange der Blitz auflädt. Falls der LCD-Monitor eingeschaltet ist, wird der Bildschirm eventuell einen Augenblick lang dunkel. Das ist normal und stellt keine Störung dar.
- Erläuterungen zu den Warnhinweisen siehe S.119-122.

■ Anzeige der Sucherlampe

✻ Wenn der LCD-Monitor eingeschaltet ist, werden detailliertere Warnmeldungen angezeigt (➡S.119-122).

Anzeige	Status	Kamerabetrieb
Leuchtet grün	Aufnahmebereit.	Alle Kamerafunktionen sind verfügbar.
Blinkt grün	Autofokus/Belichtungsautomatik in Aktion; oder Verwacklungsgefahr oder AF-Warnung.	Alle Kamerafunktionen sind verfügbar.
Blinkt abwechselnd grün und orange	Aufzeichnung auf SmartMedia.	Nur Zoombetrieb und Bildaufnahme sind verfügbar.
Leuchtet orange	Aufzeichnung auf SmartMedia.	Es ist kein Aufnahmebetrieb möglich.
Blinkt orange	Blitzgerät wird aufgeladen. PC-Kommunikation läuft.	Es sind keine Kamerafunktionen verfügbar.
Blinkt rot	• Warnanzeige für SmartMedia-Karte. Keine SmartMedia-Karte geladen, SmartMedia-Karte nicht formatiert, falsches Format, Schreibschutz aktiviert, SmartMedia-Karte voll, SmartMedia-Karten Fehler. • Objektiv-Betriebsfehler.	Es sind keine Kamerafunktionen verfügbar.

◆ Ungeeignete Motiv für die Scharfeinstellung ◆

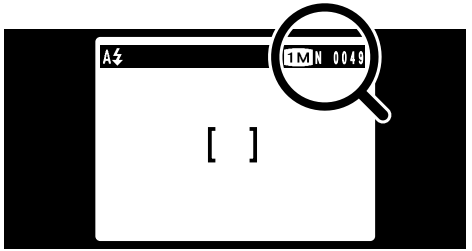
Die FinePix F601 ZOOM verfügt über eine präzise Autofokus-Elektronik, kann sich aber auf gewisse Gegenstände oder unter bestimmten Umständen nur schwer oder gar nicht scharfstellen. In solchen Fällen wird das Bild eventuell unscharf.

- Stark glänzende Gegenstände, wie z.B. Spiegel oder Autolackflächen.
- Gegenstände hinter Glasscheiben.
- Gegenstände, die nicht gut reflektieren, wie z.B. Haar oder Pelz.
- Gegenstände ohne feste Substanz, wie z.B. Rauch oder Flammen.
- Wenn das Objekt dunkel ist
- Unzureichender Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund (wie z.B. weiße Wände oder Personen, deren Kleidung dieselbe Farbe wie der Hintergrund hat).
- Gegenstände in schneller Bewegung.
- Wenn außer dem Aufnahmeobjekt sich noch ein anderer Gegenstand nahe am AF-Rahmen befindet, hell und dunkel kontrastierende Bereiche aufweist und näher oder ferner als das eigentliche Aufnahmeobjekt liegt (z.B. wenn Sie jemanden vor einem Hintergrund aufnehmen, der stark kontrastierende Elemente aufweist).

Verwenden Sie für solche Objekte den AF/AE-Speicher (➡S.28).

Anzahl verfügbarer Bilder

Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen wird am LCD-Monitor angezeigt.



- Informationen darüber, wie Sie die Dateigrößeneinstellung und Qualitätseinstellung ändern, finden Sie auf S.93.
- Ab Werk sind die Voreinstellungen "1M" (Dateigröße) und "N (Qualität: NORMAL)".

■ Standard-Bildanzahl pro SmartMedia

Da das aufgezeichnete Datenvolumen je nach Objekt verschieden ist, wird beim Aufzeichnungsende die Anzahl verfügbarer Aufnahmen eventuell nicht kleiner oder aber wird eventuell um 2 Einzelbilder kleiner. Außerdem tendiert der Unterschied zwischen der tatsächlichen Anzahl von Aufnahmen und der Standardanzahl dazu, größer auszufallen, wenn auf der SmartMedia-Karte relativ viel Speicherplatz verfügbar ist.

Dateigröße	6M 2832 × 2128			3M 2048 × 1536		1M 1280 × 960		VGA 640 × 480
Bildqualität Modus	FINE	NORMAL	BASIC	FINE	NORMAL	FINE	NORMAL	NORMAL
Größe der Bilddaten	Ca. 2400KB	Ca. 1200KB	Ca. 460KB	Ca. 1300KB	Ca. 590KB	Ca. 620KB	Ca. 320KB	Ca. 130KB
MG-4S (4MB)	1	3	8	2	6	6	12	30
MG-8S (8MB)	3	6	17	6	13	12	25	61
MG-16S (16MB)	6	13	33	12	26	25	49	122
MG-32S (32MB)	13	28	68	25	53	50	99	247
MG-64S (64MB)	26	56	137	50	107	101	198	497
MG-128S (128MB)	53	113	275	102	215	204	398	997

✻ Die Anzahl verfügbarer Aufnahmen, nachdem die SmartMedia-Karte in der Kamera formatiert wurde.

VERWENDUNG DES AF/AE-SPEICHERS



In einer Aufnahme mit einem solchen Bildausschnitt befinden sich die Aufnahmeobjekte nicht im AF-Rahmen. Wenn die Aufnahme jetzt gemacht wird, sind die Aufnahmeobjekte unscharf.



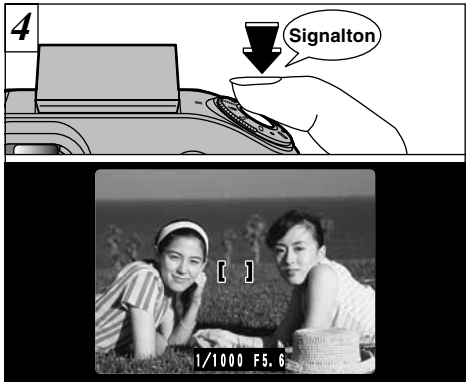
Schwenken Sie die Kamera geringfügig, so daß sich eine der Personen im Autofokus-Rahmen befindet.

◆ Belichtungs/Autofokusspeicherung ◆

Bei der FinePix F601 ZOOM werden bei halbem Niederdrücken die Belichtungs- und Autofokuseinstellungen gespeichert (Belichtungs/Autofokusspeicherung). Wenn Sie nach der Belichtungseinstellung auf ein Aufnahmeobjekt scharfstellen möchten, das sich nicht in der Mitte des Formatrahmens befindet, oder den Bildausschnitt ändern möchten, erzielen Sie gute Ergebnisse, indem Sie den Bildausschnitt nach der Speicherung der Belichtungs- und Autofokusspeicherung ändern.



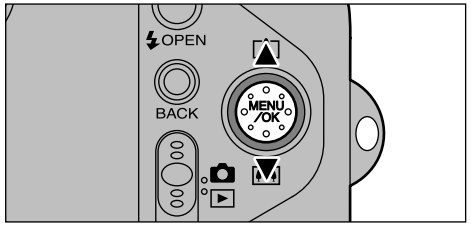
Halten Sie den Auslöser halb niedergedrückt fest (Belichtungsspeicher und Schärfespeicher). Vergewissern Sie sich, daß der Autofokusrahmen im LCD-Monitor kleiner wird, und daß Verschlußzeit und Blendenwert angezeigt werden (Sucherlampe (grün) schaltet von blinkendem auf ununterbrochenes Leuchten um).



Halten Sie den Auslöser weiterhin halb gedrückt (Belichtungs-/Fokusspeicherung), schwenken Sie die Kamera wieder zum vorigen Bildausschnitt zurück, und drücken Sie den Auslöser ganz durch.

- Solange Sie den Auslöser nicht ganz durchdrücken, können Sie den Autofokus/Schärfespeicher beliebig oft neu festlegen.
- Der Autofokus/Schärfespeicher ist in allen Betriebsarten verfügbar und gewährleistet bei allen Motivpositionen ein scharfes Bild.

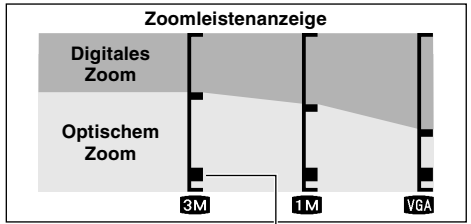
DIGITALZOOM



Falls die eingestellte Dateigröße (Bildauflösung) "3M", "1M" oder "VGA" ist, können Sie mit Digitalzoom arbeiten. Das gilt allerdings nur, wenn Sie bei der Aufnahme den LCD-Monitor verwenden.

- **Digital-Zoom-Brennweiten (entspricht Kleinbildkamera)**
 3M: Entspricht ca. 108 mm-151 mm (bis zu 1,4×)
 1M: Entspricht ca. 108 mm-238 mm (bis zu 2,2×)
 VGA: Entspricht ca. 108 mm-475 mm (bis zu 4,4×)

- Das Digitalzoom läßt sich nicht für die Auflösung "6M" verwenden.
- Das Digitalzoom kann nicht für Aufnahmen mit Hochempfindlichkeitseinstellung benutzt werden.
- Informationen zum Verändern der Dateigröße (Bildgröße) finden Sie auf S.93.

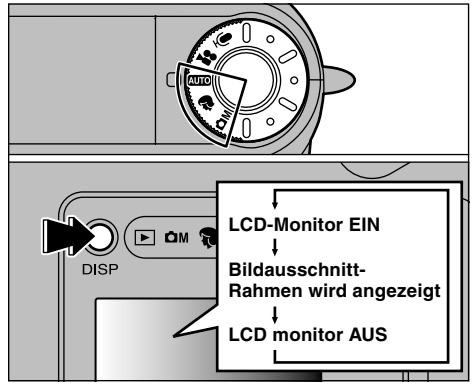


Die Position des Symbols "■" in der Zoomleiste entspricht der gegenwärtigen Zoomeinstellung.

- Falls das "■" über der Trennlinie liegt, wird der Digitalzoom verwendet. Falls es unter der Linie liegt, wird der optische Zoom verwendet.
- Betätigen Sie "▲" oder "▼", um das "■" zu verschieben.
- Wenn Sie zwischen Digitalzoom und optischem Zoom umschalten, hält das "■" an. Drücken Sie in derselben Richtung wieder auf die Taste, um "■" weiter zu bewegen.

- Falls das Bild beim Gebrauch des Zooms unscharf wird, können Sie es wieder scharfeinstellen, indem Sie den Auslöser halb niederdrücken.
- Die Brennweite entspricht einem optischen Zoom von 36 mm-108 mm bei einer Kleinbildkamera.

RAHMENFUNKTION

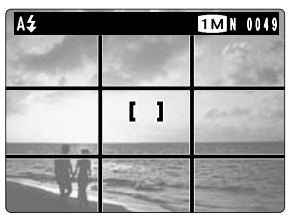


Der Aufnahmemodus kann auf "AUTO • oder M" gesetzt werden. Der am LCD-Monitor angezeigte Modus schaltet mit jeder Betätigung der "DISP"-Taste weiter um. Betätigen Sie die "DISP"-Taste, um den Hilfsrahmen sichtbar zu machen.

- Die Hilfsrahmen werden nicht auf dem Bild aufgezeichnet.
- Die Linien im 3 × 3 Gitterrahmen teilen die aufgezeichneten Pixel horizontal und vertikal grob in drei gleiche Teile auf. Der von dem Bild angefertigte Ausdruck kann leicht von dem 3 × 3 Gitterrahmen abweichen.

3 × 3 Gitterrahmen

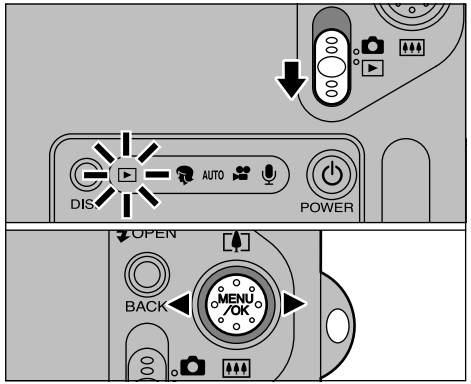
Verwenden Sie diesen Rahmen, wenn sich Ihr Hauptmotiv in der Mitte des Bildes befinden soll oder wenn die Aufnahme auf den Horizont ausgerichtet werden soll. Diese Funktion hilft Ihnen, die Objektgröße und die Ausgewogenheit der Aufnahme zu bestimmen und damit optimale Resultate zu erzielen.



◆ Wichtig ◆

Benutzen Sie für die Wahl des Bildausschnitts immer den AF/AE-Speicher.
Anderenfalls kann es vorkommen, daß das Bild nicht scharf ist.

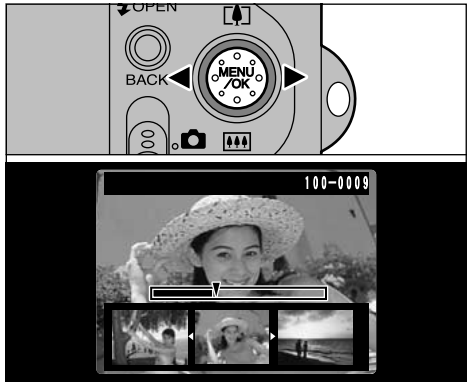
BETRACHTEN DER BILDER (WIEDERGABE)



Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf "▶". Mit Hilfe der Tasten "◀" und "▶" können Sie in beiden Richtungen durch die Bilder blättern.

- Sobald Sie den Betriebsartenschalter auf "▶" stellen, wird das zuletzt aufgezeichnete Bild dargestellt.
- Falls das Objektiv während der Wiedergabe ausgefahren wird, wird es zum Schutz automatisch wieder eingefahren, falls Sie die Kamera über 6 Sekunden lang nicht betätigen.

Anzeigen von Bildern im Schnellvorlauf



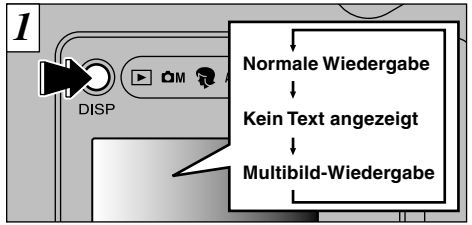
Bei der Wiedergabe können Sie Bilder im Schnellvorlauf anzeigen, indem Sie die Taste "◀" oder "▶" etwa 1 Sekunden lang gedrückt halten.

- Eine Statusleiste zeigt die ungefähre Wiedergabeposition auf der SmartMedia-Karte an.

◆ Bilder, die mit der FinePix F601 ZOOM betrachtet werden können ◆

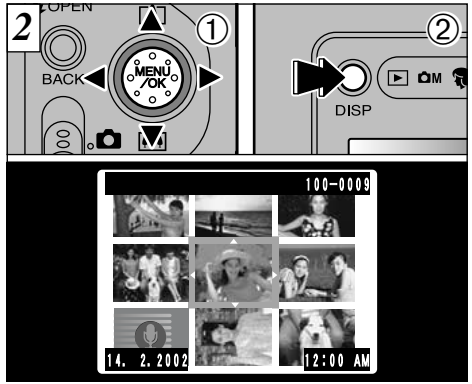
Mit dieser Kamera können Sie Bilder betrachten, die mit der FinePix F601 ZOOM aufgenommen sind, aber auch solche, die mit einer FUJIFILM-Digitalkamera der Serie FinePix, MX oder DX auf eine 3,3 V-SmartMedia-Karte aufgezeichnet wurden (ausgenommen bestimmter unkomprimierter Daten).

MULTIBILD-WIEDERGABE



Im Wiedergabemodus schaltet die Anzeige des LCD-Monitors mit jeder Betätigung der "DISP"-Taste weiter um. Betätigen Sie die "DISP"-Taste, bis der Bildschirm für Multibild-Wiedergabe (9 Einzelbilder) erscheint.

- Die Textanzeige am LCD-Monitor verschwindet nach 3 Sekunden.
- Wiedergabe-Zoom kann bei Multibild-Wiedergabe nicht benutzt werden.



① Wählen Sie ein Einzelbild, indem Sie mittels "◀", "▶", "▲" und "▼" den Cursor (orangefarbenes Kästchen) zum gewünschten Einzelbild verschieben. Betätigen Sie mehrmals "▲" oder "▼", um zur vorausgehenden oder nächsten Seite zu springen.

② Durch erneutes Drücken der "DISP"-Taste können Sie das gewählte Bild vergrößern.

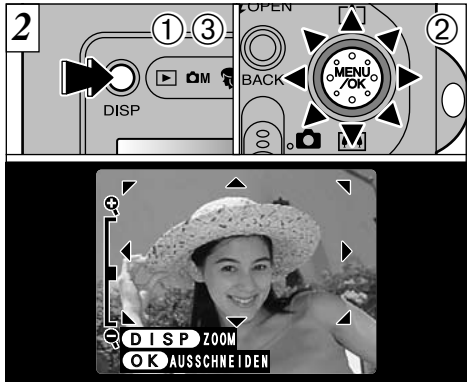
WIEDERGABE-ZOOM



Bei Betätigen von "▲" oder "▼" während Einzelbildwiedergabe zoomt die Kamera an das Standbild heran (vergrößernd) oder davon weg. Wenn Sie diese Funktion benutzen, wird eine Zoomleiste angezeigt.

- **Zoommaßstäbe**
 - 6M 2832 × 2128 Punkten: bis zu 18×
 - 3M 2048 × 1536 Punkten: bis zu 13×
 - 1M 1280 × 960 Punkten: bis zu 8×
 - VGA 640 × 480 Punkten: bis zu 4×

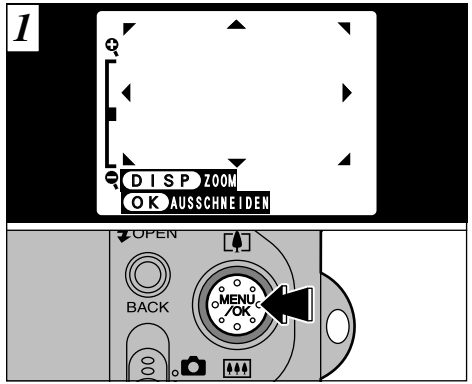
Drücken von "◀" oder "▶" während des Zoomens bricht den Zoomvorgang ab und schaltet zum nächsten Bild.



Nachdem Sie Ihr Bild herangezoomt haben,
① drücken Sie die "DISP"-Taste.
② Sie können den Ausschnitt in 8 Richtungen verschieben.
③ Betätigen Sie die "DISP"-Taste noch einmal, um zur gezoomten Anzeige zurückzukehren.

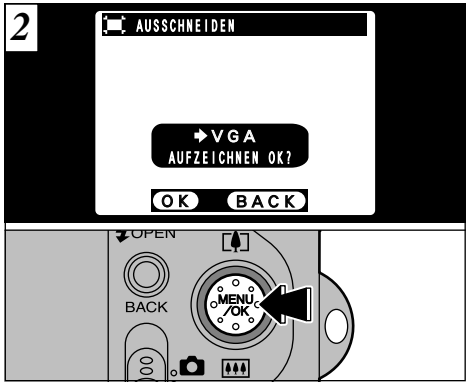
Durch Betätigen der "BACK"-Taste kehren Sie zum normalen, ungezoomten Bild zurück.

Speichern von Bildausschnitten



Betätigen Sie nach Verwendung des Wiedergabe-Zooms die "MENU/OK"-Taste, um den Ausschnitt zu bestimmen.

Die Größe des gespeicherten Bilds variiert mit dem Zoom-Verhältnis. Im VGA-Modus wird die Meldung "OK **AUSSCHNEIDEN**" (Ausschnittsvergrößerung) gelb dargestellt.
Bei Auflösungen unter VGA wird "OK **AUSSCHNEIDEN**" nicht mehr angezeigt.



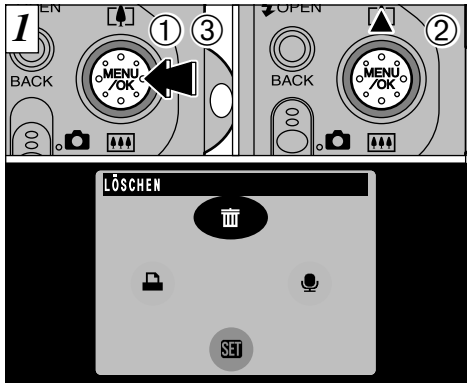
Kontrollieren Sie die Größe des zu speichernden Bilds, und betätigen Sie dann die "MENU/OK"-Taste. Der zu speichernde Bildausschnitt wird nun als separate Datei abgespeichert.

■ **Bildgrößen**

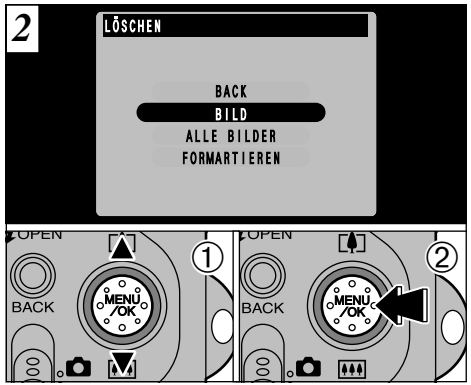
3M	Optimal für Ausdrucke.
1M	Gut für Ausdrucke.
VGA	"OK **AUSSCHNEIDEN**" wird gelb dargestellt, da die Qualität zu gering zum Ausdrucken ist.

Niedriger als VGA: "OK **AUSSCHNEIDEN**" wird nicht mehr angezeigt, und Bilder können nicht mehr in Form von Ausschnitten gespeichert werden, da die Qualität nicht zum Ausdrucken ausreicht.

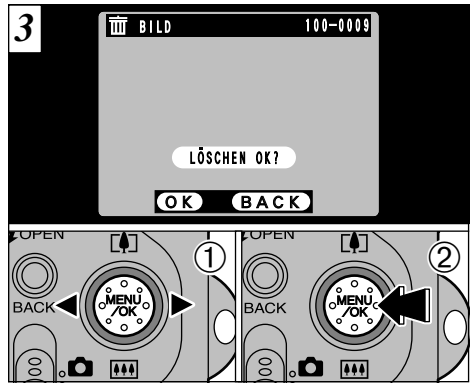
LÖSCHEN VON EINZELBILDERN



①Betätigen Sie während der Wiedergabe die "MENU/OK"-Taste, um das Menü aufzurufen.
②Wählen Sie mit "▲" dem Funktionswahlschalter "🗑" LÖSCHEN.
③Betätigen Sie die "MENU/OK"-Taste.



①Wählen Sie mittels "▲▼" "BILD".
②Bestätigen Sie die Einstellung mit der "MENU/OK"-Taste.
Weitere Informationen zu "ALLE BILDER" und "FORMARTIEREN" finden Sie auf S.82.

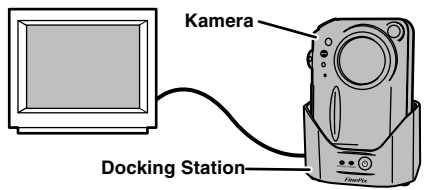


①Wählen Sie mittels "◀▶" die zu löschende Datei.
②Löschen Sie die gerade dargestellte Datei durch Betätigen der "MENU/OK"-Taste.
Wiederholen Sie die Schritte ① und ②, wenn Sie noch andere Dateien löschen wollen.

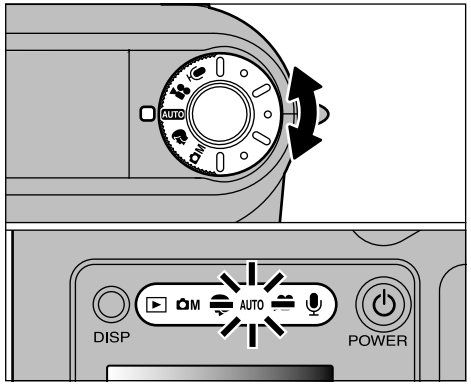
Bitte beachten Sie, daß versehentlich gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.

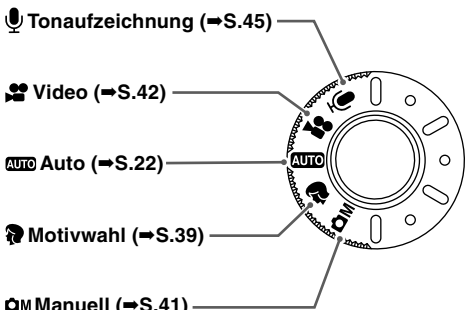
ANSCHLUSS AN EIN FERNSEHGERÄT
(BEI VERWENDUNG DER DOCKING STATION)

Zum Betrachten der Bilder auf einem Fernsehbildschirm brauchen Sie die optionale Docking Station (PictureCradle CP-FX601). Anweisungen zum Gebrauch entnehmen Sie der Bedienungsanleitung der Docking Station.



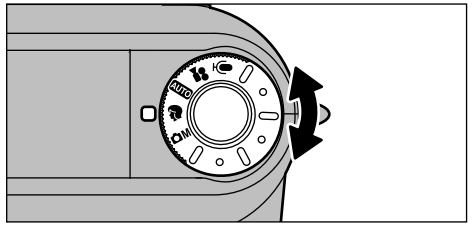
WAHL DES AUFNAHMEMODUS



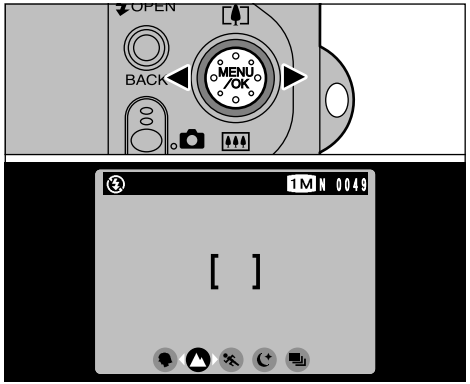


Wählen Sie den Modus durch Drehen des Betriebsarten-Wählrads.
Die Betriebsartenanzeige des gewählten Aufnahmemodus leuchtet auf.

MOTIVWAHL



In der Szenenposition “” können Sie unter 5 Aufnahmeszenen den bestgeeigneten Modus wählen. Näheres hierzu siehe S.40.



Wählen Sie mittels “◀▶” den gewünschten Modus.

Portrait

Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen von Menschen. Im Porträtmodus erzielen Sie ein weichgezeichnetes Bild mit natürlichen Hautfarbtönen.

- **Bei Blitzeinsatz**
 Blitzautomatik, Rote-Augen-Reduktion, Erzwungener Blitz oder Slow-Synchro.

Landschaft

Verwenden Sie diesen Modus für Landschaftsaufnahmen bei Tageslicht. Im Landschaftsmodus erhalten Sie gestochen scharfe, tiefräumige Bilder von Gebäuden, Bergen und anderen großformatigen Motiven.

- **Bei Blitzeinsatz**
 Der Blitzmodus ist automatisch auf "Unterdrückter Blitz" voreingestellt. Diese Einstellung kann nicht verändert werden.

Sport

Verwenden Sie diesen Modus für schnell bewegte Objekte.

- **Verschluß**
 Für Aufnahmen mit kurzen Verschlußzeiten.
- **Bei Blitzeinsatz**
 Nur Blitzautomatik oder Unterdrückter Blitz.

Nachtszene

Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen am Abend oder bei Nacht.

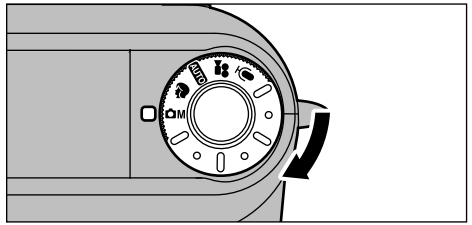
- **Verschluß**
 Modus mit langen Verschlußzeiten bis zu 3 Sekunden.
- **Bei Blitzeinsatz**
 Nur Rote-Augen-Reduktion + Slow-Synchro oder Slow-Synchro.

40-Bilder-Serienaufnahme

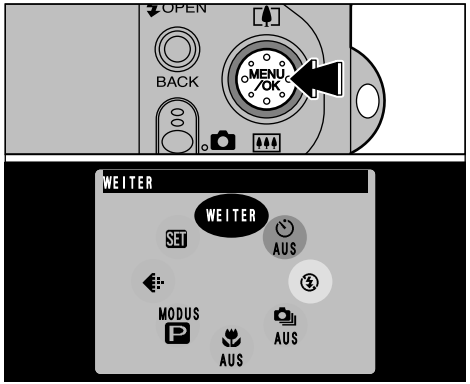
Verwenden Sie diesen Modus für Serienaufnahmen ohne Einschränkung durch die gewählte Aufnahmeszene.

- **Anzahl von fortlaufenden Einzelbildaufnahmen:**
 bis zu 40
- **Qualitätseinstellung:**
 Automatisch eingestellt auf "1M" (1280 × 960). NORMAL und FINE stehen ebenfalls zur Wahl.
- **Scharfeinstellung:**
 Wird bei der ersten Aufnahme festgelegt und kann korrigiert werden.
- **Belichtung, Weißabgleich:**
 Wird automatisch den Ausleuchtbedingungen angepaßt.
- **Blitz:**
 Wird automatisch unterdrückt. Die Einstellung kann während der Serienaufnahme nicht geändert werden.

Der LCD-Monitor kann nicht abgeschaltet werden.



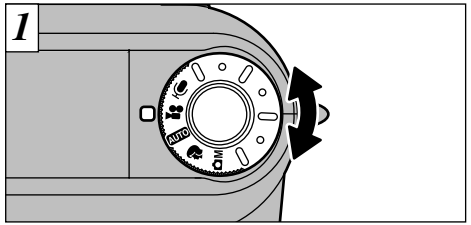
"M" Manuell-Modus bietet nicht nur die Einstellungen "Programmautomatik mit Blendenvorwahl", "Programmautomatik mit Zeitvorwahl" und "Manuelle Belichtung", wo Sie eine beliebige Verschlußzeit oder Blende vorgeben können, sondern bietet auch die Möglichkeit, mehrere Aufnahmeeinstellungen zu kombinieren.



Rufen Sie das Menü mit der "MENU/OK"-Taste auf. Näheres zum Aufnahmemenü finden Sie auf S.50-73.

Wählen Sie "RÜCKSTELLEN" um auf diese Werksvoreinstellungen rückzusetzen (➡S.97).

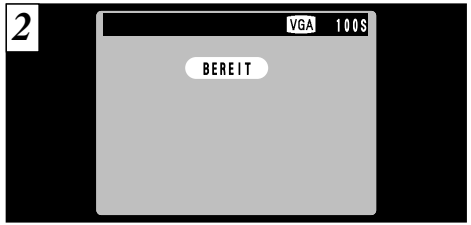
MOVIE (VIDEO)



Im "🎥" Videomodus können Sie Videoszenen mit Ton aufzeichnen.

- **Videoformat:** Motion-JPEG (➡S.129)
 Wahl zwischen VGA (640 × 480 Pixel) und QVGA (320 × 240 Pixel)
 15 Einzelbilder pro Sekunde
 mit Ton

- Da bei der Aufnahme auch Ton aufgenommen wird, achten Sie bitte darauf, daß Sie das Mikrofon nicht mit den Fingern abdecken (➡S.8).
- Je nach freiem Speicherplatz auf der SmartMedia-Karte kann die für eine Videoaufnahme verfügbare Zeit kürzer ausfallen.
- In dieser Betriebsart kann der LCD-Monitor nicht ausgeschaltet werden.
- Auf anderen Kameras kann Ihre Videoaufnahme eventuell nicht wiedergegeben werden.

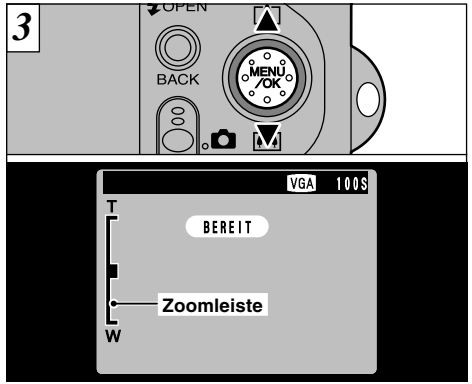


Am LCD-Monitor werden die verfügbare Aufnahmezeit und die Meldung "BEREIT" (Bereitschaft) angezeigt.

■ Standard-Aufnahmezeit pro SmartMedia

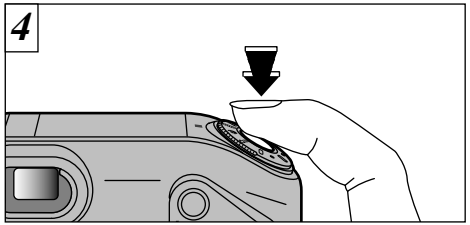
SmartMedia-Kapazität	Verfügbare Aufnahmezeit	
	VGA	QVGA
MG-4S (4MB)	Ca. 6 sek.	Ca. 16 sek.
MG-8S (8MB)	Ca. 13 sek.	Ca. 33 sek.
MG-16S (16MB)	Ca. 27 sek.	Ca. 66 sek.
MG-32S (32MB)	Ca. 55 sek.	Ca. 135 sek.
MG-64S (64MB)	Ca. 111 sek.	Ca. 271 sek.
MG-128S (128MB)	Ca. 223 sek.	Ca. 544 sek.

✻ Die verfügbare Aufnahmezeit, nachdem die SmartMedia-Karte in der Kamera formatiert wurde.



Zoomen Sie mit "▲" und "▼" heran oder weg, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, da das Zoom während der eigentlichen Aufnahme nicht verfügbar ist.

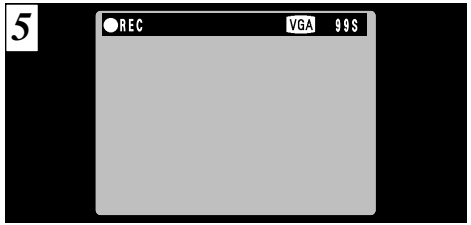
- **Brennweite des optischen Zooms (entspricht Kleinbildkamera)**
 Ca. 36 mm bis 108 mm
 Maximale Vergrößerung: 3×



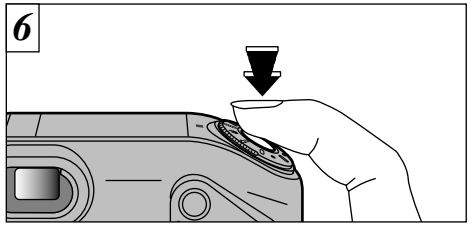
Die Aufnahme beginnt, wenn Sie den Auslöser voll durchdrücken.

- Sie brauchen den Auslöser nicht gedrückt zu halten.
- Die Entfernung ist fixiert auf 50 cm bis Unendlich.
- Scharfeinstellung und Weißabgleich bleiben während der Aufnahme fest, aber die Belichtung wird automatisch entsprechend den Ausleuchtbedingungen eingestellt.
- Das vor der eigentlichen Aufnahme am LCD-Monitor dargestellte Bild unterscheidet sich in Helligkeit, Farbe, usw. eventuell etwas von dem am LCD-Monitor während der Videoaufzeichnung dargestellten Bild.

Der Weißabgleich wird automatisch gesetzt, wenn Sie den Auslöser ganz durchdrücken.



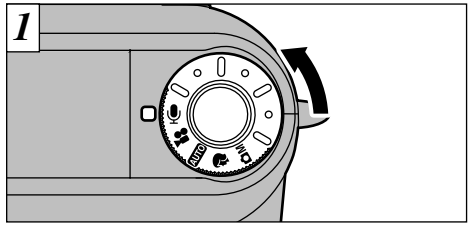
Während der Aufnahme zeigt ein Timer in der rechten oberen Ecke des LCD-Monitors die verfügbare Restzeit an.



Drücken Sie während der Aufnahme noch einmal auf den Auslöser, um die Videoaufzeichnung zu beenden.

! Wenn die verfügbare Restzeit abgelaufen ist, hält der Movie-Aufnahmebetrieb automatisch an, und die Movie-Aufnahme wird auf der SmartMedia-Karte gespeichert.

! Auch wenn Sie unmittelbar nach Beginn der Aufnahme den Auslöser betätigen, wird ca. 1 Sekunde lang aufgenommen.



Im Modus "🎙" (Tonaufzeichnung) können Sie bis zu 4,5 Stunden pro Aufnahme aufzeichnen (mit MG-128S).

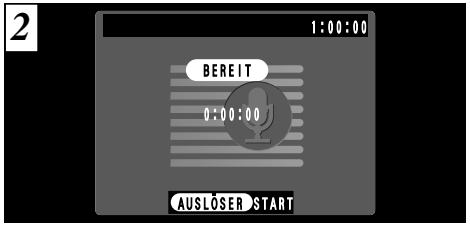
- **Aufzeichnungsformat:** WAVE (➡S.130)
 PCM-Aufzeichnungsformat

! Achten Sie darauf, daß das Mikrofon (➡S.8) nicht von den Fingern o.ä. blockiert wird.

■ **Verfügbare Zeit bei Batteriebetrieb** (wenn voll geladen)

LCD-Monitor EIN	Ca. 150 min.
LCD-Monitor AUS	Ca. 240 min.

✻ Zum Aufnehmen von Ton über längere Zeit sollten Sie den Netzadapter AC-5VS/AC-5VHS/AC-5VH verwenden.



Die verfügbare restliche Tonaufzeichnungszeit wird oben rechts im LCD-Monitor angezeigt, wogegen die schon verstrichene Aufzeichnungszeit und die Meldung "BEREIT" in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt werden.

! Betätigen Sie zum Ausschalten des LCD-Monitors die "DISP"-Taste, bevor Sie die Tonaufnahme machen.

■ **Normale Tonaufzeichnungszeiten für SmartMedia- Karten**

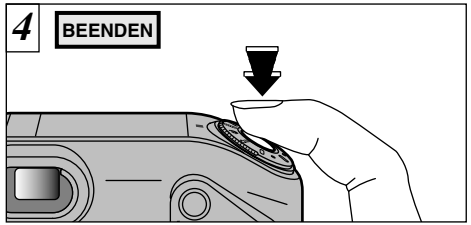
SmartMedia-Kapazität	Verfügbare Aufzeichnungszeit
MG-4S (4MB)	Ca. 8 min.
MG-8S (8MB)	Ca. 16 min.
MG-16S (16MB)	Ca. 33 min.
MG-32S (32MB)	Ca. 67 min.
MG-64S (64MB)	Ca. 135 min.
MG-128S (128MB)	Ca. 272 min.

✻ Die verfügbare Aufzeichnungszeit, nachdem die SmartMedia-Karte in der Kamera formatiert wurde.
✻ Je nach freiem Speicherplatz auf der SmartMedia-Karte kann die für eine Tonaufzeichnung verfügbare Zeit kürzer ausfallen.



①Starten Sie die Tonaufzeichnung durch vollständiges Herunterdrücken des Auslösers.
②Während der Aufzeichnung leuchtet die Sucherlampe orange, und das Zählwerk am LCD-Monitor zeigt die verstrichene Zeit und die Restzeit an.

- Sie brauchen den Aufnahme nicht gedrückt zu halten.
- Sobald die verfügbare Restzeit abgelaufen ist, bricht die Tonaufzeichnung automatisch ab.



Betätigen Sie während der Tonaufzeichnung den Auslöser, um die Tonaufzeichnung zu beenden.

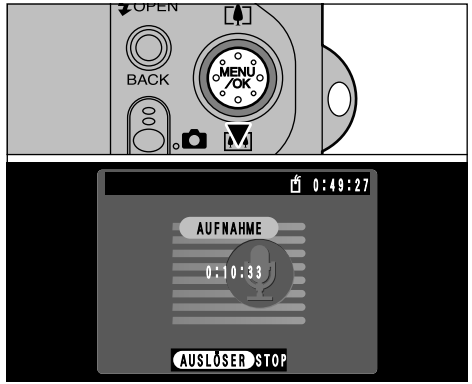
- Auch wenn Sie unmittelbar nach Beginn der Tonaufzeichnung den Auslöser betätigen, läuft die Tonaufzeichnung noch ca. 1 Sekunde lang weiter.

Andere Kameramodelle zeigen eventuell die Fehlermeldung "LESEFEHLER !" an und können die Aufzeichnung nicht wiedergeben.

Audio-Indexfunktion

Hiermit setzen Sie an wichtigen Stellen einer Tonaufnahme Indexmarken (🗋), um diese Stellen bei der Wiedergabe des aufgezeichneten Gesprächs sofort wieder aufsuchen zu können. Es stehen Ihnen bis zu 256 Audio-Indexmarken in Mindestabständen von 1 Sekunde zur Verfügung (Sie können Audio-Indexmarken fortlaufend in Mindestabständen von 1 Sekunde einsetzen).

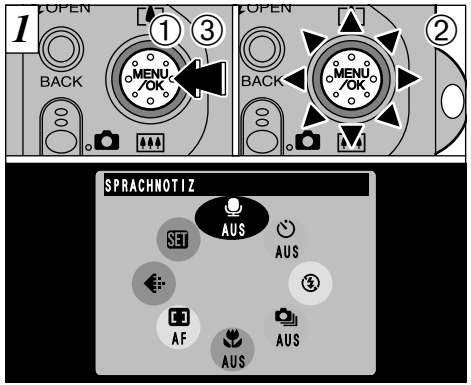
- Falls Sie versuchen, mehr als die verfügbare Höchstzahl von Audio-Indexmarken zu setzen, erscheint die Meldung "INDEX VOLL !", und es wird keine Marke gesetzt.
- Audio-Indexmarken können auch während der Wiedergabe einer Tonaufzeichnung gesetzt und entfernt werden (➡S.80).
- Diese Funktion kann nur mit dieser Kamera genutzt werden.

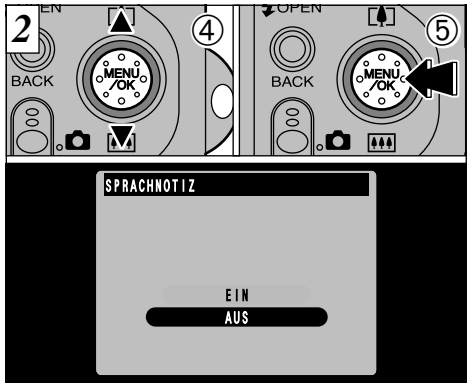


Wenn Sie während der Aufzeichnung "▼" betätigen, wird eine Indexmarke eingesetzt, und das Symbol "🗋" erscheint auf dem Bildschirm.

EINSTELLUNGEN IM MENÜ FÜR AUFNAHMEBETRIEB

■ Wichtige Vorgänge, die für alle Menüs gelten

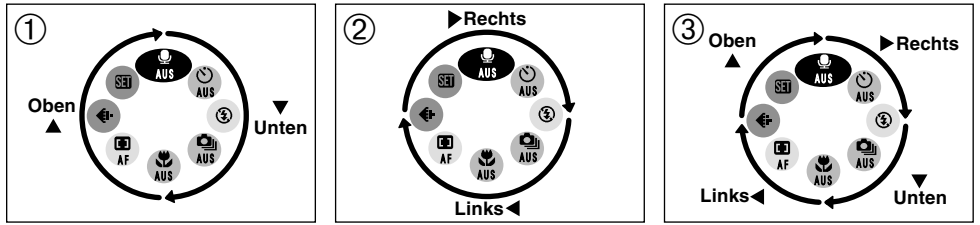




①Betätigen Sie die “MENU/OK”-Taste, um das Menü aufzurufen.
②Wählen Sie mit dem Funktionswahlschalter eine Menüoption.
③Betätigen Sie die “MENU/OK”-Taste.
④Wählen Sie die Einstellung mittels “▲” und “▼”.
⑤Bestätigen Sie die Wahl mit der “MENU/OK”-Taste.

Wahl eines Menüs

✻ Die Beispiele in der nachstehenden Abbildung zeigen die werksseitig voreingestellten Menüpunkte.

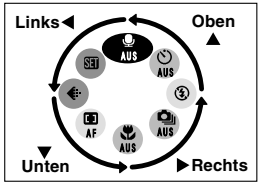


Die Wahl der Menüoption erfolgt im Uhrzeigersinn.
①Zum Weiterschalten von “” nach “” drücken Sie auf “▼”. Zum Weiterschalten von “” nach “” drücken Sie auf “▲”.
②Zum Weiterschalten von “” nach “”, drücken Sie auf “◀”. Zum Weiterschalten von “” nach “”, drücken Sie auf “▶”.
③Zum Weiterschalten von “” nach “”, drücken Sie auf “▶”.
Zum Weiterschalten von “” nach “”, drücken Sie auf “▼”.
Zum Weiterschalten von “” nach “”, drücken Sie auf “◀”.
Zum Weiterschalten von “” nach “”, drücken Sie auf “▲”.

! Halten Sie die “▲”, “▼”, “◀” oder “▶” Tasten gedrückt, um fortlaufend die gewählten Menüpunkte zu durchlaufen.

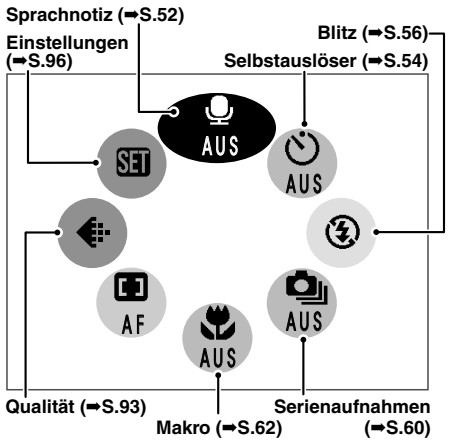
◆ Rückwärtsbewegung durch das Menü ◆

Sie können die Bewegung auch umgekehrt zur in ③ gezeigten Richtung durchführen.

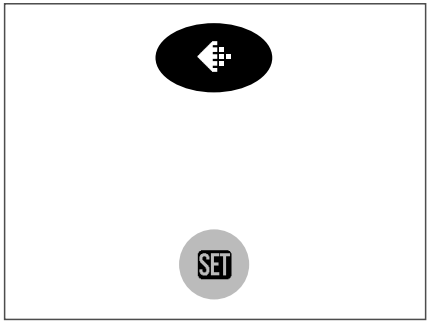


AUFNAHMEMENÜOPTIONEN

■ AUTO Automatik / Motivwahl Menü



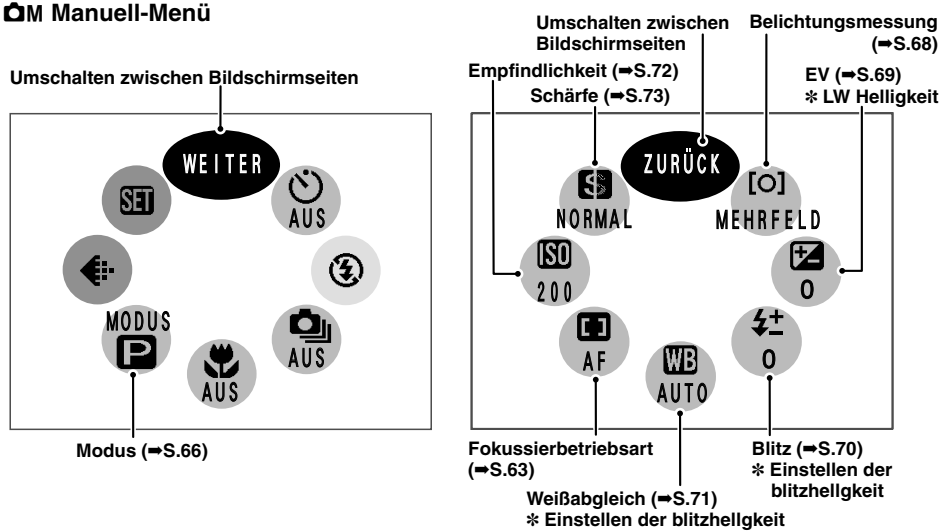
■ Videomenü



Werksseitig voreingestellte Aufnahmemenüpunkte

Sprachnotiz: AUS | Selbstauslöser: AUS | Blitz: Unterdrückter Blitz | Serienaufnahme: AUS
Makro: AUS | [] Fokussierbetriebsart: AF | Modus: P
[O] Belichtungsmessung: MEHRFELD | EV: 0
Blitz (Einstellen der blitzhelligkeit): 0 | WB Weißabgleich: AUTO | ISO Empfindlichkeit: 200
S Schärfe: NORMAL | Qualität: 1M NORMAL

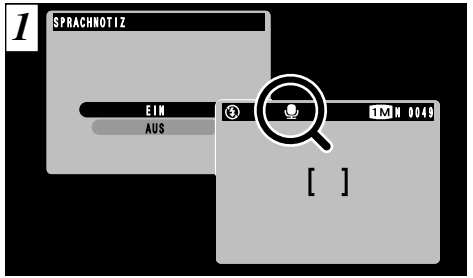
■ M Manuell-Menü



Zusätzliche Informationen

Abgeblendete Menüoptionen können nicht gewählt werden.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus sind eventuell nicht alle Menüoptionen verfügbar.
- Bei Sprachprotokollierung und Serienaufnahme hat die vorige Einstellung Vorrang.

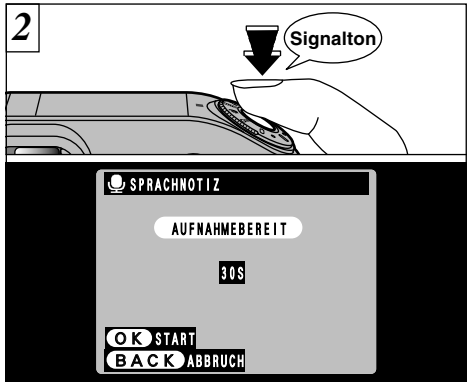
SPRACHNOTIZ (WÄHREND DER AUFNAHME)



Wenn Sie Sprachnotiz auf EIN stellen, erscheint "🎙" auf dem LCD-Monitor.
Unmittelbar nach einer Aufnahme können Sie dieser Aufnahme auch eine bis zu 30 Sekunden lange Sprachnotiz hinzufügen.

- **Aufzeichnungsformat:** WAVE (➡S.130)
 PCM-Aufzeichnungsformat
 Tondateigröße: Ca. 240 KB
 (für einen 30-Sekunden-Kommentar)

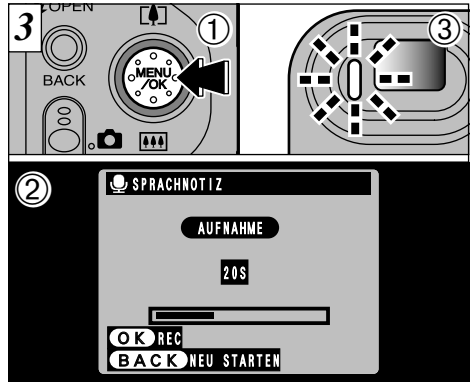
- Je nach freiem Speicherplatz auf der SmartMedia-Karte kann die verfügbare Aufzeichnungszeit kürzer ausfallen.
- Falls der LCD-Monitor ausgeschaltet ist, schaltet er sich automatisch ein, wenn Sie ein Bild mit der Sprachnotizfunktion aufnehmen. Der LCD-Monitor schaltet sich wieder ab, wenn die Tonaufzeichnung beendet ist.



Machen Sie wie gewohnt eine Aufnahme. Die Meldung "AUFNAHMEBEREIT" erscheint dann auf dem LCD-Monitor.

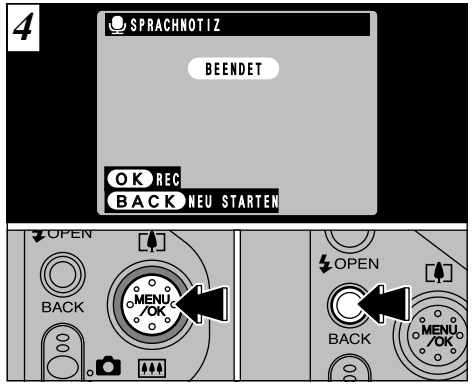
- Falls Sie keine Sprachnotiz aufnehmen wollen, müssen Sie auf die "BACK"-Taste drücken. Bitte beachten Sie, daß das Bild hierbei dennoch aufgezeichnet wird.

Sprechen Sie Ihren Kommentar in das Mikrofon (➡S.8) vorne an der Kamera. Das beste Tonresultat erzielen Sie, wenn Sie die Kamera ca. 20 cm vor dem Mund halten.



① Betätigen Sie die "MENU/OK"-Taste, um mit der Aufzeichnung einer Sprachnotiz zu beginnen.
② Während der Sprachnotiz wird die verfügbare Restzeit am LCD-Monitor angezeigt, und die Selbstauslöserlampe blinkt.
③ Wenn nur noch 5 Sekunden für die Aufnahme verbleiben, blinkt die Selbstauslöserlampe in rascher Folge.

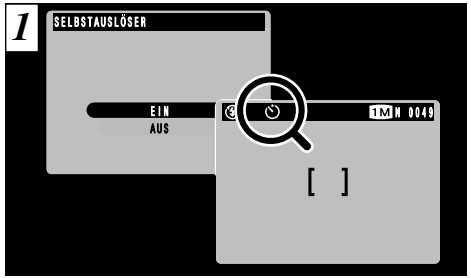
- Um die laufende Aufzeichnung zu beenden, drücken Sie die "MENU/OK"-Taste.



Wenn Sie 30 Sekunden Ton aufgezeichnet haben, erscheint im LCD-Monitor die Meldung "BEENDET".

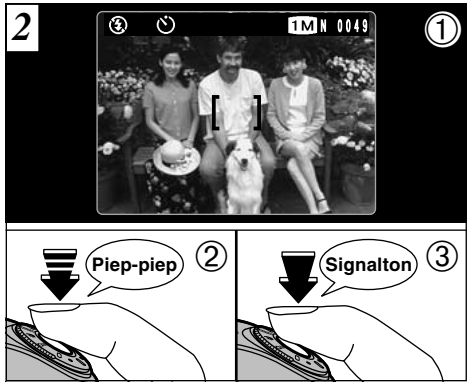
Zum Beenden:
Drücken Sie auf die "MENU/OK"-Taste.
Zum erneuten Aufzeichnen einer Sprachnotiz:
Betätigen Sie die "BACK"-Taste.

SELBSTAUSLÖSER-FOTOGRAFIE



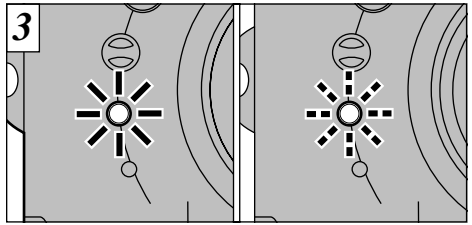
Wenn Sie den Selbstauslöser auf EIN stellen, erscheint "⏲" auf dem LCD-Monitor.
In diesem Modus läuft der Timer ca. 10 Sekunden, bevor der Verschluß ausgelöst wird. Verwenden Sie diesen Modus für Selbstporträts o.ä.

- Der Selbstauslöser schaltet sich unter den folgenden Umständen automatisch ab:
 - Wenn Sie eine Aufnahme machen
 - Wenn der Aufnahmemodus gewechselt wird
 - Wenn Sie zwischen Aufnahme-und Wiedergabemodus umschalten.
 - Wenn Sie die Kamera ausschalten.

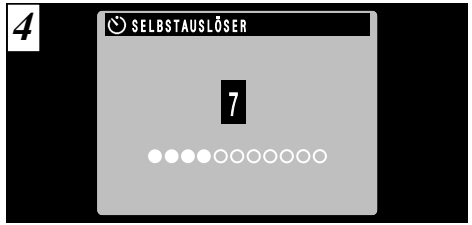


① Führen Sie den Autofokusrahmen auf das Aufnahmeobjekt.
② Drücken Sie den Auslöser halb durch, um scharf einzustellen.
③ Drücken Sie den Auslöser nun ganz durch, ohne ihn vorher loszulassen.

- Sie können auch den AF/AE-Speicher verwenden (➡S.28).
- Achten Sie darauf, beim Betätigen des Auslösers nicht direkt vor der Kamera zu stehen, da dies zu falscher Scharfeinstellung oder Belichtung führt.



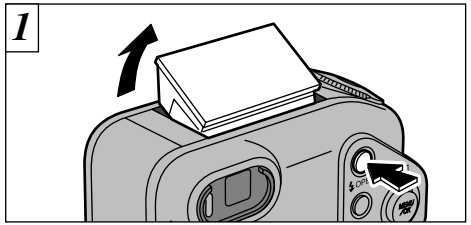
Die Selbstauslöserlampe leuchtet ca. 5 Sekunden ununterbrochen und blinkt dann weitere 5 Sekunden lang, bevor der Verschluß ausgelöst wird.



Ein Zähler am LCD-Monitor zeigt die bis zum Auslösen des Verschlusses verbleibende Zeit an. Die Betriebsart "Selbstauslöser" wird automatisch nach jeder Aufnahme beendet.

- Drücken Sie die "BACK"-Taste, um den laufenden Selbstauslöser abzuschalten.

1

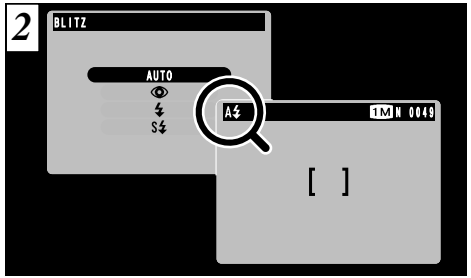


Fahren Sie zuerst den Blitz aus, wenn Sie die Blitzeinstellung ändern wollen.
Solange die Blitzeinheit geschlossen ist, können Sie die Blitzeinstellung “Unterdrückter Blitz” nicht ändern.

- **Effektiver Arbeitsbereich (für “AUTO” und ISO 200)**
 Weitwinkel: Ca. 0,2 m bis 4,7 m
 Tele : Ca. 0,2 m bis 3 m

- Falls der Aufnahmebetrieb “AUTO” gewählt ist, sollten Sie die Blitzautomatik verwenden.
- Wenn der Blitz ausgefahren ist, oder wenn Sie für eine Aufnahme den Blitz verwendet haben, verschwindet das Bild kurzzeitig und der Bildschirm wird dunkel, während das Blitzgerät sich wieder auflädt. Während des Blitzladevorgangs blinkt die Sucherlampe orangerot.
- Falls Sie das Blitzgerät in sehr staubreicher Umgebung oder bei Schneefall verwenden, reflektiert das Blitzlicht an den Schneeflocken oder schwebenden Staubkörnchen, die dann als glühende weiße Kreise auf dem Bild erscheinen.

2



Wählen Sie über das Menü den gewünschten Blitzmodus. Das Symbol “A⚡”, “👁”, “⚡” oder “S⚡” erscheint auf dem LCD-Monitor, während Sie den Blitz benutzen.

- Je nach Aufnahmemodus und Einstellung ist als Blitzmodus eventuell “Unterdrückter Blitz” gewählt.



A⚡ Auto-Blitzmodus

Verwenden Sie diesen Modus für normales Fotografieren. Der Blitz wird je nach den Aufnahmebedingungen automatisch ausgelöst.



👁 Rote-Augen-Reduktion

Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen von Personen bei schwachem Licht, damit die Augen in natürlicher Farbe wiedergegeben werden.
Beim Betätigen des Auslösers sendet das Blitzgerät einen Vorblitz aus, und kurz danach wird der eigentliche Blitz ausgelöst.

◆ Rote-Augen-Effekt ◆

Wenn man Personen bei schwachem Licht mit Blitz fotografiert, erscheinen die Augen später oft rot auf dem Foto. Dieser Effekt rührt daher, daß der Blitz von der Augennetzhaut reflektiert wird. Verwenden Sie die spezielle Blitzfunktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts, um diesen Widerschein auf ein Minimum zu reduzieren.
Außerdem helfen die folgenden Maßnahmen, den Rote-Augen-Effekt minimal zu halten:

- Bitten Sie die aufzunehmenden Personen, direkt in die Kamera zu schauen.
- Gehen Sie so nah wie möglich an die aufzunehmenden Personen heran.



ϟ Erzwungener Blitz

Verwenden Sie diese Blitzbetriebsart für Aufnahmen mit Gegenlicht, wie z.B. bei Motiven, die vor einem Fenster oder im Schatten von Bäumen stehen, oder um auch bei künstlicher Beleuchtung (Leuchtstoffröhren) korrekte Farben zu erzielen. Bei dieser Betriebsart wird der Blitz immer ausgelöst.



Sϟ Slow-Synchro

In diesem Blitzmodus wird eine lange Verschlußzeit verwendet. Das ermöglicht Aufnahmen von Personen in der Nacht, bei denen sowohl das Motiv als auch der nächtliche Hintergrund klar zu sehen sind.

- Bei sehr hellen Motiven wird das Bild eventuell überbelichtet ausfallen.
- Wegen der langen Verschlußzeit sollte ein Stativ benutzt werden, um Verwackeln zu vermeiden.

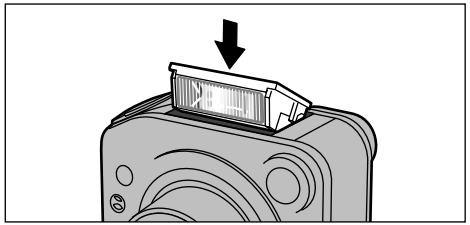
Wenn ein nächtlicher Hintergrund in dem Bild heller erscheinen soll, sollten Sie die "🌪"-Einstellung "☾" (Nachtszene) (➡S.40) benutzen.



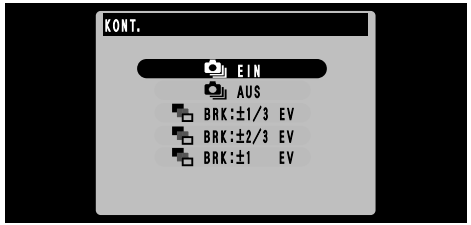
⊘ Unterdrückter Blitz

Wenn Sie den Blitz herunterdrücken, schaltet sich die Kamera auf Blitzunterdrückungsmodus.
Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen mit Raumbeleuchtung, Aufnahmen durch Glas und an Orten wie z.B. Theater oder Sporthallen, wo die Entfernungen größer als die Reichweite des Blitzlichts sind. Wenn Sie den Modus "Unterdrückter Blitz" wählen, wird der automatische Weißabgleich (➡S.130) aktiviert, so daß die natürlichen Farben zusammen mit der Atmosphäre des vorhandenen Lichts eingefangen werden.

- Wenn Sie bei dunklen Lichtverhältnissen ohne Blitz fotografieren, sollten Sie zur Vermeidung von Verwacklung ein Stativ benutzen.
- Erläuterungen zur Warnanzeige bei Verwacklungsgefahr siehe S.26 und S.121.



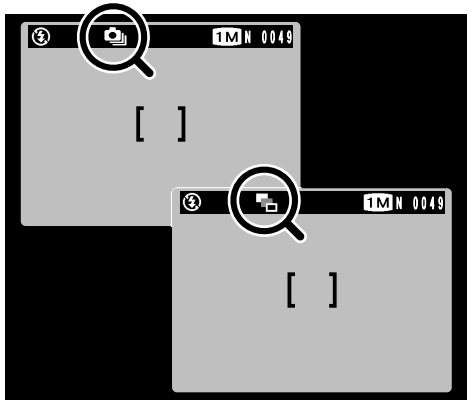
Klappen Sie die Blitzeinheit wieder herunter, um den Blitzbetrieb zu deaktivieren. Auf dem LCD-Monitor erscheint nun das Symbol "⊘", und Sie können bei der Aufnahme keinen Blitz verwenden.



Wenn Sie "" Serienaufnahmen auf EIN stellen, können Sie bis zu 4 Bilder in einer Serie aufnehmen, mit einem Mindestintervall zwischen den Einzelbildern von 0,2 Sekunden.
Wenn Sie "" Belichtungsreihenautomatik einstellen, nimmt die Kamera automatisch 3 Einzelbilder nacheinander auf, von denen je eines unterbelichtet, korrekt belichtet und überbelichtet wird.

- **Bei der Belichtungsreihenautomatik stehen drei verschiedene Abstufungen zur Verfügung** (± 1/3 EV, ± 2/3 EV und ± 1 EV).
 Angaben zur Anzahl EV finden Sie auf S.129.

! Die Geschwindigkeit bei Serienaufnahmen ist unabhängig von den Einstellungen für Qualität und Dateigröße.



Wenn Sie eine Serienaufnahme machen, erscheint auf dem LCD-Monitor "".
Wenn Sie die Belichtungsreihenautomatik verwenden, erscheint auf dem LCD-Monitor "".

! Bei der Belichtungsreihenautomatik macht die Kamera immer 3 Einzelbilder. Ist jedoch nicht genügend Speicherplatz für 3 Aufnahmen auf der SmartMedia-Karte vorhanden, wird kein Bild aufgenommen.

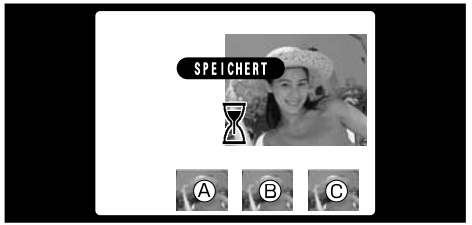
Serienaufnahme



Wenn Sie eine Serienaufnahme machen, werden die resultierenden Aufnahmen angezeigt (in der Reihenfolge links nach rechts) und automatisch gespeichert.

! Fokus und Belichtung werden für das erste Einzelbild ermittelt und können während der Aufnahme nicht verändert werden.
! Das Ergebnis der Aufnahme wird auch dann dargestellt, wenn die BILDVORSCHAU auf AUS gestellt ist (➡S.98).
! Die zur Aufzeichnung einer Datei erforderliche Zeit beträgt im Modus "6M NORMAL" ca. 6 Sekunden (für 4 Einzelbilder-Serienaufnahmen).

Belichtungreihe

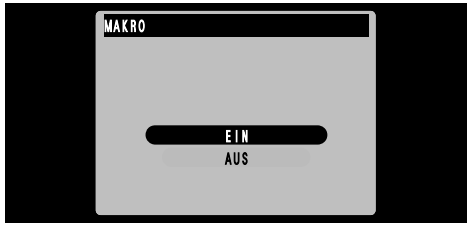


Nach der Aufnahme werden die Bilder dargestellt (Ⓐkorrekte Belichtung; Ⓑüberbelichtet; Ⓒunterbelichtet) und dann automatisch gespeichert.

! Scharfeinstellung und Belichtung werden für das erste Einzelbild bestimmt und können während der Aufnahme nicht geändert werden.
! Die aufgenommenen Bilder werden auch dann dargestellt, wenn "AUS" in der Einstellung "BILDVORSCHAU" gewählt ist (➡S.98).

Zum Auswählen der aufzuzeichenden Aufnahmen siehe S.98, 99.

AUFNAHMEMENÜ MAKRO (NAHAUFNAHMEBETRIEB)

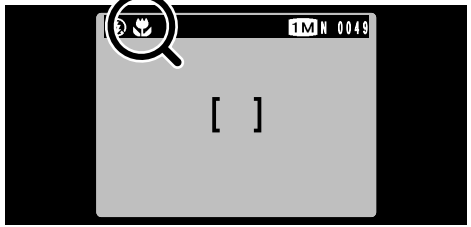


Wenn Sie MAKRO auf EIN stellen, können Sie auch Nahaufnahmen machen.

●**Effektiver Aufnahmebereich:**
Ca. 20 cm bis 80 cm.

- Wählen Sie außerdem die richtige Blitzeinstellung entsprechend der Lichtverhältnisse (➡S.56).
- Falls das Blitzlicht zu hell ist, sollten Sie BLITZ (Einstellung der Blitzhelligkeit) wählen (➡S.70).
- Für Aufnahmen bei schwachem Licht sollten Sie die Kamera mit einem Stativ vor Verwackeln schützen.

Wenn Sie eine Aufnahme im Makromodus über den Sucher machen, stimmt der im Sucher sichtbare Bildausschnitt nicht mit dem tatsächlich abgelichteten Bildausschnitt überein, weil Sucher und Objektiv verschiedene Positionen einnehmen. Aus diesem Grund sollten Sie Makroaufnahmen immer über den LCD-Monitor machen.



LCD-Monitor erscheint das Symbol "", wenn der Makromodus aktiviert ist.

- Der LCD-Monitor schaltet sich automatisch ein und kann nicht ausgeschaltet werden.
- In den folgenden Fällen wird der Nahaufnahmebetrieb automatisch aufgehoben:
 - Wenn Sie auf einen anderen Aufnahmemodus umgeschaltet haben.
 - Wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

AUFNAHMEMENÜ [] FOKUSSIERBETRIEBSART



Dieser Modus ist in den Aufnahmebetriebsarten "M" verfügbar.
In diesem Modus können Sie die Scharfeinstellmethode vorgeben.

- Wenn Sie Vario AF oder manuelle Scharfeinstellung gewählt haben, kann der LCD-Monitor nicht ausgeschaltet werden.

AF Belichtungs

Die Kamera stellt auf die Sucherbildmitte scharf ein.

Vario AF

Sie können den Punkt, wo die Kamera fokussiert, verschieben. Diese Funktion bietet sich an, wenn Sie mit Stativ fotografieren und nach der Einstellung des Fokuspunkts auf einen anderen Fokuspunkt scharfeinstellen wollen.

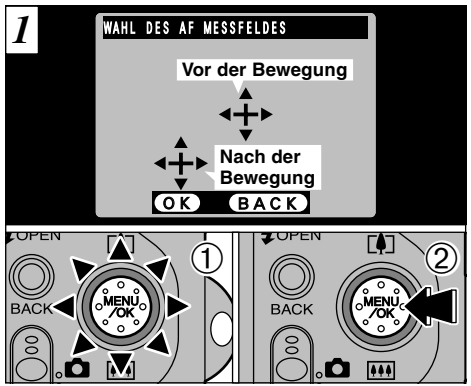
★Gebrauch dieser Funktion ➡S.64

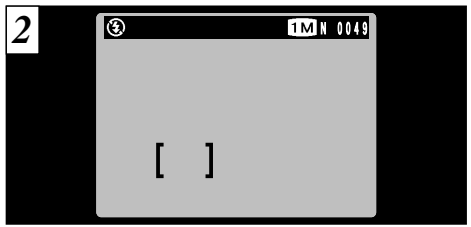
MF Manuelle Scharfeinstellung

Stellen Sie auf solche Objekte scharf ein, die sich nicht mit Autofokus erfassen lassen, oder bei Motiven, wo Sie den Fokuspunkt selbst festlegen wollen.

★Gebrauch dieser Funktion ➡S.65

Vario AF

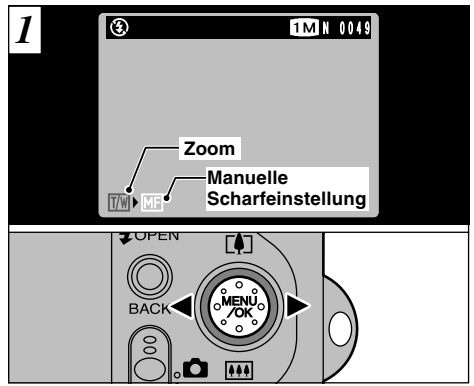


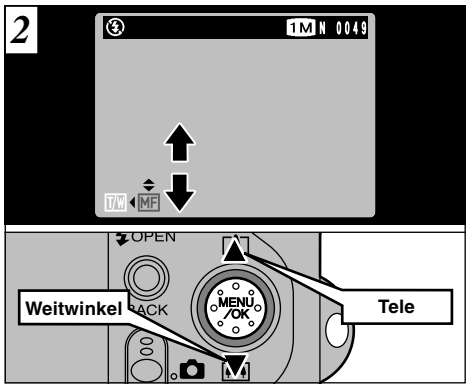


Der Autofokusrahmen wird an der Stelle angezeigt, wohin Sie den Zielpunkt verschoben haben.
Drücken Sie wie gewohnt den Auslöser halb durch und machen Sie dann die Aufnahme.

① Führen Sie mit dem Funktionswahlschalter das "✣" (Zielpunkt) auf den scharf einzustellenden Punkt.
② Betätigen Sie die "MENU/OK"-Taste, um auf den neuen Punkt zu fokussieren.

MF Manuelle Scharfeinstellung





Sie können zwischen "T/W" ZOOM und "MF" Manuelle Scharfeinstellung "◀" und "▶" umschalten.
Wählen Sie "MF" .

◆ Gelungene Scharfeinstellung von Hand ◆

Verwenden Sie ein Stativ, damit das Bild nicht unscharf wird, wenn Sie die Kamera bewegen.

Sie können die Scharfeinstellung mittels "▲ (⛰)" und "▼ (👥)" korrigieren.
Kontrollieren Sie die Schärfeeinstellung am LCD-Monitor.
"▲": Setzt den Fokuspunkt weiter weg.
"▼": Holt den Fokuspunkt näher heran.



Dieser Modus ist in den Aufnahmebetriebsarten "📷M" verfügbar.
Sie können einen von 4 Belichtungsmodi wählen, wodurch Verschlußzeit und Blendeneinstellung geregelt werden.

P Programmautomatik

Dieser Modus wählt Verschlußzeit und Blende automatisch, erlaubt Ihnen aber die Einstellung anderer Funktionen.
Die Einstellungen von Verschlußzeit und Blende werden automatisch ermittelt.

- **Verschlußzeit (Auto):** 1/4 s. bis 1/2000 s. 1/3 EV-Stufen
 Blende (Auto): F2,8 bis F8 1 EV-Stufe

A Programmautomatik mit Blendenvorwahl

Bei dieser Programmautomatik können Sie die Blende vorwählen. Dies bietet sich für Situationen an, wo Sie den Hintergrund bewußt unscharf lassen wollen (große Blendenöffnung), oder wo Sie sowohl den Vorder- als auch den Hintergrund scharf erscheinen lassen wollen (kleinste Blendenöffnung).

- **Blendeneinstellungen:** F2,8 bis F8 1 EV-Stufe
 Verschlußzeit (Auto): 1/4 s. bis 1/1000 s. 1/3 EV-Stufen

S Programmautomatik mit Zeitvorwahl

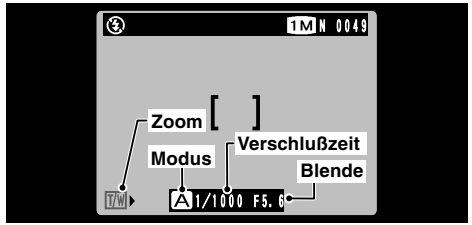
Bei dieser Programmautomatik können Sie die Verschlußzeit vorwählen. Dies bietet sich an, um schnell bewegte Objekte optisch festzuhalten (kurze Verschlußzeiten), oder um die Bewegung eines Objekts zu betonen (lange Verschlußzeiten).

- **Verschlußzeiten:** 2 s. bis 1/1000 s. 1 EV-Stufen
 Blende (Auto): F2,8 bis F8 1 EV-Stufe

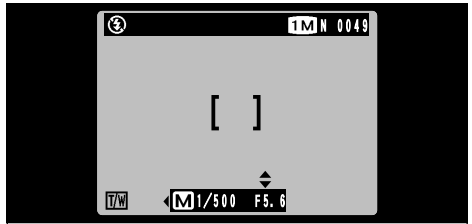
M Manuelle Belichtung

Mit diesem Modus können Sie alle Verschlußzeiten oder Blendenwerte festlegen.

- **Verschlußzeiten:** 2 s. bis 1/1600 s. 1/3 EV-Stufen
 Blendeneinstellungen: F2,8 bis F8 1 EV-Stufe



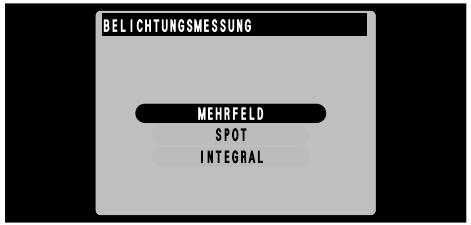
Zoom: Zum Einstellen des Zoomverhältnisses.
Modus: Der gewählte Modus ("A", "S" oder "M") wird angezeigt.
Verschlußzeit: Vom Benutzer vorgegeben oder automatisch ermittelt.
Blende: Vom Benutzer vorgegeben oder automatisch ermittelt.



① Wählen Sie Zoom, Verschlußzeit oder Blende mittels "◀" und "▶".
② Ändern Sie die Einstellungen mittels "▲" und "▼".

! Im Modus Programmautomatik werden Modus, Verschlußzeit und Blende nicht angezeigt.

[○] BELICHTUNGSMESSUNG



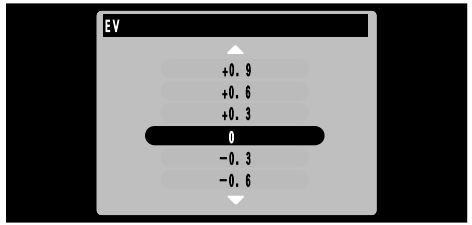
Dieser Modus ist in den Aufnahmebetriebsarten "**M**" verfügbar.
Verwenden Sie diese Betriebsart für Aufnahmen von Szenen mit so starkem Helligkeitskontrast zwischen Aufnahmegegenstand und Hintergrund, daß mit der Multimessung wahrscheinlich nicht das gewünschte Ergebnis erzielt werden kann.

- **MEHRFELD:** Belichtungsmessung, bei der die Kamera automatisch die Szene bewertet und die optimale Belichtung wählt.
- **SPOT :** Belichtungsmessung, bei der die Belichtung für die Bildmitte optimiert wird.
- **INTEGRAL :** Belichtungsmessung, bei der ein Mittelwert für das gesamte Bild verwendet wird.

◆ Die einzelnen Lichtmeßarten sind für die folgenden Motive effektiv ◆

- **MEHRFELD (Multimessung)**
 In diesem Modus analysiert die Kamera mittels automatischer Szenenerkennung das Objekt und ermittelt für eine Vielfalt von Aufnahmebedingungen die optimale Belichtung. Dieser Modus empfiehlt sich für die häufigsten Bedingungen.
- **SPOT (Spotmessung)**
 Diese Beriebsart ist nützlich für Motive mit stark kontrastierenden hellen und dunklen Bereichen, bei denen für ein bestimmtes Merkmal korrekte Belichtung erwünscht ist.
- **INTEGRAL (Durchschnittsmessung)**
 Der Vorteil dieser Betriebsart ist, daß sich die Belichtung nicht für verschiedene Bildausschnitte oder Aufnahmeobjekte verändert. Diese Betriebsart ist speziell für Aufnahmen von Menschen in schwarzer oder weißer Kleidung und für Landschaftsaufnahmen geeignet.

EV (LW HELLIGKEIT)



Dieser Modus ist in den Aufnahmebetriebsarten "**M**" verfügbar.
Mit Hilfe der Helligkeitseinstellung erhalten Sie die optimale Bildhelligkeit (Belichtung), wenn der Aufnahmegegenstand sehr viel heller oder dunkler als der Hintergrund ist.

- **Korrekturbereich:** 13 Blendenstufen (–2,1 EV bis + 1,5 EV in Stufen von je 0,3 EV). Eine Definition von EV finden Sie auf S.129.

! Die Helligkeitseinstellung wird in den folgenden Fällen unwirksam:
- Wenn der Blitz im Blitzautomatikmodus oder mit der Rote-Augen-Reduktionsfunktion verwendet wird.
- Wenn dunkle Szenen im Modus "Erzwungener Blitz" aufgenommenen werden.

! Die Helligkeit kann nicht eingestellt werden, wenn der Aufnahmemenümodus (➡S.66) auf Programmautomatik mit Zeitvorwahl gestellt ist, oder wenn Sie die Belichtung manuell einstellen.

◆ Aufnahmebedingungen, bei denen eine Belichtungskorrektur sinnvoll ist ◆

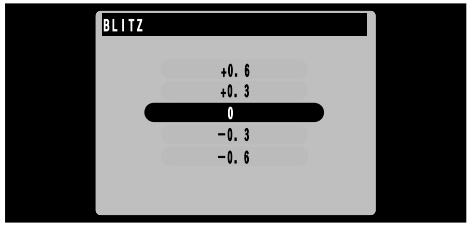
Über den Gebrauch von Überbelichtungswerten (+) (Pluswerten)

- Aufnahmen von gedrucktem Text (schwarze Zeichen auf weißem Papier) (+1,5 EV)
- Porträts mit Gegenlicht (+0,6 EV bis +1,5 EV)
- Sehr helle Szenen (z.B. Schneeflächen) und stark reflektierende Gegenstände (+0,9 EV)
- Szenen, die vor allem aus Himmel bestehen (+0,9 EV)

Über den Gebrauch von Unterbelichtungswerten (–) (Minuswerten)

- Angestrahlte Aufnahmegegenstände, besonders vor einem dunklen Hintergrund (–0,6 EV)
- Aufnahmen von gedrucktem Text (weiße Zeichen auf schwarzem Papier) (–0,6 EV)
- Szenen mit wenig reflektierenden Gegenständen, wie z.B. Tannen oder dunkles Laub (–0,6 EV)

AUFNAHMEMENÜ ⚡± BLITZ (EINSTELLEN DER BLITZHELLIGKEIT)

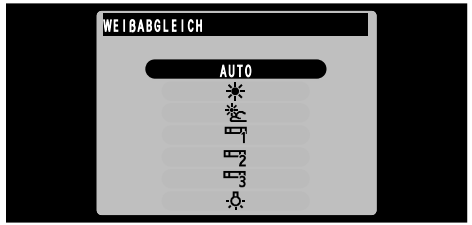


Dieser Modus ist in den Aufnahmebetriebsarten "📷M" verfügbar.
Durch die Einstellung der Blitzhelligkeit können Sie die vom Blitz bewirkte Ausleuchtung an die Aufnahmebedingungen anpassen oder eine gewünschte Wirkung erzielen.

- **Einstellbereich:** ±2 Stufen
 (–0,6 bis +0,6 EV in 0,3 EV Stufen)
 Weitere Informationen über EV siehe S.129.

Je nach Aufnahmeobjekt und Motiventfernung kann die Einstellung der Blitzhelligkeit eventuell wirkungslos bleiben.

AUFNAHMEMENÜ WB WEIßABGLEICH (WAHL DER LICHTQUELLE)



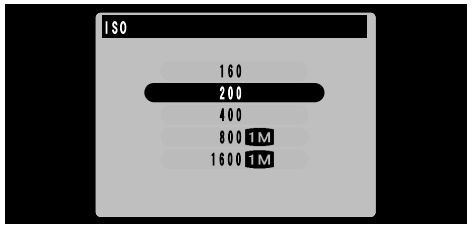
Dieser Modus ist in den Aufnahmebetriebsarten "📷M" verfügbar.
Ändern Sie die Weißabgleicheinstellung, wenn bei der Aufnahme eines Bildes der Weißabgleich für die Umgebungs-und Lichtverhältnisse zum Aufnahmezeitpunkt fixiert sein soll.
Im Normalmodus (Auto) wird bei Nahaufnahmen von Gesichtern und Motiven unter bestimmten Lichtquellen eventuell kein korrekter Weißabgleich erzielt. In solchen Fällen sollten Sie den Weißabgleich auf die Lichtquelle abstimmen. Erläuterungen zum Weißabgleich siehe S.130.

AUTO: Automatische Einstellung
(Aufnahme soll Atmosphäre der Lichtquelle wiedergeben)

- ☀ : Tageslichtaufnahmen bei schönem Watter
- 🌥 : Aufnahmen im Schatten
- 💡1 : Aufnahmen bei Neon-/Kunstlicht ("Tageslicht")
- 💡2 : Aufnahmen bei Neon-/Kunstlicht ("warmes Weiß")
- 💡3 : Aufnahmen bei Neon-/Kunstlicht ("kühles Weiß")
- 🔆 : Aufnahmen bei Glühlampenlicht

✻ Die Einstellung des Weißabgleichs wird ignoriert, wenn Sie den Blitz benutzen. Um den gewünschten Effekt bei der Aufnahme zu erzielen, müssen Sie den Blitz wieder herabdrücken, um den Blitzbetrieb zu verhindern (➡S.59).

AUFNAHMEMENÜ ISO EMPFINDLICHKEIT



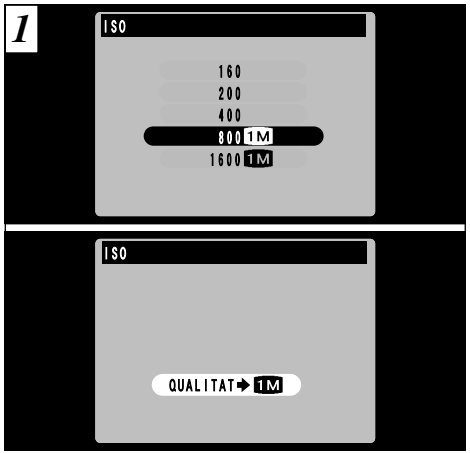
Dieser Modus ist in den Aufnahmebetriebsarten "M" verfügbar.
Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie helle Bilder in Innenräumen ohne Blitz aufnehmen wollen oder wenn Sie mit einer kurzen Verschlußzeit arbeiten wollen, um Verwackeln usw. zu verhindern.

● **Einstellungen:** 160, 200 (Standard), 400, 800, 1600

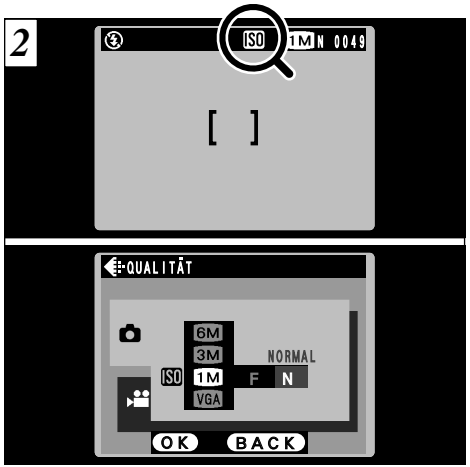
Höhere Empfindlichkeitswerte (ISO) eignen sich besser für Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung, tendieren aber dazu, das Bildrauschen, d.h. die Körnigkeit zu verstärken. Wählen Sie eine Einstellung, die den Lichtbedingungen am besten entspricht.

Die Funktion Hochempfindlichkeitsaufnahmen wird deaktiviert, falls Sie statt "M" MANUELL einen anderen Aufnahmemodus wählen. Bitte beachten Sie, daß die Qualitätseinstellung auf "1M" NORMAL bleibt.

Hochempfindlichkeitsaufnahmen (800 oder 1600)



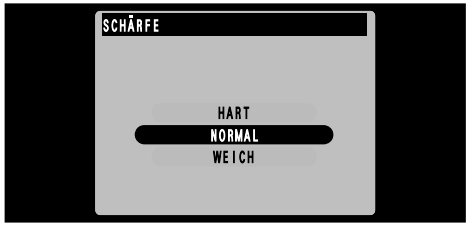
Wenn Sie einen Hochempfindlichkeitswert (800 oder 1600) wählen, wird die Qualitätseinstellung automatisch auf "1M" NORMAL gesetzt.



Während Hochempfindlichkeitsaufnahmen wird auf dem LCD-Monitor "ISO" angezeigt.
Außerdem kann die Qualität dann nicht von "1M" NORMAL auf eine andere Einstellung geändert werden.

Das Digitalzoom kann nicht für Aufnahmen mit Hochempfindlichkeitseinstellung benutzt werden.

AUFNAHMEMENÜ SCHÄRFE



Dieser Modus ist in den Aufnahmebetriebsarten "M" verfügbar.
Benutzen Sie diese Einstellung, um die Umrisse weicher zu machen oder hervorzuheben oder um die Bildqualität einzustellen.

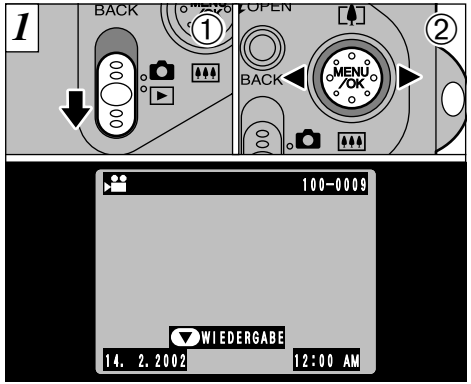
● **3 Schärfestufen können gewählt werden.**

HART : Hebt die Umrisse hervor.
Am besten geeignet für Aufnahmegegenstände wie Gebäude oder Text, wenn scharfe Bilder erwünscht sind.

NORMAL: Für normale Aufnahmen.
Bietet eine Randschärfe, die ideal für normale Aufnahmen ist.

WEICH : Macht die Umrisse weicher.
Am besten geeignet für Aufnahmen von Menschen, bei denen ein weicheres Bild erwünscht ist.

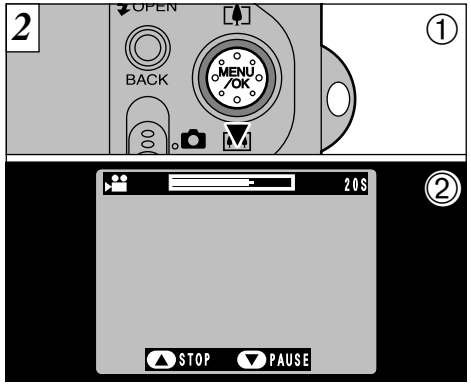
WIEDERGABE VON MOVIE (VIDEO)



① Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf "▶".
② Wählen Sie mittels "◀" oder "▶" die Movie-Datei.

! Movie-Aufnahmen können nicht mit der Multibild-Wiedergabe abgespielt werden. Schalten Sie mit der "DISP"-Taste auf normale Wiedergabe zurück.

Angezeigt durch das Symbol "▶📽".



① Betätigen Sie "▼(⏯)", um die Movie-Aufnahme wiederzugeben.
② Der LCD-Monitor zeigt die Wiedergabezeit und eine Wiedergabe-Fortschrittsanzeige.

! Achten Sie darauf, daß der Lautsprecher nicht abgedeckt wird.
! Korrigieren Sie die Lautstärke, falls der Ton nur undeutlich zu hören ist (➡S.96, 101).
! Falls das Objekt der Movie-Aufnahme sehr hell ist, erscheinen während der Wiedergabe eventuell weiße Streifen auf dem Bild. Dies ist normal und stellt keine Störung dar.

■ Wiedergabe von Movie-Aufnahmen

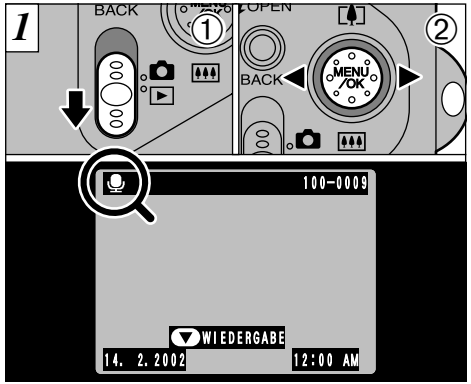
	Position	Beschreibung
Wiedergabe	MENU/OK ▼	Die Wiedergabe hält automatisch an, wenn die Movie-Aufnahme beendet ist.
Pause/Fortsetzen	MENU/OK ▼	Unterbricht die Movie-Aufnahme während der Wiedergabe. Betätigen Sie diese Taste noch einmal, wenn die Movie-Aufnahme auf Pause steht, um die Wiedergabe fortzusetzen.
Stopp	MENU/OK ▲	Bricht die Wiedergabe ab. ✻ Betätigen Sie bei gestoppter Videowiedergabe "◀" oder "▶", um zur vorigen Datei zurückzuspringen bzw. zur nächsten Datei vorzuspringen.
Schnellvorlauf/ Rückspulen	MENU/OK ◀ ▶ Rückspulen Vorwärts	Betätigen Sie diese Taste während der Wiedergabe, um in der Movie-Aufnahme vorwärts oder rückwärts zu springen.
Wiedergabe überspringen	MENU/OK ◀ ▶ In Pauseposition	• Bei jedem Betätigen von "◀" oder "▶", wenn die Movie-Aufnahme in Pauseposition steht, rückt die Wiedergabeposition um ein Einzelbild vor oder zurück. • Halten Sie die Taste gedrückt, um schneller schrittweise durch die Einzelbilder zu rücken.

✻ Einzelheiten zur Wiedergabe von Movie-Aufnahmen am PC finden Sie in der Software-Kurzanleitung (mitgeliefert).

◆ Kompatible Movie-Dateien ◆

Diese Kamera kann Videodateien wiedergeben, die mit einer FinePix F601 ZOOM aufgezeichnet wurden sowie Videodateien, die mit einer FUJIFILM-Digitalkamera auf eine 3,3 V SmartMedia-Karte aufgezeichnet wurden.

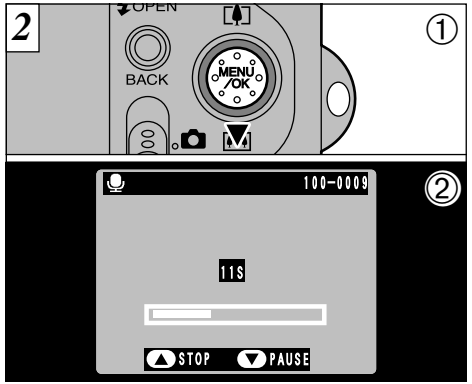
WIEDERGABE VON SPRACHNOTIZEN



①Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf "▶".
②Wählen Sie mittels "◀" oder "▶" eine Bilddatei, die mit einer Sprachnotiz versehen ist.

Sprachnotizen können nicht mit der Multibild-Wiedergabe abgespielt werden. Schalten Sie mit der "DISP"-Taste auf normale Wiedergabe zurück.

Das "🎙" Symbol wird angezeigt.



①Betätigen Sie "▼(🖼)", um die Sprachnotiz wiederzugeben.
②Der LCD-Monitor zeigt die Wiedergabezeit und eine Wiedergabe-Fortschrittsanzeige.

Achten Sie darauf, daß der Lautsprecher nicht abgedeckt wird.
Korrigieren Sie die Lautstärke, falls der Ton nur undeutlich zu hören ist (➡S.96, 101).

■ Wiedergabe von Sprachnotizen

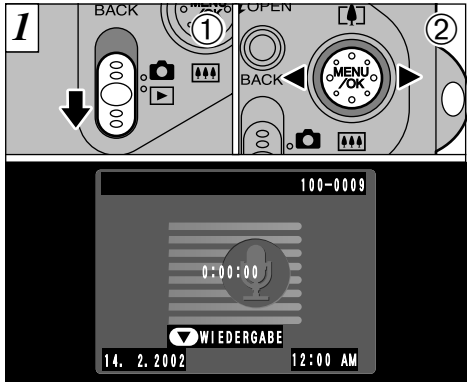
	Position	Beschreibung
Wiedergabe		Die Wiedergabe hält automatisch an, wenn die Sprachnotiz endet.
Pause/Fortsetzen		Hält die Sprachnotiz während der Wiedergabe an. Betätigen Sie diese Taste bei angehaltener Sprachnotiz noch einmal, um die Wiedergabe fortzusetzen.
Stopp		Bricht die Wiedergabe ab. ✻ Betätigen Sie bei gestoppter Wiedergabe der Sprachnotiz "◀" oder "▶", um zur vorigen Datei zurückzuspringen bzw. zur nächsten Datei vorzuspringen.
Schnellvorlauf/ Rückspulen	 Rückspulen Vorwärts	Betätigen Sie diese Tasten während der Wiedergabe, um in der Sprachnotiz vor- und zurückzuspringen. ✻ Diese Tasten sind außer Funktion, solange die Wiedergabe auf Pause gestellt ist.

✻ Einzelheiten zur Wiedergabe von Sprachnotizen am PC finden Sie in der Software-Kurzanleitung (mitgeliefert).

◆ Kompatible Sprachnotizdateien ◆

Die FinePix F601 ZOOM kann Sprachnotizdateien wiedergeben, die mit einer FinePix F601 ZOOM aufgezeichnet wurden, sowie bis zu 30 Sekunden lange Sprachnotizdateien, die mit einer FUJIFILM Digitalkamera aufgenommen und auf einer 3,3 V SmartMedia-Karte aufgezeichnet wurden.

WIEDERGABE VON TONAUFZEICHNUNGEN



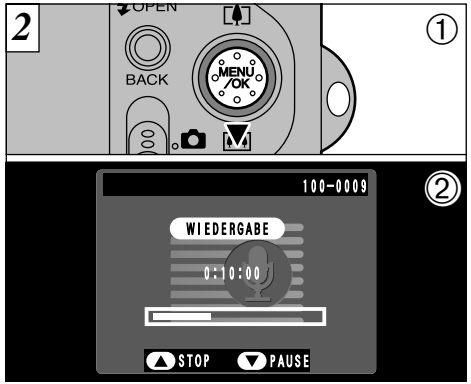
① Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf "▶".
② Wählen Sie mittels "◀" oder "▶" eine Audiodatei.

Tonaufzeichnungen können nicht mit der Multibild-Wiedergabe abgespielt werden. Schalten Sie mit der "DISP"-Taste auf normale Wiedergabe zurück.

■ Verfügbare Zeit bei Batteriebetrieb (wenn voll geladen)

LCD-Monitor EIN	Ca. 150 min.

"🎙" wird im Sucherbild angezeigt.



① Betätigen Sie "▼(🖼)", um die Tonaufzeichnung wiederzugeben.
② Die Wiedergabezeit und eine Fortschrittsanzeige werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.

Achten Sie darauf, daß der Lautsprecher nicht abgedeckt wird.
Korrigieren Sie die Lautstärke, falls der Ton nur undeutlich zu hören ist (➡S.96, 101).

■ Wiedergabe von Tonaufzeichnungen

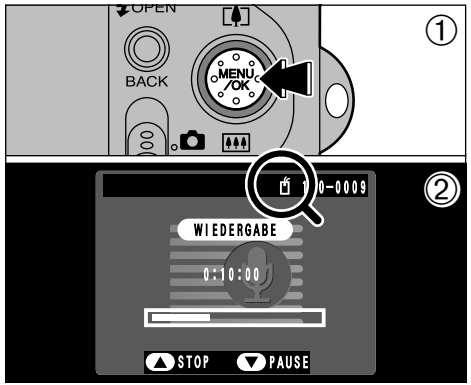
	Position	Beschreibung
Wiedergabe	MENU/OK ▼	Die Tonwiedergabe stoppt automatisch, wenn die Aufzeichnung endet.
Pause/Fortsetzen	MENU/OK ▼	Hält die Tonaufzeichnung während der Wiedergabe an. Betätigen Sie diese Taste bei angehaltener Aufzeichnung noch einmal, um die Wiedergabe fortzusetzen.
Stopp	▲ MENU/OK	Bricht die Wiedergabe ab. ✻ Betätigen Sie bei gestoppter Wiedergabe der Tonaufzeichnung "◀" oder "▶", um zur vorigen Datei zurückzuspringen bzw. zur nächsten Datei vorzuspringen.
Schnellvorlauf/ Rückspulen	◀ MENU/OK ▶ Rückspulen Vorwärts	Halten Sie die betreffende Taste etwa eine Sekunde gedrückt, um die Aufzeichnung schnell vor- oder zurücklaufen zu lassen. Tippen Sie kurz auf eine dieser Tasten, um zur nächsten Audio-Indexmarke vor- oder zurückzuspringen. ✻ Falls keine Audio-Indexmarke eingesetzt ist, erfolgt hierdurch ein Sprung zum Ende (oder Anfang). ✻ Diese Tasten funktionieren auf dieselbe Weise, wenn die Wiedergabe auf Pause gestellt ist.

✻ Einzelheiten zur Wiedergabe von Tonaufzeichnungen am PC finden Sie in der Software-Kurzanleitung (mitgeliefert).

◆ Kompatible Tonaufzeichnungsdateien ◆

Die FinePix F601 ZOOM kann Tonaufzeichnungsdateien wiedergeben, die auf einer FinePix F601 ZOOM aufgenommen wurden, sowie Tonaufzeichnungsdateien, die mit einer FUJIFILM-Digitalkamera auf eine 3,3 V SmartMedia-Karte aufgezeichnet wurden. Beachten Sie, daß diese Kamera Sprachkommentardateien, die mit einer FinePix 50i aufgezeichnet wurden, nicht wiedergeben kann.

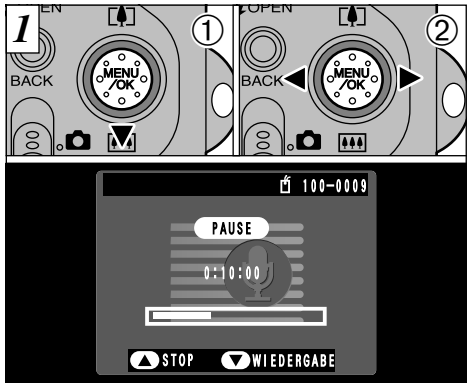
Setzen von Audio-Indexmarken



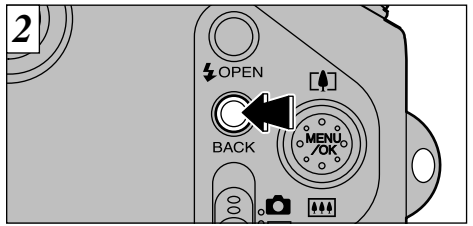
①Betätigen Sie während der Wiedergabe die “MENU/OK”-Taste, um eine Audio-Indexmarke zu setzen.
②Am LCD-Monitor erscheint das Symbol “”.

- In eine Audiodatei können bis zu 256 Audio-Indexmarken in Mindestabständen von 1 Sekunde gesetzt werden.
- Diese Funktion kann nur mit dieser Kamera genutzt werden.

Entfernen von Audio-Indexmarken

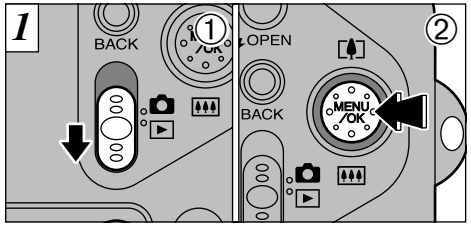


①Betätigen Sie während der Wiedergabe die “▼()”, um auf Pause zu schalten.
②Tippen Sie kurz auf “◀” oder “▶”, um zu der zu entfernenden Audio-Indexmarke vorzuspringen.

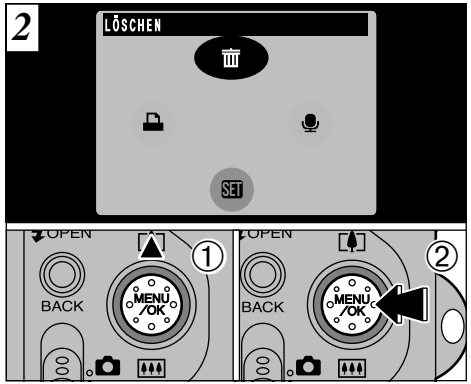


Betätigen Sie die “BACK”-Taste, um die Audio-Indexmarke zu entfernen.

- Eine Audio-Indexmarke wird nur dann entfernt, wenn bei Wiedergabe auf Pause das Symbol “” angezeigt wird.



①Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf "▶".
②Betätigen Sie die "MENU/OK"-Taste, um den Menübildschirm aufzurufen.



①Betätigen Sie "▲", um "🗑" LÖSCHEN wählen.
②Betätigen Sie die "MENU/OK"-Taste.

BACK

Kehrt zum vorigen Menü zurück, ohne irgendwelche Bilder zu löschen.

BILD

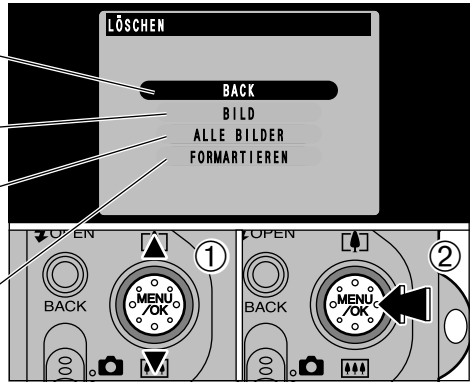
Löscht nur die gewählte Datei.

ALLE BILDER

Durch das Formartieren werden alle Dateien gelöscht. Kopieren Sie alle Dateien, die erhalten bleiben sollen, vorher auf die Festplatte.

FORMARTIEREN

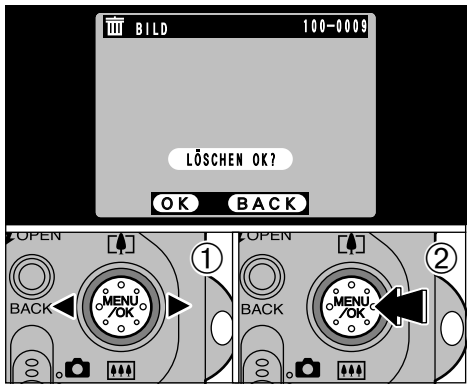
Durch das Formartieren werden alle Dateien gelöscht.
Die SmartMedia-Karte wird für den Gebrauch in der Kamera initialisiert.
Kopieren Sie alle Dateien, die erhalten bleiben sollen, vorher auf die Festplatte.



①Wählen Sie den Menüpunkt mit "▲" und "▼".
②Bestätigen Sie die Wahl mit der "MENU/OK"-Taste.

Fortsetzung nächste Seite...

BILD

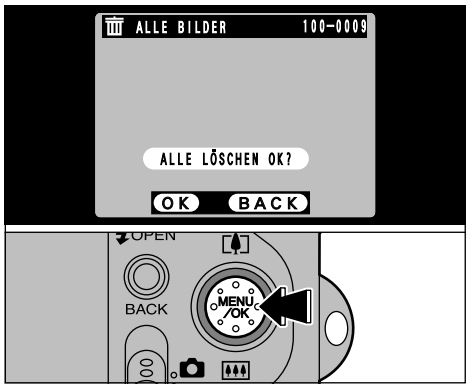


①Wählen Sie mittels "◄" und "►" die zu löschende Datei.
②Betätigen Sie die "MENU/OK"-Taste, um die gegenwärtig dargestellte Datei zu löschen.

Wiederholen Sie Schritte ① und ②, um ein anderes Bild zu löschen.

Betätigen Sie die "BACK"-Taste, wenn Sie alle gewünschten Bilder gelöscht haben.

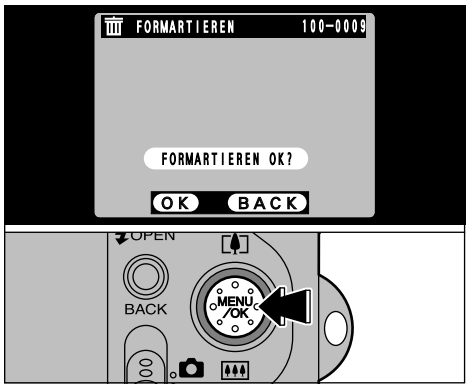
ALLE BILDER



Wenn Sie die "MENU/OK"-Taste betätigen, werden alle Dateien gelöscht.

Falls die Meldung "〔DPOF VORGABEN LÖSCHEN OK ?〕" oder "〔ALLE DPOF VORGABEN LÖSCHEN OK ?〕" erscheint, betätigen Sie noch einmal die "MENU/OK"-Taste, um das Bild zu löschen.

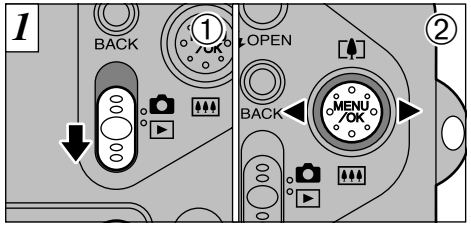
FORMATIEREN



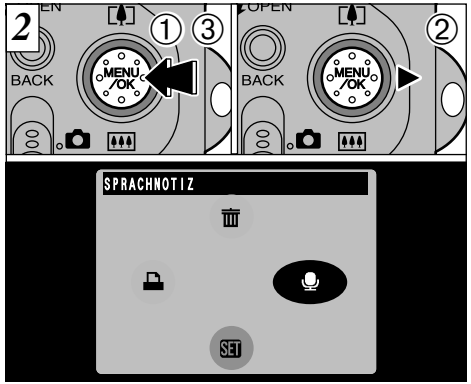
Wenn Sie die "MENU/OK"-Taste betätigen, werden alle Dateien gelöscht und die SmartMedia-Karte initialisiert.

! Falls die Meldung "〔KARTENFEHLER !〕", "〔SCHREIBFEHLER !〕", "〔LESEFEHLER !〕" oder "〔KARTE NICHT FORMARTIERT !〕" erscheint, sollten Sie vor dem Formatieren der SmartMedia-Karte gemäß den Anweisungen von S.119, 120 die entsprechenden Maßnahmen treffen.

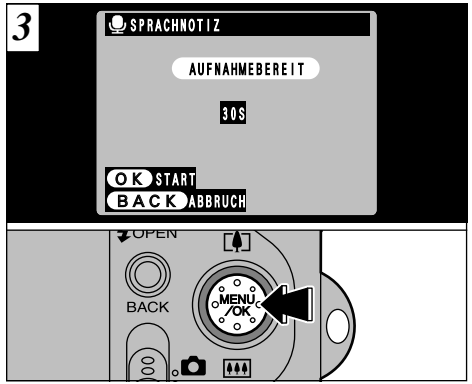
WIEDERGABE-MENÜ SPRACHNOTIZ (WÄHREND DER WIEDERGABE)



① Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf "▶".
② Wählen Sie mittels "◀" und "▶" das Bild (Foto), dem Sie eine Sprachnotiz hinzufügen wollen.

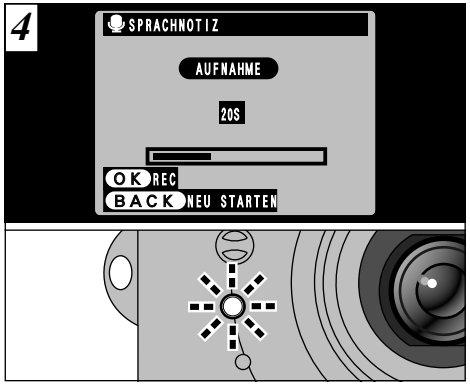


① Betätigen Sie die "MENU/OK"-Taste, um das Menü aufzurufen.
② Betätigen Sie "▶", um "🎙" zu wählen.
③ Betätigen Sie die "MENU/OK"-Taste.



Auf dem LCD-Monitor erscheint die Meldung "AUFNAHMEBEREIT".
Die Aufzeichnung beginnt, wenn Sie die "MENU/OK"-Taste betätigen.

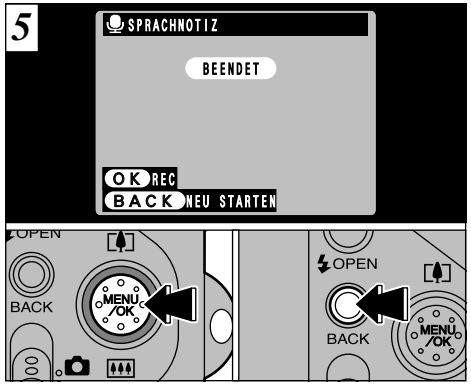
Sprechen Sie Ihre Sprachnotiz in das Mikrofon (➡S.8) vorne an der Kamera. Das beste Tonresultat erzielen Sie, wenn Sie die Kamera ca. 20 cm vor dem Mund halten.



Während der Aufzeichnung wird die Restzeit auf dem LCD-Monitor angezeigt, und die Selbstauslöserlampe blinkt.
Wenn nur noch 5 Sekunden bis zur Aufnahme verbleiben, blinkt die Selbstauslöserlampe in rascher Folge.

! Betätigen Sie die "MENU/OK"-Taste, um bei der Aufnahme die Sprachnotiz aufzuzeichnen.

SPRACHNOTIZ (WÄHREND DER WIEDERGABE)

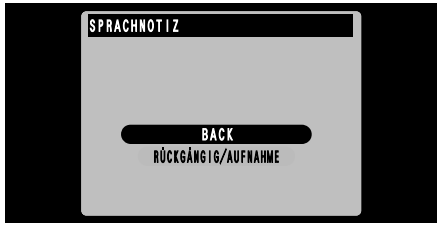


Wenn Sie 30 Sekunden Ton aufgezeichnet haben, erscheint im LCD-Monitor die Meldung "(BEENDET)".

Zum Beenden:
Drücken Sie auf die "MENU/OK"-Taste.

Zum erneuten Aufzeichnen eines Kommentars:
Betätigen Sie die "BACK"-Taste.

◆ Wenn das Bild schon mit einem Sprachkommentar versehen ist ◆



Falls Sie ein Bild gewählt haben, das schon mit einem Sprachkommentar versehen ist, erscheint eine Bildschirmseite, wo Sie anweisen können, ob Sie den Sprachkommentar durch einen neuen ersetzen wollen.

FESTLEGEN DER DRUCKOPTIONEN (DPOF)

DPOF™

DPOF ist die Abkürzung für "Digital Print Order Format". Dieses Format wird für die Aufzeichnung von Druckdaten für Bilder benutzt, die mit einer Digitalkamera auf einer SmartMedia-Karte gespeichert sind. Zu den aufgezeichneten Druckdaten gehören u.a. Angaben, welche Bilder zu drucken sind.

Es folgt eine Erläuterung, wie Sie die mit der FinePix F601 ZOOM gemachten Bilder ausdrucken können.
Bei der FinePix F601 ZOOM können Sie in den DPOF-Einstellungen nur einen Abzug pro Aufnahme anweisen.

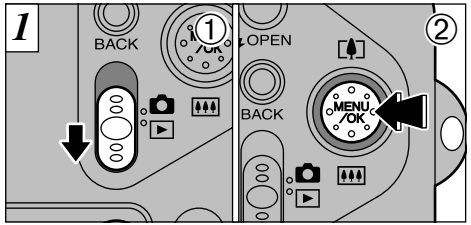
* Bitte beachten Sie, daß nicht alle Drucker den Aufdruck von Datum und Uhrzeit bzw. den Ausdruck gemäß angewiesener Anzahl von Druckkopien unterstützen.
* Bei der Festlegung der auszudruckenden Bilder werden eventuell nachstehende Warnungen angezeigt.

(DPOF VORGABEN LÖSCHEN OK ?)
(ALLE DPOF VORGABEN LÖSCHEN OK ?) (➡S.84)
Wenn Sie das Bild löschen, werden gleichzeitig auch die DPOF-Einstellungen für dieses Bild gelöscht.

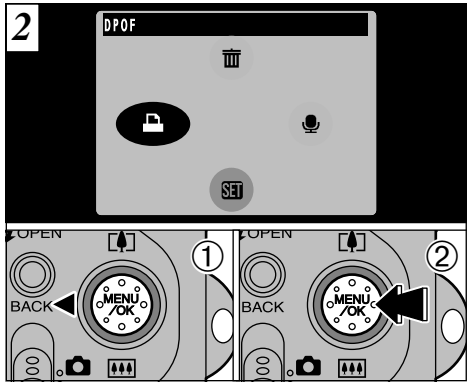
(DPOF RÜCKSETZEN ?) (➡S.92)
Falls die eingesetzte SmartMedia-Karte Aufnahmen enthält, die für den Ausdruck über eine andere Kamera angewiesen wurden, werden all jene Druckanweisungen aufgehoben und durch die neuen Druckanweisungen ersetzt.

(DPOF DATEI FEHLER !) (➡S.121)
Es können bis zu 999 Bilder auf derselben SmartMedia-Karte angewiesen werden.

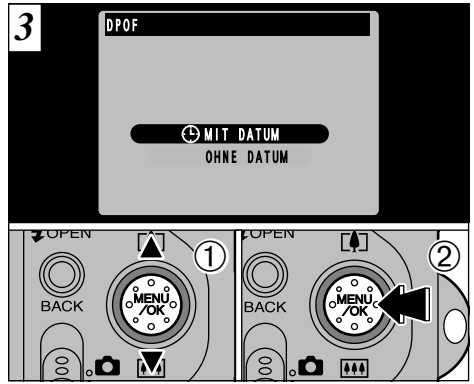
DPOF EINZELBILD EINSTELLEN



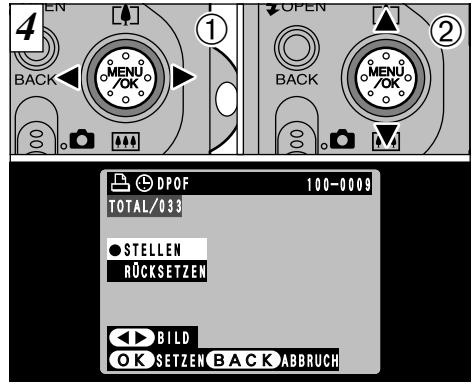
①Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf "▶".
②Betätigen Sie die "MENU/OK"-Taste, um das Menü aufzurufen.



①Betätigen Sie "◀", um "🖶" DPOF zu wählen.
②Betätigen Sie die "MENU/OK"-Taste.

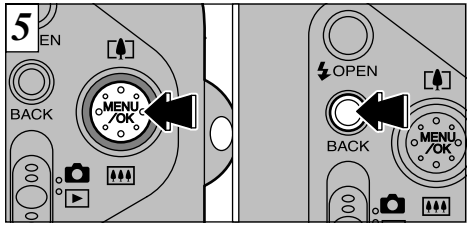


①Wählen Sie mittels "▲" und "▼" "MIT DATUM" oder "OHNE DATUM".
②Betätigen Sie die "MENU/OK"-Taste.
Die gewählte Einstellung ist dann für alle Einzelbilder mit DPOF-Einstellungen gültig.



① Rufen Sie mit "◀" oder "▶" das Einzelbild auf, für das Sie DPOF-Einstellungen festlegen wollen.
② Wählen Sie die Einstellung für das zu druckende Bild mit "▲(🖶)" oder "▼(👥)".
Wiederholen Sie die Schritte ① und ②, um weitere DPOF-Einstellungen vorzugeben.
Betätigen Sie die "MENU/OK"-Taste erst dann, wenn Sie alle DPOF-Einstellungen für Ihre Bilder angewiesen haben.

- Für Videoaufnahmen können DPOF-Einstellungen nicht angewiesen werden.
- "TOTAL" (Gesamt) zeigt die Gesamtzahl von Bildern, für welche Abzüge bestellt worden sind.

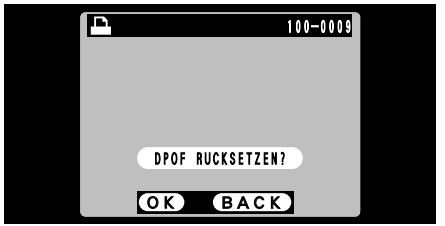


Nachdem Sie die DPOF-Einstellungen vorgenommen haben, müssen Sie sie immer mit der “MENU/OK”-Taste bestätigen.
Falls Sie die “BACK”-Taste betätigen, werden keine DPOF-Einstellungen festgelegt.

- Bei den DPOF-Einstellungen kann nicht mehr als ein Abzug pro Einzelbild angewiesen werden. Auf einer einzigen SmartMedia-Karte können Sie Abzüge für bis zu 999 Bilder anweisen.

Durch Betätigen der “MENU/OK”-Taste werden alle Einstellungen bestätigt. Bitte beachten Sie, daß Sie die Einstellungen später nicht mehr ändern können.

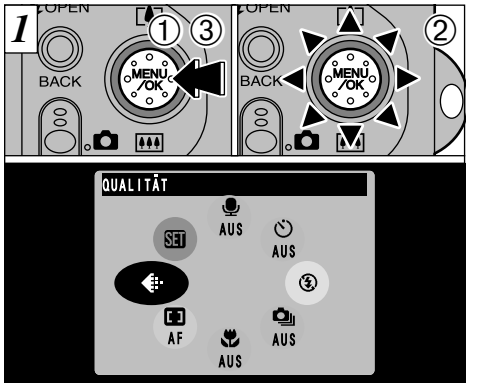
◆ Zusätzliche DPOF-Einstellungen können nicht angewiesen werden. ◆



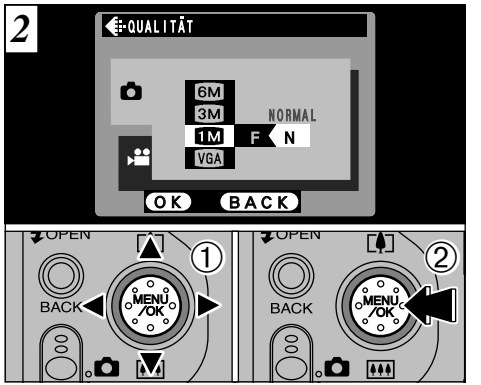
Falls Sie ein Einzelbild wählen, für das schon eine DPOF-Einstellung vorliegt, erscheint die Meldung “DPOF RÜCKSETZEN ?”.
Mit dem Betätigen der “MENU/OK”-Taste werden alle markierten DPOF-Einstellungen gelöscht. Danach müssen Sie die DPOF-Einstellungen aufs Neue festlegen.

- Betätigen Sie die “BACK”-Taste, um die bisherigen Einstellungen unverändert zu lassen.
- Vergewissern Sie sich während der Wiedergabe, daß das Symbol “” für die vorigen Einstellungen angezeigt wird.

Fotomenü

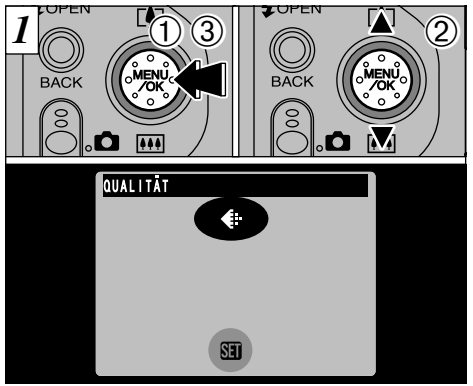


①Betätigen Sie die “MENU/OK”-Taste, um den Menübildschirm aufzurufen.
②Wählen Sie “” QUALITÄT.
③Betätigen Sie die “MENU/OK”-Taste.

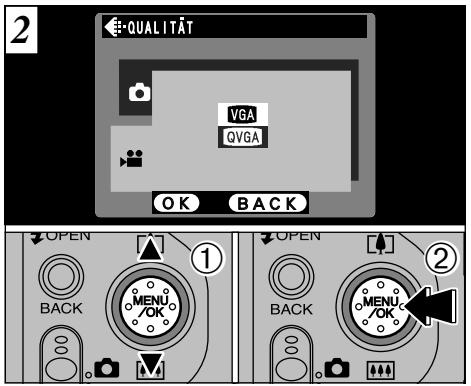


①Betätigen Sie “▲()” oder “▼()”, um die Einstellung der Dateigröße zu ändern, bzw. “◀” oder “▶” zur Änderung der Qualitätseinstellung.
②Betätigen Sie die “MENU/OK”-Taste, um die Einstellungen zu bestätigen.

Videomenü



①Betätigen Sie die “MENU/OK”-Taste, um das Menü aufzurufen.
②Wählen Sie “” QUALITÄT.
③Betätigen Sie die “MENU/OK”-Taste.



①Ändern Sie die Qualitätseinstellung mittels “▲” und “▼”.
②Bestätigen Sie die Wahl mit der “MENU/OK”-Taste.

■ Fotoqualitätseinstellungen

Sie können unter den 4 Dateigrößen und 3 Bildqualitätsstufen eine beliebige Kombination wählen. Verwenden Sie die nachstehende Tabelle als Hilfe für die besten Einstellungen Ihrer Aufnahmen.
Wählen Sie für besser Bildqualität “FINE”, dagegen aber “BASIC”, wenn Sie die Anzahl verfügbarer Aufnahmen erhöhen wollen. In den meisten Fällen erbringt die “NORMAL” Einstellung eine völlig ausreichende Bildqualität.

Dateigröße	FINE	NORMAL	BASIC
6M (2832 × 2128)	❶	❶	❷
3M (2048 × 1536)	❷	❷	—
1M (1280 × 960)	❸	❸	—
VGA (640 × 480)	—	❹	—

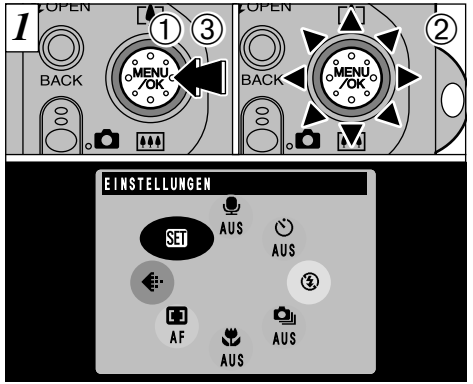
❶: Zum Drucken des ganzen Bilds im Format A4 oder zum Drucken eines Bildausschnitts im Format A5 oder A6
❷: Zum Drucken des ganzen Bilds im Format A5 oder zum Drucken eines Bildausschnitts im Format A6
❸: Zum Drucken im Format A6
❹: Zum Versenden über das Internet als E-Mail-Anhang o.ä.

■ Videoqualitätseinstellungen

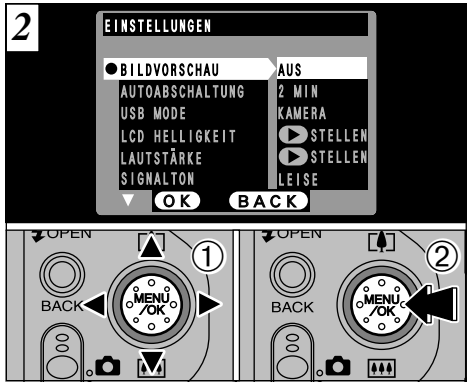
Sie können 2 Qualitätsstufen wählen. Für bessere Bildqualität sollten Sie “VGA” wählen, für längere Aufzeichnungszeit dagegen “QVGA”.

	Videogröße
VGA	640 × 480
QVGA	320 × 240

SET GEBRAUCH DES EINSTELLUNGEN-MENÜS



①Betätigen Sie die “MENU/OK”-Taste, um das Menü aufzurufen.
②Wählen Sie “SET” EINSTELLUNGEN.
③Betätigen Sie die “MENU/OK”-Taste.



①Wählen Sie mittels “▲” und “▼” die Menüoption.
②Ändern Sie die Einstellung mittels “◀” und “▶”. Betätigen Sie nach Ändern der Einstellung die “MENU/OK”-Taste.

Betätigen Sie “▶”, um zum Einstellen von LCD HELLIGKEIT, LAUFTSTÄRKE, DATUM/ZEIT und RÜCKSTELLEN auf die Einstellungsanzeige umzuschalten.

Diese Bildschirmseite zeigt das Aufnahmemenü.

■ EINSTELLUNGEN-Menüoptionen

Einstellungen	Anzeige	Werksvorgabe	Erläuterung
BILDVORSCHAU	AUS/AUTO/ VORSCHAU	AUS	Geben Sie mit dieser Option vor, ob nach jeder Aufnahme der Vorschaubildschirm (mit dem aufgenommenen Bild) angezeigt werden soll. Näheres hierzu siehe S.98.
AUTOABSCHALTUNG	2MIN/5MIN/AUS	2MIN	Geben Sie mit dieser Option vor, ob der Stromverbrauch zuerst reduziert und die Kamera nach einiger Zeit ganz abgeschaltet werden soll, wenn die Kamera nicht benutzt wird. Näheres hierzu siehe S.100.
USB MODE	KAMERA/PC KAMERA	KAMERA	Näheres hierzu siehe S.102.
LCD HELLIGKEIT	▶ STELLEN	—	Stellen Sie mit dieser Option die Helligkeit des LCD-Monitors ein. Näheres hierzu siehe S.101.
LAUTSTÄRKE	▶ STELLEN	—	Stellen Sie mit dieser Option die Lautstärke ein. Näheres hierzu siehe S.101.
SIGNALTON	LEISE/LAUT/AUS	LEISE	Stellt die Lautstärke des Pieptons ein, der beim Betätigen der Kamerabedienelemente ertönt.
DATUM/ZEIT	▶ STELLEN	—	Korrigieren Sie mit dieser Option das Datum und die Uhrzeit. Näheres hierzu siehe S.15.
SPRACHE	ENGLISH/FRANCAIS/ DEUTSCH	ENGLISH	Wählen Sie als Anzeigesprache Englisch, Französisch oder Deutsch.
📷 LCD	EIN/AUS	EIN	Geben Sie mit dieser Option vor, ob der LCD-Monitor automatisch EIN oder AUS geschaltet werden soll, wenn das Betriebsarten-Wählrad auf “📷” gestellt wird. .
RÜCKSTELLEN	▶ OK	—	Hiermit werden alle Kameraeinstellungen auf die Werksvoreinstellungen rückgesetzt (einschließlich Aufnahme- und Wiedergabe-Menüeinstellungen), mit Ausnahme von Datum und Uhrzeit. Wenn Sie “▶” betätigen, erscheint ein Bestätigungsbildschirm. Drücken Sie noch einmal auf die “MENU/OK”-Taste, um fortzufahren.



Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob das resultierende Bild nach der Aufnahme angezeigt werden soll.

AUS: Das aufgenommene Bild wird automatisch aufgezeichnet, ohne dargestellt zu werden.

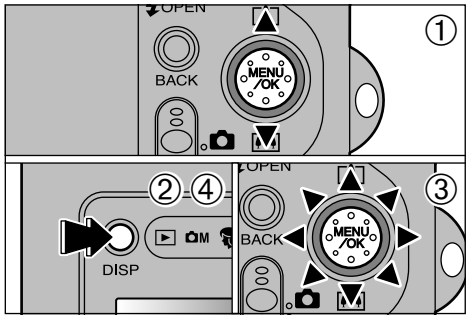
AUTO: Das aufgenommene Bild wird ca. 2 Sekunden dargestellt und dann automatisch aufgezeichnet.

VORSCHAU: Das aufgenommene Bild wird dargestellt, und Sie können dann wählen, ob es aufgezeichnet werden soll. Außerdem können Sie eine Zoom-Darstellung von Vorschaubildern und aufzuzeichnender Bildern wählen.

- Betätigen Sie die “MENU/OK”-Taste, um das Bild aufzuzeichnen.
- Betätigen Sie die “BACK”-Taste, um das Bild zu verwerfen.

! In den Betriebsarten Belichtungsreihenautomatik und Serienaufnahme werden die Bilder eine vorbestimmte Zeitlang wiedergegeben und dann automatisch aufgezeichnet, und zwar auch dann, wenn “OFF” in der Einstellung “IMAGE DISPLAY” gewählt ist.

Vorschauzoom



Wenn VORSCHAU gewählt ist, können Sie das Bild zur näheren Betrachtung vergrößert darstellen lassen.

① Zoomen Sie mittels “▲()” oder “▼()” heran oder weg.

② Drücken Sie die “DISP”-Taste.

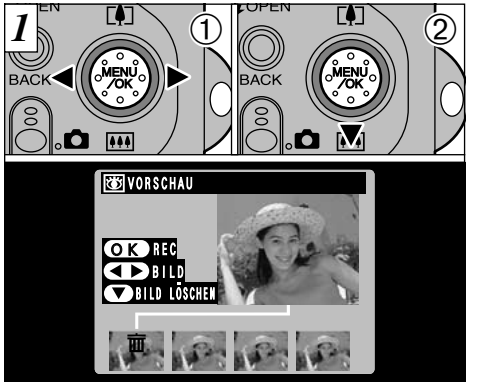
③ Sie können den Ausschnitt in 8 Richtungen verschieben.

④ Betätigen Sie die “DISP”-Taste noch einmal, um zur gezoomten Anzeige zurückzukehren.

! Die Ausschnittsvergrößerung eines Vorschaubilds wird nicht gespeichert.

! Der Vorgang ist derselbe wie beim Wiedergabe-Zoom (➡S.34).

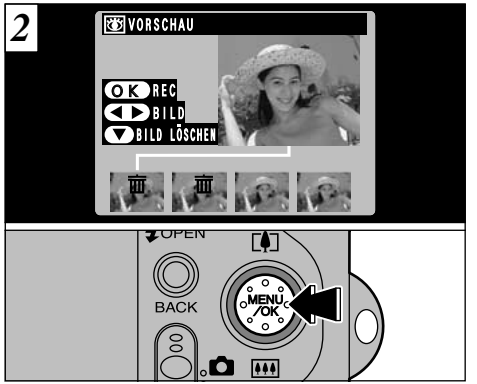
Wählen aufzuzeichnender Bilder



Wenn Vorschau aktiviert ist, können Sie wählen, welche Einzelbilder von Serienaufnahmen und Belichtungsreihen aufgezeichnet werden sollen. Vorschau-Zoom ist allerdings nicht verfügbar.

① Wählen Sie mittels “◀” und “▶” die Bilder aus, die Sie nicht aufzeichnen lassen wollen.

② Die “🗑” Markierung kann mittels “▼()” hinzugefügt und entfernt werden. Das Symbol “🗑” erscheint, und das Bild wird nicht aufgezeichnet.



Setzen Sie eine “🗑” Markierung unter alle Bilder, die Sie nicht aufzeichnen lassen wollen, und betätigen Sie dann die “MENU/OK”-Taste, um alle anderen Bilder abzuspeichern.

5

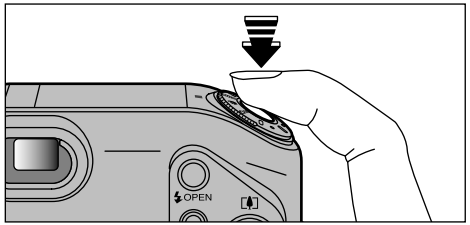
EINSTELLUNG DES STROMSPARMODUS



Wenn Sie diese Funktion gewählt haben, wird der Monitor zeitweise ausgeschaltet, um den Stromverbrauch zu verringern (Sleep-Modus), sobald die Kamera etwa 30 Sekunden lang unbenutzt bleibt. Falls die Kamera dann eine weitere Zeitlang (2 Minuten oder 5 Minuten) unbenutzt bleibt, wird sie automatisch ganz abgeschaltet. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie maximalen Gebrauch von der Batterie machen wollen.

! Die automatische Stromsparfunktion wird deaktiviert, wenn Sie die Kamera an einem USB-Anschluß anschließen.

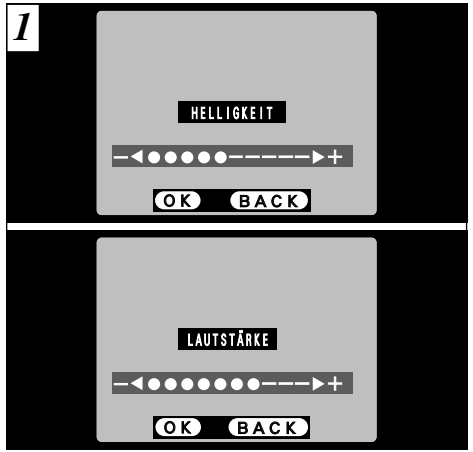
Der Stromsparmodus funktioniert nicht, wenn der LCD-Monitor ausgeschaltet ist, oder wenn die Kamera auf Modus Setup oder Wiedergabe gestellt ist. Falls die Kamerabedienelemente aber einige Zeit lang nicht betätigt werden (2 Minuten oder 5 Minuten), schaltet sich die Kamera automatisch aus.



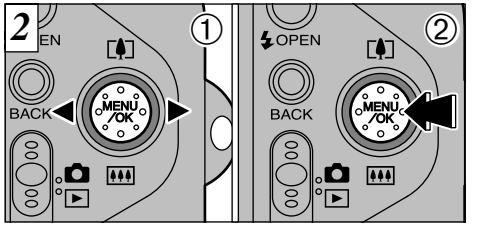
Wenn sich die Kamera im Sleep-Modus befindet, können Sie sie durch leichtes Antippen des Auslösers wieder in den aktiven Betriebszustand zurückbringen. Diese Funktion ist nützlich, weil weitere Aufnahmen damit schneller als durch normales Aus- und Einschalten gemacht werden können.

! Der Betrieb kann außer mit dem Auslöser auch mit anderen Tasten wiederhergestellt werden.

HELLIGKEIT DES LCD-MONITORS/LAUTSTÄRKE



Wenn Sie die Menüoption LCD HELLIGKEIT oder LAUTSTÄRKE wählen, erscheint eine Einstelleiste auf dem LCD-Monitor.



①Stellen Sie mittels "◀" oder "▶" die LCD-Monitor-Helligkeit oder die Lautstärke ein.
②Bestätigen Sie die Einstellung durch Betätigen der "MENU/OK"-Taste.

! Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Einstellungen zu ändern, drücken Sie die "BACK"-Taste.

BEI PC (PERSONAL COMPUTER)-ANSCHLUß

"PC-Anschluß" erläutert, wie man einen USB-Anschluß durchführt, und bietet eine Übersicht über die bei Nutzung des USB-Anschlusses verfügbaren Funktionen. **Nehmen Sie auch auf die Software-Kurzanleitung Bezug.**

Beim erstmaligen Anschließen der Kamera am Computer

Bevor Sie die Kamera am Computer anschließen, müssen Sie die vollständige Software installieren. Nehmen Sie auch auf die Broschüre "Software-Kurzanleitung" Bezug.



CD-ROM
(Software for FinePix EX)



Software-Kurzanleitung

KAMERA-Modus

Diese Modus bietet einen einfachen Weg, Bilder von einer SmartMedia-Karte einzulesen bzw. Bilder auf einer SmartMedia-Karte abzuspeichern (➡S.104).

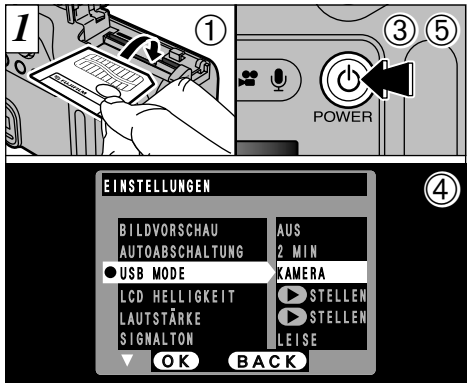
PC-KAMERA-Modus

Mit dieser Funktion können Sie Videokonferenzen zwischen PCs abhalten, die miteinander über das Internet verbunden sind. Die Funktion läßt sich auch zum Aufzeichnen von Videoaufnahmen auf dem PC nutzen (➡S.106).

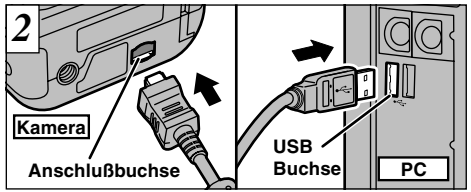
- **Bei Macintosh-Computern ist kein Videokonferenzbetrieb "PictureHello" verfügbar.**
- Die PC-Kamera-Funktion ist unter Mac OS X (einschließlich Umgebung Classic) nicht verfügbar. Verwenden Sie das Mac OS 8.6 bis 9.2.



ANSCHLUß IM KAMERA-MODUS



① Setzen Sie eine SmartMedia-Karte mit Bildern in die Kamera ein.
② Stecken Sie den Netzadapterstecker in die DC IN 5V-Buchse der Kamera, und schließen Sie den Netzadapter an die Wandsteckdose an.
③ Schalten Sie die Kamera mit der "⏻" POWER-Taste ein.
④ Stellen Sie die Einstellung "USB MODE" (USB-Modus) im Menu "EINSTELLUNGEN" auf "KAMERA" (➡S.96, 97).
⑤ Schalten Sie die Kamera mit der "⏻" POWER-Taste aus.



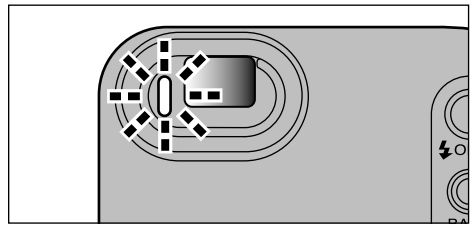
① Schalten Sie den Computer ein.
② Schließen Sie die Kamera mit Hilfe des FinePix F601 ZOOM USB-Spezialkabels am Computer an.
③ Schalten Sie die Kamera ein.

Falls Sie einen Windows PC benutzen, werden die Treibereinstellungen nach Abschluß der Installation automatisch festgelegt. Es ist keine weitere Eingabe erforderlich.
✻ Falls Ihr PC die Kamera nicht erkennen kann, sollten Sie auf die Software-Kurzanleitung Bezug nehmen.

Zum Abtrennen oder Ausschalten der Kamera sollten Sie immer wie vorgeschrieben vorgehen (➡S.108).

! Unter Windows XP und Mac OS X müssen Sie die Autostart-Einstellungen vorgeben, wenn Sie die Kamera zum ersten Mal mit dem Computer verbinden (➡Broschüre "Software-Kurzanleitung").
! Achten Sie darauf, daß das FinePix F601 ZOOM USB-Spezialkabel korrekt angeschlossen ist und die Stecker bis zum Anschlag in die Buchsen gesteckt wurden.

Kamerabetrieb



- Die Sucherlampe blinkt abwechselnd grün und orange, während die Kamera Daten mit dem Computer austauscht.
- Am Monitor erscheint die Anzeige "KAMERA".
- Die automatische Stromsparfunktion wird deaktiviert, wenn Sie die Kamera an einem USB-Anschluß anschließen.

! Vor dem Austauschen der SmartMedia-Karte müssen Sie grundsätzlich die Kamera gemäß den Anweisungen auf S.108 vom PC trennen.
! Ziehen Sie nicht das USB-Kabel ab, solange die Kamera gerade Daten mit dem Computer austauscht. Anweisungen zum richtigen Abtrennen finden Sie auf S.108.

Computerbetrieb

- FinePixViewer startet automatisch.



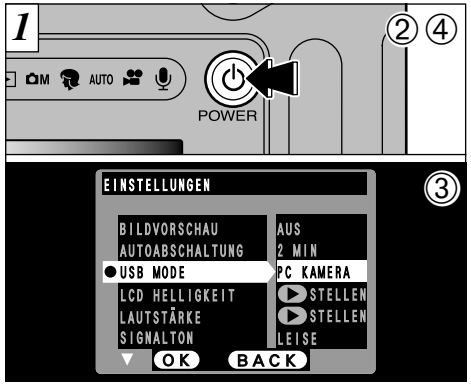
✻ Anzeige für Windows 98 SE

- Das Symbol für Wechseldatenträger erscheint, und Sie können mit dem Computer Dateien von und zur Kamera übertragen.

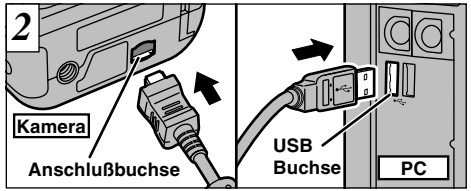


Falls die oben beschriebenen Vorgänge nicht stattfinden, sind die erforderlichen Programme oder Treiber nicht auf Ihrem Computer installiert. Nehmen Sie auf die Software-Kurzanleitung Bezug, um die notwendigen Einstellungen am Computer auszuführen. Schließen Sie dann die Kamera wieder am Computer an.

ANSCHLUß IM PC-KAMERA MODUS



① Stecken Sie den Netzadapterstecker in die DC IN 5V-Buchse der Kamera, und schließen Sie den Netzadapter an die Wandsteckdose an.
② Schalten Sie die Kamera mit der "⏻" POWER-Taste ein.
③ Stellen Sie die Einstellung "USB MODE" (USB-Modus) im Menu "EINSTELLUNGEN" auf "PC KAMERA" (➡S.96, 97).
④ Schalten Sie die Kamera mit der "⏻" POWER-Taste aus.



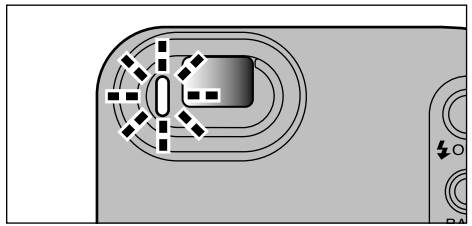
① Schalten Sie den Computer ein.
② Schließen Sie die Kamera mit Hilfe des FinePix F601 ZOOM USB-Spezialkabels am Computer an.
③ Schalten Sie die Kamera ein.

Falls Sie einen Windows PC benutzen, sollten Sie nach Abschluß der Installation wie folgend vorgehen.
Windows 98/98 SE/Me/2000:
Die Treibereinstellungen werden automatisch festgelegt. Es ist keine weitere Eingabe erforderlich.
Windows XP:
Klicken Sie auf die "Weiter" Schaltfläche, wenn das Dialogfeld für Bestätigung erscheint.
✻ Falls Ihr PC die Kamera nicht erkennen kann, sollten Sie auf die Software-Kurzanleitung Bezug nehmen.

Zum Abtrennen oder Ausschalten der Kamera sollten Sie immer wie vorgeschrieben vorgehen (➡S.108).

! Achten Sie darauf, daß das FinePix F601 ZOOM USB-Spezialkabel korrekt angeschlossen ist und die Stecker bis zum Anschlag in die Buchsen gesteckt wurden.

Kamerabetrieb



- Die Sucherlampe blinkt abwechselnd grün und orange, während die Kamera Daten mit dem Computer austauscht.
- Das Objektiv ist auf die Weitwinkeleinstellung festgestellt.
- "PC KAMERA" erscheint auf dem Monitor.
- Die automatische Stromsparfunktion wird deaktiviert, wenn Sie die Kamera an einem USB-Anschluß anschließen.

! Wenn Sie nach Wahl der "PC-Kamera" USB-Einstellung die Stromversorgung einschalten, zeigen der LCD-Monitor und der Fernsehbildschirm eventuell verschiedene Farbtöne an.

! Ziehen Sie nicht das USB-Kabel ab, solange die Kamera gerade Daten mit dem Computer austauscht. Anweisungen zum richtigen Abtrennen finden Sie auf S.108.

Computerbetrieb

- FinePixViewer startet automatisch, und das PictureHello Fenster öffnet sich (nur unter Windows).



✻ Anzeige für Windows 98 SE

- Mittels VideoImpression können Sie Videoaufnahmen anschauen.

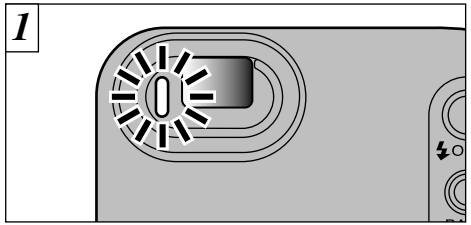


✻ Macintosh-Bildschirm

Falls die oben beschriebenen Vorgänge nicht stattfinden, sind die erforderlichen Programme oder Treiber nicht auf Ihrem Computer installiert. Nehmen Sie auf die Software-Kurzanleitung Bezug, um die notwendigen Einstellungen am Computer auszuführen. Schließen Sie dann die Kamera wieder am Computer an.

TRENNEN VOM PC (Wichtig: Gehen Sie grundsätzlich nach dieser Methode vor.)

1



①Beenden Sie alle Anwendungsprogramme (FinePixViewer, VideoImpression usw.), welche die Kamera benutzen.
②Vergewissern Sie sich, daß die Sucherlampe grün leuchtet (d.h. daß die Kamera gerade keine Daten mit dem Computer austauscht).

Gehen Sie weiter zu Schritt *2*, um eine "KAMERA"-Verbindung herzustellen.
Gehen Sie weiter zu Schritt *3*, um eine "PC KAMERA"-Verbindung herzustellen.

! Auch nach dem Erlöschen der Meldung "Kopiervorgang läuft" am PC-Bildschirm läuft der Signalaustausch mit der Kamera noch kurze Zeit weiter. Versichern Sie sich auf jeden Fall, daß die Sucherlampe der Kamera grün leuchtet und nicht mehr blinkt.

2 Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, bevor Sie die Kamera ausschalten. Die Prozedur hängt vom jeweils verwendeten Betriebssystem (oder PC) ab.

Windows 98/98 SE

Keine Arbeitsschritte am PC notwendig.

Windows Me/2000 Professional/XP

① Rechtsklicken Sie im Fenster "Arbeitsplatz" auf das Symbol für Wechseldatenträger, und wählen Sie "Auswerfen".



* Dieser Schritt ist nur unter Windows Me notwendig.

②Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Auswurfsymbol der Task-Leiste, um "USB Datenträger" auswerfen zu lassen.



* Anzeige für Windows Me.

③Nun erscheint die nachstehende Menüoption. Klicken Sie auf diese Option.



* Anzeige für Windows Me.

④Es erscheint das Dialogfeld "Hardware auswerfen". Klicken Sie auf die [OK] oder die Schließen Schaltfläche.

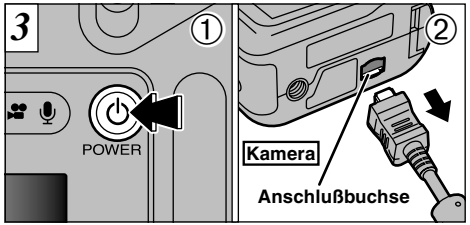
Macintosh

Ziehen Sie das Symbol "Wechseldatenträger" des Desktops zum Papierkorb.



! Wenn Sie das Symbol zum Papierkorb ziehen, erscheint am LCD-Monitor der Kamera die Meldung "REMOVE OK".

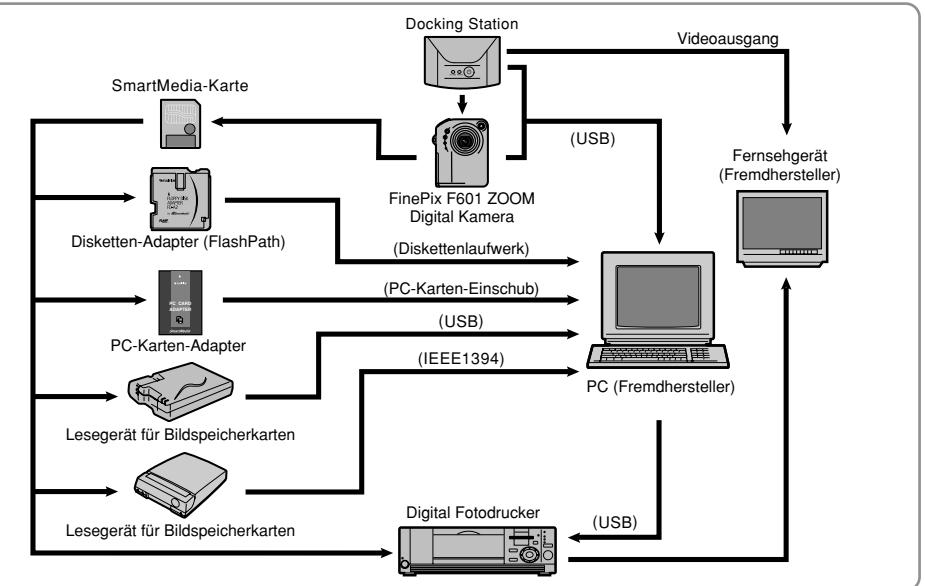
3



①Schalten Sie die Kamera aus.
②Ziehen Sie das FinePix F601 ZOOM USB-Spezialkabel von der Kamera ab.

Systemerweiterungsoptionen

▶ Sie können die FinePix F601 ZOOM für vielfältige Verwendungszwecke mit anderen FUJIFILM Produkten kombinieren.

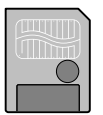


Sonderzubehör

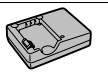
▶ Das separat erhältliche Sonderzubehör macht das Fotografieren mit der FinePix F601 ZOOM noch einfacher. Informationen über das Anbringen und den Gebrauch des Sonderzubehörs finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung.

Die neuesten informationen über Kamerazubehör finden Sie auf der FUJIFILM-Website. http://www.fujifilm.de

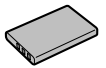
- **SmartMedia™-Karten**
 Die folgenden 9 SmartMedia-Kartentypen sind separat für die FinePix F601 ZOOM erhältlich:
 • MG-4S : 4MB, 3,3V • MG-8S : 8MB, 3,3V • MG-16S: 16MB, 3,3V
 • MG-32S: 32MB, 3,3V • MG-64S: 64MB, 3,3V
 ✻ Manche 3,3-Volt-SmartMedia-Karten sind mit der Bezeichnung “3V” versehen.
 • MG-16SW: 16MB, 3,3V, ID • MG-32SW : 32MB, 3,3V, ID
 • MG-64SW: 64MB, 3,3V, ID • MG-128SW: 128MB, 3,3V, ID
 ✻ SmartMedia-Karten mit ID sind als “ID” Karten gekennzeichnet.



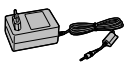
- **BC-60 Batterieladegerät**
 Für schnelles Laden wiederaufladbarer Akkus. Das BC-60 verkürzt die Ladezeit auf ca. 2 Stunden (für NP-60).



- **NP-60 Aufladbare Batterie**
 Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Slimline-Akku.



- **AC-5VH/AC-5VHS Netzadapter**
 Benutzen Sie den AC-5VH/AC-5VHS Netzadapter, wenn Sie längere Zeit Bilder aufnehmen oder wiedergeben wollen, oder wenn die FinePix F601 ZOOM an einem Personal-Computer angeschlossen ist.



- **PictureCradle CP-FX601**
 Wenn Sie den Netzadapter und das USB-Kabel an dieser Docking Station anschließen, können Sie die Kamerabatterie aufladen oder die Kamera mit dem Computer verbinden, indem Sie die Kamera einfach in die Docking Station einsetzen.
 Über die Docking Station können Sie außerdem die in der Kamera gespeicherten Bilder auf einem Fernsehbildschirm anschauen.



Sonderzubehör

● **SC-FX601 Kameratasche**
Dieser Kameratasche aus Wildleder schützt die Kamera unterwegs gegen Verschmutzung, Staub und kleine Stöße.

● **FD-A2 Diskettenadapter (FlashPath)**
Dieser Adapter hat dieselbe Größe und Form wie ein 3,5-Zoll Diskette. Zum Übertragen von Bildern auf einer SmartMedia-Karte an Ihren PC brauchen Sie nur die SmartMedia-Karte in den Diskettenadapter und diesen in das Diskettenlaufwerk des PCs einzusetzen.

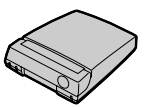


	Kompatible Betriebssysteme	Kompatible SmartMedia-Karten
FD-A2	Windows 95/98/98 SE/Me/NT 4.0 Mac OS 7.6.1 bis 9.1	5V/3,3V, 2MB bis 128MB

● **SM-R2 Lesegerät für Bildspeicherkarten**
Mit dem SM-R2 können Bilder leicht zwischen der Bildspeicherkarte (SmartMedia) und einem PC geschrieben und gelesen werden. Die USB-Schnittstelle bietet schnelle Datenübertragungsraten.
• Windows 98/98 SE, Windows Me, Windows 2000 Professional oder iMac und Modelle, die USB unterstützen.



● **DM-R1 Lesegerät für Bildspeicherkarten**
Mit diesem Lesegerät können Sie auf einfache Weise Bilddaten zwischen einem Computer und einer Bildspeicherkarte (SmartMedia oder CompactFlash Typ Ⅱ (Microdrive-kompatibel)) in beiden Richtungen übertragen.
Die IEEE 1394 Schnittstelle gewährleistet besonders schnelle Datenübertragung.
• Windows 98 SE, Windows 2000 Professional (schreibgeschützt), iMac DV und Power Macintosh mit FireWire-Schnittstelle als Standardausrüstung. Mac OS 8.5.1 bis 9.1



● **PC-AD3 PC-Kartenadapter**
Mit dem PC-Kartenadapter Können Sie SmartMedia-Karten als ATA-kompatible Standard-PC-Karten (PCMCIA 2,1/Typ Ⅱ) verwenden.
• Kompatible mit 5V/3,3V, 2MB bis 128MB SmartMedia-Karte



Hinweise zum korrekten Gebrauch der Kamera

▶Lesen Sie bitte auch den Abschnitt “Sicherheitshinweise” (➥S.131), um den korrekten Gebrauch der Kamera sicherzustellen.

■ Orte, die zu vermeiden sind
Benutzen oder lagern Sie die Kamera nicht an den folgenden Orten:
- Bei Regen oder an sehr feuchten, schmutzigen oder staubige Orte.
- In direktem Sonnenlicht oder an sehr heißen Orten, wie etwa in einem geschlossenen Auto im Sommer.
- Sehr kalte Orte.
- Orte, die starken Erschütterungen ausgesetzt sind.
- Orte mit Rauch oder Dampf.
- Orte, wo starke Magnetfelder vorhanden sind (etwa in der Nähe von Motoren, Transformatoren oder Magneten).
- Längere Zeit in Kontakt mit Chemikalien wie Schädlingsbekämpfungsmitteln oder in der Nähe von Gummi-oder Vinylprodukten.

■ Hinweise zum Kontakt mit Wasser oder Sand
Die FinePix F601 ZOOM ist gegenüber Wasser und Sand besonders empfindlich. Am Strand oder in der Nähe von Wasser sollten sorgfältig darauf achten, daß die Kamera nicht mit Wasser oder Sand in Kontakt gerät. Legen Sie die Kamera auch nie auf einer nassen Fläche ab. Wasser oder Sand im Kamerainnern könnten irreparable Schäden verursachen.

■ Hinweise zur Kondenswasserbildung
Wenn die Kamera schnell von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, können sich in der Kamera oder auf dem Objektiv Wassertropfen (Kondenswasser) bilden. Schalten Sie in diesem Fall die Kamera aus und warten Sie eine Stunde, bevor Sie sie benutzen. Kondenswasser kann sich auch auf der SmartMedia-Karte bilden. Nehmen Sie in diesem Fall die Karte aus der Kamera heraus und warten eine Weile, bevor Sie sie wieder benutzen.

■ Wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt wird
Wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt werden soll, nehmen Sie bitte die Batterien und die SmartMedia-Karte heraus, bevor Sie die Kamera verstauen.

■ Reinigen der Kamera
- Entfernen Sie mit einem Blasepinsel jeglichen Staub von Objektivfrontlinse, LCD-Monitor und Sucher, und wischen Sie die Flächen dann mit einem weichen, trockenen Tuch ohne zu reiben ab. Falls danach noch Schmutz zurückbleibt, sollten Sie ein Blättchen FUJIFILM-Objektivpapier mit etwas Objektivreinigungsflüssigkeit befeuchten und die Fläche damit vorsichtig abwischen.
- Schaben Sie nicht mit einem harten Gegenstand Schmutz von Objektiv, LCD oder Sucher ab, da die Oberfläche leicht zerkratzt.
- Reinigen Sie das Kameragehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch. Zum Reinigen sollten keine flüchtigen Substanzen wie Verdünner, Benzin oder Insektenschutzmittel verwendet werden, da diese Stoffe die Beschichtung angreifen und eine Verformung des Gehäuses verursachen können.

■ Flugreisen
Legen Sie die Kamera nicht in das Gepäck, das Sie aufgeben. Das Gepäck kann bei der Gepäckhandhabung auf Flughäfen starken Stößen ausgesetzt werden, wodurch das Innere der Kamera beschädigt werden kann, auch wenn keine äußere Beschädigung zu erkennen ist.

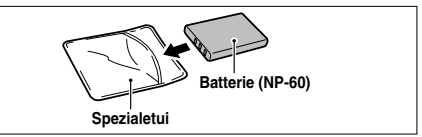
Hinweise zur Stromversorgung

Batterie (NP-60)

Für diese Kamera ist der wiederaufladbare Lithium-Ionen-Akku NP-60 zu verwenden. Beachten Sie nachstehende Punkte zum Gebrauch der Batterie. Lesen Sie bitte unbedingt die Sicherheitshinweise, um vorschriftsmäßigen Gebrauch der Batterie zu gewährleisten.

✻Die NP-60 ist werkseitig nicht voll geladen. Laden Sie die NP-60 vor Gebrauch immer auf.

- Zum Transport sollte die NP-60 in eine Digitalkamera eingesetzt werden oder im Spezialetui verstaut werden.
- Zur Aufbewahrung sollte die NP-60 immer in der Spezialtasche verstaut werden.



■ Leistungsmerkmale der Batterie

- Selbst bei Nichtgebrauch verliert der NP-60 im Laufe der Zeit seine Ladung. Benutzen Sie zum Fotografieren immer einen NP-60, die erst vor kurzem (zwei Tage oder einen Tag zuvor) aufgeladen wurde.
- Schalten Sie die Kamera immer so bald wie möglich aus, wenn sie nicht benutzt wird, damit die Lebensdauer der NP-60 maximal genutzt wird.
- An kalten Orten kann sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder verringern. Sie sollten daher immer eine voll geladene Ersatzbatterie mitnehmen.

Die Anzahl verfügbarer Aufnahmen ist an kalten Orten oder bei niedrigen Temperaturen kleiner. Sie können die erzeugte Energiemenge auch erhöhen, indem Sie die NP-60 zum Aufwärmen in ihre Tasche stecken oder an einem anderen warmen Ort aufbewahren und erst unmittelbar vor dem Fotografieren in die Kamera einsetzen. Achten Sie bei Verwendung eines Heizkissens darauf, daß die NP-60 nicht direkt mit dem Kissen in Berührung kommt. Die Kamera funktioniert nicht wenn sie bei kalter Witterung und fast erschöpfter NP-60 eingesetzt wird.

■ Laden der Batterie

- Sie können den NP-60 mit dem Netzadapter AC-5VS/AC-5VHS aufladen.
 - Der NP-60 kann bei Umgebungstemperaturen zwischen 0°C und +40°C geladen werden. Bei einer Umgebungstemperatur von +23°C braucht die vollständige Ladung einer ganz erschöpften NP-60 Batterie ca. 5 Stunden.
 - Laden Sie den NP-60 möglichst bei Umgebungstemperaturen zwischen +10°C und +35°C. Falls Sie den NP-60 bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs laden, dauert der Ladevorgang aufgrund der schwächeren Leistung des NP-60 länger.
 - Bei Temperaturen von 0°C oder niedriger kann der NP-60 nicht geladen werden.
- Sie können den NP-60 auch mit dem optionalen BC-60 Batterieladegerät laden.
 - Mit den BC-60 Batterieladegerät kann der NP-60 bei Umgebungstemperaturen zwischen 0°C und +40°C geladen werden. Bei einer Umgebungstemperatur von +23°C braucht die vollständige Ladung einer ganz erschöpften NP-60 ca. 2 Stunden.
 - Laden Sie den NP-60 möglichst bei Umgebungstemperaturen zwischen +10°C und +35°C. Falls Sie den NP-60 bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs laden, dauert der Ladevorgang aufgrund der schwächeren Leistung des NP-60 länger.
- Dieser wiederaufladbare NP-60 braucht vor dem Laden nicht vollständig entladen zu werden.
- Der NP-60 kann nach dem Laden oder unmittelbar nach Gebrauch warm sein. Das ist vollkommen normal.
- Laden Sie eine voll geladenen NP-60 nicht noch einmal auf.

■ Batterielebensdauer

Bei normalen Temperaturen kann der NP-60 mindestens 300mal geladen werden. Wenn sich die Betriebsdauer des geladenen NP-60 deutlich verkürzt, bedeutet das, daß der Batterie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat und ausgewechselt werden sollte.

Hinweise zur Lagerung

Lithium-Ionen-Batterien sind kompakt und können große Energiemengen speichern. Längere Lagerung geladener Batterien kann jedoch zu einer Leistungsminderung der Batterie führen.

- Wenn die Batterie längere Zeit nicht benutzt werden soll, entladen Sie sie vor der Lagerung.
- Wird die Batterie nicht benutzt, sollte sie immer aus der Kamera oder dem Ladegerät herausgenommen werden.
- Stecken Sie die Batterieeinheit in das Spezialetui, und bewahren Sie sie an einem kühlen Ort auf.

✻Die Batterie sollte an einem trockenen Ort mit einer Umgebungstemperatur zwischen +15°C und +25°C gelagert werden.

✻Die Batterie nicht an heißen oder sehr kalten Orten lagern.

■ Hinweise zum Umgang mit der Batterie

Um Verletzungen oder Beschädigungen zu vermeiden, beachten Sie beim Umgang mit der Batterie bitte die folgenden Punkte:

- Achten Sie darauf, daß die Metallteile der Batterie keine anderen Metallgegenstände berühren.
- Halten Sie die Batterie von offenen Flammen fern und werfen Sie sie nicht ins Feuer.
- Den Batterieblock mit keinen anderen als den angegebenen Ladegeräten wiederaufladen.
- Die Batterien ist sachgemäß zu enstorgen.
- Versuchen Sie nicht, die Batterie zu zerlegen oder zu modifizieren.

Um Beschädigungen der Batterie oder eine Verkürzung ihrer Lebensdauer zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- Die Batterie darf nicht fallen gelassen oder starken Erschütterungen ausgesetzt werden.
- Tauchen Sie die Batterie nicht in Wasser ein.

Um die optimale Batterieleistung zu erzielen, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- Halten Sie immer die Kontakte der Batterie sauber.
- Lagern Sie die Batterie an einem kühlen, trockenen Ort. Wird die Batterie längere Zeit an einem heißen Ort gelagert, kann sich ihre Lebensdauer verkürzen.

Hinweise zur Stromversorgung

Bei längerem Gebrauch der Batterie werden das Kameragehäuse und die Batterie selbst warm. Das ist normal und keine Funktionsstörung. Wenn Sie längere Zeit hintereinander fotografieren oder Bilder betrachten möchten, sollten Sie den mit der Kamera gelieferten Netzadapter benutzen.

■ Technische Daten des mitgelieferten NP-60

Nennspannung	3,7V Gleichspannung
Nennkapazität	1035 mAh
Betriebstemperatur	0°C bis +40°C
Abmessungen	35,2 mm × 53 mm × 7,0 mm (B × H × T)
Masse(Gewicht)	Ca. 30g

✻ Technisch Änderungen sind ohne Vorankündigung vorbehalten.

Netzadapter

Verwenden Sie für die FinePix F601 ZOOM Digitalkamera nur den AC-5VHS Netzadapter. Der Einsatz anderer Netzadapter könnte die Kamera beschädigen.

- Der Netzadapter ist nur für den Einsatz in geschlossenen Räumen vorgesehen.
- Drücken Sie den Stecker des Verbindungskabels fest in die DC-Eingangsbuchse.
- Um den Stecker des Verbindungskabels wieder von der DC-Eingangsbuchse abzuziehen, müssen Sie die Kamera ausschalten und die Verbindung durch Erfassen des Steckers (nicht durch Ziehen am Kabel) trennen.
- Benutzen Sie den Wechselselstrom Adapter nie an anderen als den angegebenen Geräten.
- Während des Betriebes des Wechselstrom Adapters kann er sich handwarm erwärmen. Das ist normal.
- Nehmen Sie den Wechselstrom Adapter nie auseinander. Die Folgen können gefährlich sein.
- Benutzen Sie den Wechselstrom Adapter nicht an Orten mit hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit.
- Lassen Sie den Adapter nicht fallen oder setzen Sie ihn keinen starken Stößen aus.
- Das Gerät kann ein leises Brummen erzeugen, das aber nicht unnormal ist.
- Betreiben Sie den Adapter in der Nähe eines Radios, können Störungen im Radio zu hören sein. Stellen Sie das Radio an einen anderen Ort.

✻ Gelegentlich kann es vorkommen, daß der Gleichstromausgang durch das Ansprechen der internen Schutzschaltung verhindert wird. Trennen Sie in diesem Fall den AC-5VS/AC-5VHS einige Momente lang von der Netzsteckdose ab und schließen Sie ihn dann wieder an. Dadurch wird der Gleichstromausgang wiederhergestellt.

■ Technische Daten (AC-5VHS)

Spannungsversorgung	AC 100V bis 240V, 50/60Hz
Geregelte Eingangsleitung	0,15A bis 0,24A
Geregelter Ausgang	DC 5,0V 2,0A
Betriebstemperatur	0°C bis +45°C
Lagertemperatur	–10°C bis +70°C
Abmessungen (MAX)	49 mm × 31 mm × 65 mm (B × H × T)
Gewicht	Ca. 180g
Länge des Verbindungskabels	Ca. 1,9m

✻ Bitte beachten Sie, daß technische Daten und Leistungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

Hinweise zum Gebrauch von SmartMedia™-Karte

■ SmartMedia-Karte

Die mit Ihrer FinePix F601 ZOOM Kamera gelieferte SmartMedia-Karte ist ein neues Bildaufzeichnungsmedium, das speziell zur Verwendung in Digitalkameras entwickelt wurde. Jede SmartMedia-Karte enthält einen eingebauten Halbleiter-Speicherchip (NAND Flash Memory) zum Speichern digitaler Bilddaten.
Die elektronische Datenspeicherung ermöglicht es, gespeicherte Bilddaten von der Karte zu löschen und neue Daten aufzuzeichnen.

■ SmartMedia-Karte mit ID

Die SmartMedia ID ist eine SmartMedia-Karte, der eine spezielle Kennummer zugewiesen ist. SmartMedia ID-Karten können mit Geräten benutzt werden, die Kennummern für Copyright-Schutz oder andere Zwecke verwenden. Für diese Kamera können SmartMedia ID-Karten genauso wie herkömmliche SmartMedia-Karten verwendet werden.

■ Sichern von Daten

Aufgezeichnete Daten können unter den folgenden Bedingungen gelöscht (zerstört) werden. Beachten Sie bitte, daß Fuji Photo Film Co., Ltd. keine Haftung für den Verlust (die Zerstörung) aufgezeichneter Daten übernimmt.

✻ Wenn die SmartMedia-Karte vom Benutzer oder einer Drittperson unsachgemäß behandelt wird.
✻ Wenn die SmartMedia-Karte statischer Elektrizität oder elektrischen Störungen ausgesetzt wird.
✻ Wenn der Batteriefachdeckel geöffnet oder die SmartMedia-Karte herausgenommen und dadurch die Kamera während Datenaufzeichnung, Datenlöschung (SmartMedia-Karte-Formatieren) oder Bildweiterschaltung bei der Bildwiedergabe ausgeschaltet wird.

Fertigen Sie von allen wichtigen Daten Sicherungskopien auf einem anderen Datenträger an (MO-Disc, Diskette, Festplatte usw.).

■ Halten der Karte beim Einsetzen in die Kamera

- Achten Sie darauf, daß Sie die SmartMedia-Karte beim Einsetzen in die Kamera geradehalten.
- Entfernen Sie niemals während des Aufzeichnens oder Löschens (Formatierung der SmartMedia-Karte) von Daten oder bei Einzelbildschaltung während Bildwiedergabe die SmartMedia-Karte und schalten Sie niemals die Kamera aus. Dadurch kann die SmartMedia-Karte beschädigt werden.
- Benutzen Sie nur die zur Verwendung für die FinePix F601 ZOOM angegebenen SmartMedia-Karten. Bei Verwendung anderer SmartMedia-Karten kann die Kamera beschädigt werden.
- SmartMedia-Karten sind elektronische Präzisionsgeräte. Sie dürfen nicht gebogen, fallen gelassen oder starken Stößen ausgesetzt werden.
- Benutzen oder lagern Sie SmartMedia-Karten nicht an Orten, wo starke statische Elektrizität oder elektrische Störungen auftreten können.
- Benutzen oder lagern Sie SmartMedia-Karten nicht an sehr heißen oder feuchten Orten oder in einer korrodierenden Umgebung.
- Berühren Sie nicht den Kontaktbereich der SmartMedia-Karte und achten Sie darauf, daß der Kontaktbereich nicht verschmutzt. Wischen Sie Verschmutzungen mit einem fusselfreien, trockenen Tuch ab.
- Legen Sie die SmartMedia-Karte zum Transportieren und Lagern immer in die mitgelieferte Antistatik-

Hinweise zum Gebrauch von SmartMedia™-Karte

Schutzhülle, um Beschädigungen durch statische Elektrizität zu verhindern, bewahren Sie sie nach Möglichkeit in einer Aufbewahrungsbox auf.

- Tragen Sie SmartMedia-Karten nicht in einer Hosentasche. Wenn Sie sich hinsetzen, könnte die Karte infolge übermäßiger Krafteinwirkung beschädigt werden.
- Wenn eine SmartMedia-Karte nach längerem Fotografieren oder Betrachten von Bildern aus der Kamera herausgekommen wird, kann sie warm sein. Das ist normal und kein Fehler.
- Einsetzen einer mit statischer Elektrizität geladenen SmartMedia-Karte in die Kamera kann zu einer Funktionsstörung der Kamera führen. Schalten Sie in diesem Fall die Kamera aus und dann wieder ein.
- Kleben Sie das Etikett auf die dafür vorgesehene Stelle der Karte. Benutzen Sie keine Etiketten von Fremdherstellern, da das zu Problemen beim Einsetzen oder Herausnehmen der Karte führen kann.
- Achten Sie beim Aufkleben des Etiketts darauf daß es den Schreibschutzbereich nicht abdeckt.

■ Hinweise zum Gebrauch von SmartMedia-Karten mit einem PC

- Wenn Sie Fotos mit Hilfe einer SmartMedia-Karte aufnehmen möchten, die auf einem PC benutzt worden ist, müssen Sie sie in der Kamera formatieren.
- Nach dem Formatieren der SmartMedia-Karte in der Kamera und nachfolgendem Aufnehmen und Aufzeichnen von Bildern wird automatisch ein Verzeichnis (Ordner) erstellt. Die Bilddaten werden in diesem Verzeichnis abgelegt.
- Ändern oder löschen Sie nicht die Namen der Verzeichnisse (Ordner) oder Dateien auf der SmartMedia-Karte vom PC aus, da die Kamera sonst die SmartMedia-Karte nicht mehr lesen kann.
- Benutzen Sie immer die Kamera zum Löschen der Bilddaten auf einer SmartMedia-Karte.
- Zum Bearbeiten von Bilddaten kopieren Sie diese auf die Festplatte des Computers und bearbeiten dann die kopierten Daten.

Verwenden Sie unbedingt die Auswurffunktion des PC (durch Rechtsklicken auf das Symbol für Wechseldatenträger im Fenster "Arbeitsplatz" und dann auf "Auswerfen"), bevor Sie eine SmartMedia-Karte aus dem PC-Kartenlesegerät oder PC-Kartenadapter herausnehmen.
Außerdem müssen Sie bei Verwendung des USB-Anschlusses mit der linken Maustaste auf das Symbol "Auswerfen" für "USB Disk/Mass Storage" in der Task-Leiste wählen und anklicken.
Andernfalls könnte die SmartMedia-Karte durch "Schreiben-nach-Zwischenspeichern" beschädigt werden.

■ Technische Daten

Typ	Bildspeicherkarte für Digitalkameras (SmartMedia)
Betriebsspannung	3,3 V
Betriebsbedingungen	Temperatur: 0°C bis +40°C; Feuchtigkeit: 80% oder weniger (keine Kondensation)
Abmessungen	37 mm × 45 mm × 0,76 mm (B × H × T)

Warnanzeigen

▶Die folgende Tabelle zeigt die Warnungen, die auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

Angezeigte Warnung	Erläuterung	Abhilfe
(Leuchtet rot) (Blinkt rot)	Die in der Kamera eingesetzten Batterie haben nur noch schwache Ladung oder sind völlig erschöpft.	Halten Sie einen Satz frischer Batterie bereit, oder wechseln Sie die Batterie aus.
KEINE KARTE!	Es ist keine SmartMedia-Karte eingelegt, oder eine 5 V SmartMedia-Karte ist falsch herum eingelegt.	Setzen Sie die SmartMedia-Karte (3,3 V) korrekt ausgerichtet ein.
KARTE NICHT FORMARTIERT!	• Die SmartMedia-Karte ist nicht formatiert. • Die Kontakte der SmartMedia-Karte sind verschmutzt. • Störung der Kamera.	• Wischen Sie den Kontaktbereich (goldfarben) der SmartMedia-Karte mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Eventuell muß die Karte neu formatiert werden. Falls die Fehlermeldung dann noch immer erscheint, ist die SmartMedia-Karte auszutauschen. • Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.
KARTENFEHLER!	• Die Kontakte der SmartMedia-Karte sind verschmutzt. • Die SmartMedia-Karte ist beschädigt. • Die SmartMedia-Karte hat ein falsches Format. • Störung der Kamera.	• Wischen Sie den Kontaktbereich (goldfarben) der SmartMedia-Karte mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Eventuell muß die Karte neu formatiert werden. Falls die Fehlermeldung dann noch immer erscheint, ist die SmartMedia-Karte auszutauschen. • Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.
KARTE VOLL!	Die SmartMedia-Karte ist voll.	Löschen Sie einige Bilder, oder setzen Sie eine SmartMedia-Karte mit ausreichend freiem Speicherplatz ein.
KARTE GESCHÜTZT!	Die SmartMedia-Karte ist schreibgeschützt.	Verwenden Sie eine SmartMedia-Karte, die nicht schreibgeschützt ist.

Warnanzeigen

Angezeigte Warnung	Erläuterung	Abhilfe
LESEFEHLER!	• Es wurde versucht, ein nicht von dieser Kamera aufgezeichnetes Bild wiederzugeben. • Die Kontakte der SmartMedia-Karte sind verschmutzt. • Störung der Kamera. • Sie haben versucht, eine Videoaufnahme abzuspielen, die länger als 20 Sekunden ist. • Sie haben versucht, eine mit einer FinePix50i aufgezeichnete Audiodatei abzuspielen.	• Die Bilder können nicht wiedergegeben werden. • Wischen Sie den Kontaktbereich (goldfarben) der SmartMedia-Karte mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Eventuell muß die Karte neu formatiert werden. • Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler. • Videoaufnahmen können nicht abgespielt werden, wenn sie länger als 20 Sekunden sind. • Die Bilder können nicht wiedergegeben werden.
BILD NR. LIMIT!	Die Bildnummer 999-9999 ist erreicht worden.	Machen Sie eine Aufnahme mit einer formatierten SmartMedia-Karte.
SCHREIBFEHLER!	• Aufgrund eines SmartMedia-Kartenfehlers oder eines Verbindungsfehlers zwischen SmartMedia-Karte und Kamera konnten die Daten nicht aufgezeichnet werden. • Das aufgenommene Bild kann nicht aufgezeichnet werden, da es größer als der verfügbare Speicherplatz der SmartMedia-Karte ist.	• Legen Sie die SmartMedia-Karte noch einmal ein, oder schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. • Verwenden Sie eine neue SmartMedia-Karte.
FEHLER!	• Die Sprachnotizdatei ist fehlerhaft. • Störung der Kamera.	• Die Sprachnotiz kann nicht wiedergegeben werden. • Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.

Angezeigte Warnung	Erläuterung	Abhilfe
	Infolge langer Verschlußzeit ist mit hoher Wahrscheinlichkeit mit Verwacklung zu rechnen.	Fotografieren Sie mit Blitz. Bei gewissen Motiven und Betriebsarten empfiehlt sich allerdings der Einsatz eines Stativs.
GESCHÜTZTES BILD!	Ein geschütztes Bild soll gelöscht werden.	Heben Sie den Schreibschutz des Einzelbilds auf. Stornieren Sie den Schreibschutz des Einzelbilds mit derselben Kamera, womit der Schreibschutz ursprünglich aktiviert wurde.
! AE	Außerhalb des AE-Bereichs	Das Bild kann aufgenommen werden, die Belichtung ist jedoch nicht korrekt.
! AF	Der Autofokus (AF) kann nicht effektiv arbeiten.	• Falls das Bild zu dunkel ist, sollten Sie die Aufnahme in einem Abstand von etwa 2 m vom Objekt machen. • Nehmen Sie das Bild mit Hilfe des Schärfespeichers auf.
DPOF DATEI FEHLER!	In den DPOF-Bildeinstellungen wurden Kopien für mehr als 1000 Bilder festgelegt.	Auf einer SmartMedia-Karte können Ausdrucke für bis zu maximal 999 Bilder spezifiziert werden. Kopieren Sie die Bilder, von denen Sie Abzüge bestellen wollen, auf eine andere SmartMedia-Karte, und bestimmen Sie dann die DPOF-Einstellungen.
FOKUSFEHLER!	Funktionsstörung der Kamera oder Fehler.	• Schalten Sie die Kamera wieder ein, und achten Sie darauf, dabei nicht das Objektiv zu berühren. • Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.
OBJEKTIV SCHUTZ!	Der Objektivschutz ist nicht in Ordnung.	• Schalten Sie die Kamera wieder ein, und achten Sie darauf, dabei nicht das Objektiv zu berühren. • Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

Warnanzeigen

Angezeigte Warnung	Erläuterung	Abhilfe
INDEX VOLL!	• Sie haben mehr als 256 Audio-Indexmarken gesetzt.	• Entfernen Sie einige paar nicht benötigte Audio-Indexmarken, und setzen Sie dann die neuen Indexmarken noch einmal. Oder setzen Sie die Ton-aufzeichnung fort, ohne Audio-Indexmarken zu setzen.
	• Sie haben versucht, eine Audio-Indexmarke in eine Datei zu setzen, die mit einer Kamera aufgezeichnet wurde, die nicht über die Audio-Indexfunktion verfügt.	• In dieser Datei können keine Audio-Indexmarken gesetzt werden. Zeichnen Sie die Audiodatei mit einer Kamera auf, die über die Audio-Indexfunktion verfügt.
NICHT BEREIT!	Da Sie eine SmartMedia-Karte verwenden, die auf einem PC formatiert wurde, entspricht die Zeitanzeige für die Aufzeichnung nicht der Zeitanzeige der Aufnahme.	Verwenden Sie eine SmartMedia-Karte, die in der Kamera formatiert wurde.

Fehlersuche

▶Prüfen Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Fehlersuche	Mögliche Ursachen	Lösungen
Ich habe versucht, die Batterie aufzuladen, aber die Selbstauslöserlampe leuchtet nicht auf.	• In der Kamera ist keine Batterie eingelegt. • Die Kamera und der Netzadapter sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	• Legen Sie die Batterie ein. • Schließen Sie die Kamera und den Netzadapter korrekt an.
Während des Ladevorgangs blinkt die Selbstauslöserlampe, und ich kann die Batterie nicht aufladen.	• Die Batteriekontakte sind verschmutzt.	• Nehmen Sie die Batterie kurz heraus, und legen Sie sie dann wieder ein. • Wischen Sie die Batteriekontakte mit einem sauberen, trockenen Lappen ab.
	• Die Batterie ist beschädigt oder ist am Ende ihrer Nutzlebensdauer.	• Setzen Sie eine neue, voll geladene Batterie ein.
Kein Strom.	• Die Batterie ist erschöpft. • Der Stecker des Netzadapters hat sich aus der Steckdose oder der Kamera gelöst.	• Setzen Sie eine neue Batterie ein. • Stecken Sie den Adapter wieder ein.
	• Die Batterie ist verkehrt herum eingelegt.	• Legen Sie die Batterie korrekt ausgerichtet ein.
Die Stromversorgung wird während des Betriebes ausgeschaltet.	Die Batterie ist erschöpft.	Setzen Sie eine neue Batterie ein.
Die Batterie ist schnell erschöpft.	• Die Kamera wird in einer extrem kalten Umgebung benutzt.	• Stecken Sie die Batterie in Ihre Tasche oder legen Sie sie an einen anderen warmen Ort, um sie zu wärmen, und setzen Sie sie erst unmittelbar vor dem Fotografieren in die Kamera ein.
	• Die Kontakte sind verschmutzt.	• Wischen Sie die Batteriekontakte mit einem sauberen, trockenen Lappen ab.
	• Die Batterie ist entladen.	• Setzen Sie eine neue, voll geladene Batterie ein.
Bei Betätigung des Auslösers wird kein Foto aufgenommen.	• Keine SmartMedia-Karte eingesetzt. • Die SmartMedia-Karte ist voll.	• Setzen Sie eine SmartMedia-Karte ein. • Setzen Sie eine neue SmartMedia-Karte ein, oder löschen Sie ein paar nicht benötigte Bilder.
	• Die SmartMedia-Karte ist schreibgeschützt. • Die SmartMedia-Karte ist nicht formatiert. • Der Kontakt der SmartMedia-Karte ist verschmutzt.	• Entfernen Sie den Schreibschutz. • Formatieren Sie die SmartMedia-Karte. • Wischen Sie den Kontaktbereich der SmartMedia-Karte mit einem sauberen, weichen Tuch ab.

Fehlersuche

▶Prüfen Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Fehlersuche	Mögliche Ursachen	Lösungen
Bei Betätigung des Auslösers wird kein Foto aufgenommen.	• Die SmartMedia-Karte ist beschägigt. • Die Stromsparfunktion hat die Kamera ausgeschaltet. • Die Batterie ist erschöpft.	• Setzen Sie eine neue SmartMedia-Karte ein. • Schalten Sie die Kamera ein. • Setzen Sie eine neue, voll geladene Batterie ein.
Ich kann die Funktion Sprachprotokollierung nicht aktivieren.	• Serienaufnahme ist eingestellt. • Eine Motivwahl oder 40-Bilder-Serienaufnahme ist eingestellt.	• Stellen Sie Serienaufnahme auf AUS. • Ändern Sie die Motivwahl-Einstellung oder den Aufnahmemodus.
Ich kann den Selbstauslöser nicht aktivieren.	Eine Motivwahl oder 40-Bilder-Serienaufnahme ist eingestellt.	Ändern Sie die Motivwahl-Einstellung oder den Aufnahmemodus.
Ich kann den Blitz nicht benutzen.	• Der Blitz ist geschlossen. • Sie haben auf den Auslöser gedrückt, während der Blitz geladen wurde. • Die Batterie ist erschöpft.	• Klappen Sie das Blitzgerät hoch. • Betätigen Sie den Auslöser erst, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. • Setzen Sie eine neue, voll geladene Batterie ein.
Ich kann nur den Blitzmodus “Unterdrückter Blitz” wählen.	• Serienaufnahme ist eingestellt. • Die Motivwahl “Landschaft” oder 40-Bilder-Serienaufnahme ist eingestellt.	• Stellen Sie Serienaufnahme auf AUS. • Ändern Sie die Motivwahl-Einstellung oder den Aufnahmemodus.
Ich kann nicht den Blitzmodus “Automatisch” oder “Rote-Augen-Reduktion” wählen.	Im Aufnahmemenü ist der Modus “Programmautomatik mit Blendenvorwahl” eingestellt.	Wählen Sie im Aufnahmemenü “Programmautomatik”.
Ich kann nicht den Blitzmodus “Automatisch” oder “Langzeitsynchronisation” wählen.	Im Aufnahmemenü ist der Modus “Programmautomatik mit Zeitvorwahl” oder “Manuell” eingestellt.	
Ich kann den Blitzmodus nicht auf Rote-Augen-Reduktion oder Langzeitsynchronisation stellen.	Die Motivwahl “Sport” ist eingestellt.	Ändern Sie die Motivwahl-Einstellung oder den Aufnahmemodus.
Ich kann nicht den Blitzmodus “Automatisch” oder “Unterdrückter Blitz” wählen.	Die Motivwahl “Nachtszene” ist eingestellt.	

Fehlersuche	Mögliche Ursachen	Lösungen
Ich kann nicht Serienaufnahme wählen.	• Sprachprotokollierung ist eingestellt. • Eine Motivwahl oder 40-Bilder-Serienaufnahme ist eingestellt.	• Schalten Sie Sprachprotokollierung auf AUS. • Ändern Sie die Motivwahl-Einstellung oder den Aufnahmemodus.
Ich kann Makro-Modus nicht wählen.	Motivwahl “Landschaft”, “Sport” oder “Nachtszene” ist eingestellt.	Ändern Sie die Motivwahl-Einstellung oder den Aufnahmemodus.
Ich kann den Scharfeinstellmodus nicht wählen.	Der Aufnahmemodus ist auf “Auto” gestellt.	Stellen Sie den Aufnahmemodus auf “Motivwahl” oder “Manuell”.
Ich kann den Scharfeinstellmodus Autofokusbereich-Wahl (A-AF) nicht wählen.	Es ist “Motivwahl” eingestellt.	Stellen Sie den Aufnahmemodus auf “Manuell”.
Ich kann die Helligkeit nicht einstellen (Belichtungskorrektur).	Im Aufnahmemenü ist der Modus “Programmautomatik mit Zeitvorwahl” oder “Manuelle Belichtung” eingestellt.	Stellen Sie den Aufnahmemodus auf “Programmautomatik” oder “Programmautomatik mit Blendenvorwahl”.
Bei Qualitätseinstellung “1M” kann ich nur NORMAL oder FINE wählen.	Eine Motivwahl oder 40-Bilder-Serienaufnahme ist eingestellt.	Ändern Sie die Motivwahl-Einstellung oder den Aufnahmemodus.
Bei Qualitätseinstellung “1M” kann ich nur NORMAL wählen.	Die Empfindlichkeit ist im Aufnahmemenü auf 800 oder 1600 gestellt (Hochempfindlichkeitsaufnahmen).	Stellen Sie die Empfindlichkeit im Aufnahmemenü auf 400 oder weniger.
Das aufgenommene Bild ist dunkel, obwohl ich den Blitz benutzt habe.	• Das Aufnahmeobjekt ist zu weit entfernt. • Sie hatten mit dem Finger den Blitz bzw. Blitzsteuerungssensor verdeckt.	• Nähern Sie sich binnen der effektiven Blitzreichweite an das Objekt, bevor Sie die Aufnahme machen. • Halten Sie die Kamera korrekt.
Das Bild ist unscharf.	• Das Objektiv ist verschmutzt. • Sie haben eine Landschaft mit Einstellung Nahaufnahme-Modus aufgenommen. • Sie haben eine Nahaufnahme ohne Einstellung Nahaufnahme-Modus gemacht. • Das aufzunehmende Objekt eignet sich nicht für automatische Scharfeinstellung.	• Reinigen Sie das Objektiv. • Heben Sie die Makromodus auf. • Wählen Sie Makromodus. • Machen Sie die Aufnahme mit dem AE/AF-Speicher.

Fehlersuche

▶Prüfen Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Fehlersuche	Mögliche Ursachen	Lösungen
Das Bild weist Flecke auf.	Die Aufnahme wurde mit einer langsamen Verschlußgeschwindigkeit (lange Belichtung) in sehr warmer Umgebung gemacht.	Dies ist für CCD-Sensoren typisch und stellt keine Störung der Kamera dar.
Die Kamera gibt keinen Ton aus.	• Die Kamera-Lautstärke ist zu niedrig eingestellt. • Das Mikrofon war während der Aufnahme/Aufzeichnung abgedeckt. • Der Lautsprecher war während der Wiedergabe von irgendeinem Gegenstand zugedeckt.	• Regulieren Sie die Lautstärke. • Achten Sie darauf, daß während der Aufnahme/Aufzeichnung nicht das Mikrofon abgedeckt wird. • Sorgen Sie dafür, daß der Lautsprecher unverdeckt bleibt.
Beim Bildlöschen wird das Bild nicht gelöscht.	• Für manche Bilder sind DPOF-Einstellungen vorgegeben. • Manche Bilder sind eventuell geschützt.	• Stornieren Sie die DPOF-Einstellung, und versuchen Sie es dann noch einmal (➡S.90). • Stornieren Sie den Schreibschutz der Bilder mit derselben Kamera, womit der Schreibschutz ursprünglich aktiviert wurde.
Die ERASE ALL Funktion löscht nicht alle Einzelbilder.		
Ich kann die SmartMedia-Karte nicht formatieren.	Die SmartMedia-Karte ist schreibgeschützt.	Entfernen Sie den Schreibschutz. (Ziehen Sie das Schreibschutzsiegel ab.)
Wenn die Kamera mit einem Personal-Computer (PC) verbunden ist, erscheint die Aufnahme oder das Wiedergabebild am LCD-Monitor der Kamera.	• Das FinePix F601 ZOOM USB-Spezialkabel ist nicht ordnungsgemäß am Computer oder an der Kamera angeschlossen. • Der PC ist nicht eingeschaltet.	• Installieren Sie die Kamera und das FinePix F601 ZOOM Spezielles USB-Kabel mit Rauschunterdrückungsfilter korrekt. • Schalten Sie den PC ein.
Bei Betätigung der Tasten und Schalter der Kamera passiert nichts.	• Funktionsstörung der Kamera. • Die Batterie ist erschöpft.	• Nehmen Sie die Batterie kurzzeitig heraus, oder ziehen Sie den Netzadapter ab. Legen Sie dann die Batterie wieder ein bzw. schließen Sie den Netzadapter an, und versuchen Sie es dann noch einmal. • Legen Sie eine voll aufgeladene Batterie ein.
Die Kamera funktioniert nicht mehr ordnungsgemäß.	An der Kamera ist eine Störung aufgetreten.	Nehmen Sie die Batterie kurzzeitig heraus, oder ziehen Sie den Netzadapter ab. Legen Sie dann die Batterie wieder ein bzw. schließen Sie den Netzadapter an, und versuchen Sie es dann noch einmal.

Technische Daten

System

- **Modell:** Digitalkamera FinePix F601 ZOOM
- **Effektive Bildpunkte:** Ca. 3,1 Millionen
- **Aufnahmeelemente**
 1/1,7-Zoll-Super-CCD (mit Primärfarbenfilter)
 Anzahl Pixel Brutto: 3,3 Millionen Pixel
- **Dateigröße:** 2832 × 2128 Pixel (6,03 Millionen Pixel)/2048 × 1536 Pixel/1280 × 960 Pixel/640 × 480 Pixel
- **Dateiformat**
 Fotografie: JPEG (Kompatibel mit Design rule for Camera File System), DPOF-kompatibel
 Video: AVI Dateiformattyp, Motion JPEG-Format
 Audio: WAV-Format
- **Aufzeichnungsmedium:** SmartMedia-Katre (3,3 V)
- **Sucher:** Optischer Echtbildsucher
- **Objektiv:** Optisches Super EBC Fujinon 3fach-Zoomobjektiv
- **Blende:** F2,8-F4,5/F4,0-F6,3/F5,6-F8,8/F8,0-F12,4 (automatisch gewählt)
- **Fokus:** TTL-Kontrast, automatisch oder manuell
- **Brennweite:** f = 8,3-24,9 mm (Entspricht 36 mm-108 mm bei Kleinbildkameras)
- **Belichtungssteuerung**
 TTL 64-Zonen-Messung, Programmautomatik (AUTO • • P • A • S), Belichtungskorrektur verfügbar im Aufnahmemodus Manuell
- **Empfindlichkeit:** Entspricht ISO 160/200/400/800/1600
- **Weißabgleich**
 Auto (bei den manuellen Modi können 7 Positionen gewählt werden)
- **Brennweitenbereich**
 Normal: Ca. 60 cm bis unendlich
 Makro : Ca. 20 cm bis 80 cm
- **Verschluß:** Verschlußzeit, 3 s. bis 1/2000 s. (je nach Belichtungsprogramm)

■Anzahl aufzeichenbarer Bilder

Dateigröße	6M 2832 × 2128			3M 2048 × 1536		1M 1280 × 960		640 × 480	Movie (Video)		Ton-aufzeichnung
Bildqualität Modus	FINE	NORMAL	BASIC	FINE	NORMAL	FINE	NORMAL	NORMAL	VGA	QVGA	—
Größe der Bilddaten	Ca. 2400KB	Ca. 1200KB	Ca. 460KB	Ca. 1300KB	Ca. 590KB	Ca. 620KB	Ca. 320KB	Ca. 130KB	—	—	—
MG-4S (4MB)	1	3	8	2	6	6	12	30	Ca. 6 s.	Ca. 16 s.	Ca. 8 min.
MG-8S (8MB)	3	6	17	6	13	12	25	61	Ca. 13 s.	Ca. 33 s.	Ca. 16 min.
MG-16S (16MB)	6	13	33	12	26	25	49	122	Ca. 27 s.	Ca. 66 s.	Ca. 33 min.
MG-32S (32MB)	13	28	68	25	53	50	99	247	Ca. 55 s.	Ca. 135 s.	Ca. 67 min.
MG-64S (64MB)	26	56	137	50	107	101	198	497	Ca. 111 s.	Ca. 271 s.	Ca. 135 min.
MG-128S (128MB)	53	113	275	102	215	204	398	997	Ca. 223 s.	Ca. 544 s.	Ca. 272 min.

Technische Daten

●**Blitz**
Automatischer Blitz mit Blitzsteuerungssensor
Reichweite : Weitwinkel: Ca. 0,2 m bis 4,7 m
Tele : Ca. 0,2 m bis 3 m
Blitzbetriebsarten: Auto, Rote-Augenreduzierung, Erzwungener Blitz, Unterdrückter Blitz, Nachtaufnahmen (Slow-Synchro)
●**Löschmodi**
Bild Löschen, Alle Bilder Löschen, Formatieren (Initialisieren)
●**LCD Monitor**
1,5-Zoll Niedertemperatur-Polysilikon-TFT, 110.000 Pixel
●Videoausgabe: PAL (nur über Docking Station)
●Selbstauslöser: 10-Sekunden-Timer

Ein/Ausgänge

●**DC-Eingang:** Anschlußbuchse für Netzadapter
●**Halteranschlußbuchse:** Zum Anschluß an die optionale Docking Station.

Spannungsversorgung und Sonstiges

●**Stromversorgung**
Benutzen Sie eine der folgenden Stromquellen:
• Aufladbare Batterie NP-60 oder Netzadapter AC-5VH/ AC-5VHS
●**Verfügbare Aufnahmen/Zeit bei Akkubetrieb (wenn voll geladen)**

Batterietyp		Anzahl Aufnahmen	Tonaufzeichnung
NP-60	LCD-Monitor EIN	Ca. 150	Ca. 2 Stunden
	LCD-Monitor AUS	Ca. 300	Ca. 4 Stunden

Die hier dargestellte Anzahl von Aufnahmen soll als grobe Richtlinie für die Anzahl hintereinander aufnehmbarer Bilder dienen, basierend auf 50% Blitzbetrieb bei normalen Temperaturen. Die tatsächlich verfügbare Anzahl von Aufnahmen variiert allerdings mit der Außentemperatur am Ort des Kameraeinsatzes und mit dem Ladezustand des Akkus. Bei niedrigen Außentemperaturen ist die Anzahl verfügbarer Aufnahmen bzw. die verfügbare Aufnahmezeit geringer.

●**Betriebsbedingungen Temperatur:** 0°C bis +40°C; max. 80% Luftfeuchtigkeit (keine Kondenswasserbildung)
●**Abmessungen (B/H/T)**
72,0 mm × 93,0 mm × 34,0 mm (ohne Zubehör und Zusätze)
●**Gewicht**
Ca. 220 g (ohne Zubehör, Batterien und SmartMedia)
●**Gewicht bei Aufnahmebetrieb**
Ca. 250 g (einschließlich Batterien und SmartMedia-Karte)
●**Zubehör:** Siehe S.7
●**Sonderzubehör:** Siehe S.111-112

* Änderungen der Spezifikationen und Leistungsdaten sind ohne Vorankündigung vorbehalten.
* Der LCD-Monitor Ihrer Digitalkamera ist unter Verwendung modernster Hochpräzisionstechnologie hergestellt. Trotzdem können helle Punkte und anomale Farben (insbesondere um Text herum) auf dem Monitor erscheinen. Das sind normale Erscheinungen bei Displays, die keine Funktionsstörung des Monitors darstellen. Diese Fehler erscheinen nicht auf dem aufgezeichneten Bild.
* Starke Funkstörungen (starke elektrische Felder, statische Elektrizität, starke Leitungsgeräusche usw.) können bei Digitalkameras zu Betriebsstörungen führen.

Glossar

DPOF:
Digital Print Order Format
Mit DPOF werden die Druckinformationen für Aufnahmen einer Digitalkamera auf Speichermedien (Bildspeicherkarten usw.) aufgezeichnet; Sie können damit die Anzahl der zu druckenden Bilder und die Anzahl der Kopien pro Aufnahme festlegen.

EV:
Eine Zahlengröße, die den Lichtwert angibt. Der EV wird bestimmt durch die Helligkeit des Aufnahmegegenstands und die Empfindlichkeit des Films oder CCDs. Die Zahl ist größer für helle Aufnahmegegenstände und kleiner für dunkle Aufnahmegegenstände. Wenn sich die Helligkeit des Aufnahmegegenstands ändert, hält eine Digitalkamera die auf das CCD auftreffende Lichtmenge durch Anpassung von Blendenöffnung und Verschlußzeit konstant.
Wenn sich die auf den CCD-Bildwandler auftreffende Lichtmenge verdoppelt, erhöht sich der EV um 1. Desgleichen verringert sich der EV um 1 bei Halbierung der Lichtmenge.

JPEG:
Joint Photographic Experts Group)-Format
Ein zur Komprimierung und Speicherung von Farbbildern benutztes Dateiformat. Das Kompressionsverhältnis kann ausgewählt werden, doch je höher das Kompressionsverhältnis ist, desto schlechter ist die Qualität des expandierten Bildes.

Motion JPEG:
Ein AVI (Audio Video Interleave) Dateiformattyp, der Bilder und Ton als eine Datei behandelt. Bilder in der Datei werden im JPEG-Format aufgezeichnet. Motion JPEG kann mit QuickTime 3.0 oder höher wiedergegeben werden.

PC-Karte:
Ein Oberbegriff für Karten, die der PC-Kartennorm entsprechen.

PC-Kartennorm:
Eine von der PCMCIA formulierte Norm für PC-Karten.

PCMCIA:
Personal Computer Memory Card International Association (USA).

VGA/QVGA:
Grafikstandards für PC. Bilder werden mit 640 × 480 bzw. 320 × 240 pixel dargestellt.

Glossar

WAVE:
Ein Standardformat, das auf Windows-Systemen zum Speichern von Audiodaten benutzt wird. WAVE-Dateien haben die Namenserweiterung ".WAV", und die Daten können in komprimierter und unkomprimierter Form gespeichert werden. Dieses kameramodell verwendet das PCM-Aufzeichnungsverfahren.
WAVE-Dateien können auf einem Personal-Computer mit der folgenden Software abgespielt werden:
Windows: MediaPlayer
Macintosh: QuickTime Player
*QuickTime 3.0 oder neuer

Weißabgleich:
Das Auge paßt sich auch extremen Änderungen der Helligkeit so an, daß ein weißes Objekt immer weiß aussieht. Eine Digitalkamera dagegen sieht ein weißes Objekt als weiß, indem sie zuerst die Farbbalance auf die Farben des Umlichts um das Objekt herum einstellt. Diese Einstellung wird als Weißabgleich bezeichnet. Eine Funktion, die den Weißabgleich automatisch herstellt, heißt **automatischer Weißabgleich**.

Sicherheitshinweise

- Um den korrekten Gebrauch Ihrer FinePix F601 ZOOM Kamera sicherzustellen, lesen Sie bitte zuerst sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
- Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Platz auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachbeschädigungen an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.

⚠ **WARNUNG**	**Dieses Symbol zeigt an, daß Nichtbeachtung der Information zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.**
⚠ **VORSICHT**	**Dieses Symbol zeigt an, daß Nichtbeachtung der Information zu Verletzungen oder Sachbeschädigung führen kann.**

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Information an.

Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muß ("Wichtig").

Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, daß die angegebene Aktion verboten ist ("Verboten").

Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, daß eine Aktion durchgeführt werden muß ("Erforderlich").

⚠ WARNUNG

Falls ein Problem auftritt, müssen Sie die Kamera ausschalten, die Batterie herausnehmen und den Stecker des Netzadapters abziehen.


Aus der Netzsteckdose ziehen.

Wird die Kamera weiter verwendet, wenn Rauch aus ihr aufsteigt, wenn sie einen ungewöhnlichen Geruch entwickelt oder sich sonstwie in einem anomalen Zustand befindet, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.
- Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.

Passen Sie auf, daß kein Wasser und keine Fremdkörper in die Kamera gelangen.



Falls Wasser oder ein Fremdkörper in die Kamera eingedrungen ist, müssen Sie die Kamera ausschalten, die Batterie herausnehmen und den Stecker des Netzadapters abziehen.
Weitere Verwendung der Kamera kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.

Stellen Sie die Kamera nicht auf instabilen Flächen ab.



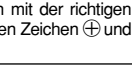
Die Kamera kann herunterfallen oder umkippen und Verletzungen verursachen.

⚠ WARNUNG

Versuchen Sie niemals, Veränderungen an der Kamera vorzunehmen oder sie auseinanderzunehmen. (Niemals das Gehäuse öffnen.)

Verwenden Sie die Kamera nicht, wenn sie fallen gelassen worden ist oder wenn das Gehäuse beschädigt ist.
Das kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

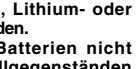
- Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.



Nicht auseinandernehmen.

Verwenden Sie die Kamera nicht in einem Badezimmer oder einer Dusche.

Das kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Nicht im Badezimmer oder in der Dusche benutzen.

Versuchen Sie niemals, Bilder aufzunehmen, während Sie sich fortbewegen.

Verwenden Sie die Kamera nicht, wenn Sie laufen oder ein Auto oder anderes Fahrzeug steuern.
Das kann dazu führen, daß sie hinfallen oder in einen Verkehrsunfall verwickelt werden.

Berühren Sie während eines Gewitters keine Metallteile der Kamera.

Das kann infolge von Induktionsstrom von der Blitzentladung einen Stromschlag verursachen.

⚠ WARNUNG

Benutzen Sie die Batterien nur auf die angegebene Weise.

Setzen Sie die Batterien mit der richtigen Polung ein, wie sie mit den Zeichen ⊕ und ⊖ kenntlich gemacht ist.

Erhitzen Sie die Batterien nicht und versuchen Sie nicht, sie zu verändern oder auseinanderzunehmen.
Lassen Sie die Batterien nicht fallen und setzen Sie sie keinen Stößen aus.
Versuchen Sie nicht, Lithium- oder Alkalibatterien aufzuladen.
Bewahren Sie die Batterien nicht zusammen mit Metallgegenständen auf.

Alle diese Aktionen können zum Explodieren oder Auslaufen der Batterien führen und einen Brand oder Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie nur die zum Gebrauch mit dieser Kamera angegebenen Batterien oder den angegebenen Netzadapter.
Die verwendete Netzspannung muß unbedingt den angezeigten Spannungswert aufweisen.

Bei Verwendung anderer Stromquellen kann es zu einem Brand kommen.

⚠ WARNUNG

Falls Batteriesäure ausläuft und in die Augen oder auf die Haut oder Kleidung gerät, könnte dies zu Verletzungen oder gar Blindheit führen. Spülen Sie die Säure mit viel Wasser von der Haut ab, und begeben Sie sich sofort zu einem Arzt in Behandlung.

Decken Sie die Batteriekontakte vor dem Entsorgen oder Lagern mit Klebeband ab.

- Der Kontakt mit anderen Metallgegenständen oder Batterien könnte die Batterien zum Entzünden oder Bersten bringen.

Laden Sie mit dem Ladegerät ausschließlich Batterien des hier vorgeschriebenen Typs auf.
Das Ladegerät ist für Fujifilm HR-AA NiMH-Akkus vorgesehen. Wenn Sie mit dem Ladegerät herkömmliche Batterien oder andere Typen aufladbarer Batterien laden, könnten solche Batterien Flüssigkeit verlieren, überhitzen oder bersten.

⚠ VORSICHT

Trennen Sie nach beendetem Ladevorgang das Ladegerät von der Netzstromversorgung.
Wenn Sie das Ladegerät an der Steckdose angeschlossen lassen, besteht Brandgefahr.

Verwenden Sie diese Kamera nicht an Orten, wo starke Öldünste, Dampf, Feuchtigkeit oder Staub vorhanden sind.

Das kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Lassen Sie diese Kamera nicht an Orten liegen, wo sie extrem hohen Temperaturen ausgesetzt wird.

Lassen Sie die Kamera nicht an Orten wie etwa in einem geschlossenen Auto oder in direktem Sonnenlicht liegen.
Das kann einen Brand verursachen.

Bewahren Sie das Produkt außer Reichweite von Kleinkindern auf.

Das Produkt könnte bei Kleinkindern zu Verletzungen führen.

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kamera.

Der schwere Gegenstand kann umkippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.

⚠ VORSICHT

Bewegen Sie die Kamera nicht, während der Netzadapter noch angeschlossen ist.
Ziehen Sie zum Abschalten des Netzadapters nicht direkt am Verbindungskabel.
Das kann das Netzkabel oder die Verbindungskabel beschädigen und einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Decken Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht mit einem Tuch oder einer Decke ab.
Das kann zu einem Hitzestau führen und das Gehäuse verformen oder einen Brand verursachen.



Vor dem Reinigen der Kamera, oder wenn Sie vorhaben, die Kamera längere Zeit nicht zu benutzen, sollten Sie die Batterie herausnehmen und den Stecker des Netzadapters abziehen.
Anderenfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.



Blitzen Sie Keinesfalls zu nah am Auge einer Person, da dies zu Kurzfristiger Beeinflussung der Sehkraft führen kann.
Besondere Vorsicht ist beim Fotografieren von Babies und Kleinkindern erforderlich.



⚠ VORSICHT

Bringen Sie die Kamera regelmäßig zur technischen Prüfung und Reinigung.
Staubanhäufungen in der Kamera können einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Wenden Sie sich für eine Reinigung des Kamerainneren alle 2 Jahre an Ihren FUJIFILM Fachhändler.



FUJIFILM

FUJI PHOTO FILM CO., LTD.
26-30, Nishiazabu 2-chome, Minato-ku, Tokyo 106-8620, Japan

Printed in Japan

FGS-204101-FG